

Krainerſche Ueberſetzung

des

10218

A u s z u g e s

des

groſſen Katechiſmus ,

mit

Fragen , und Antworten.

---

Von

Johann von Nepomuk

Grafen und Herrn

v o n E s l i n g ,

K. K. Kammerer , und Rathe bey der Landes-  
hauptmannſchaft im Herzogthume Krain.

---

Handwritten text at the top of the page, possibly a title or header.

496

Handwritten text, likely a name or title.

496

Handwritten text, possibly a name or title.

496

Handwritten text, possibly a name or title.



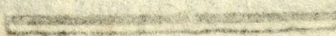
496

Handwritten text, possibly a name or title.

Handwritten text, possibly a name or title.

Handwritten text, possibly a name or title.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or note.



An die

alldurchlauchtigst=

großmächtigst=

u n d

unüberwindlichste

Römische Kaiserinn,

i n

G e r m a n i e n,

zu Hungarn und Böhheim

apostolische Königin,

E r z h e r z o g i n n

zu Desterreich, u. u.

118

Agit hualchruß

Agit hómā

q n u

Agit hómā

Agit hómā

n i

Agit hómā

Agit hómā

Agit hómā

Agit hómā

Agit hómā

118-030002752

# Allerdurchlauchtigste Monarchinn!



So klein die Arbeit ware, die ich  
mit gegenwärtiger Uebersetzung  
auf mich nahm, so groß wird  
selbe durch den Gegenstand, der darinne  
behandelt ist;

Dieser erhabene Gegenstand allein ist  
es, allerdurchlauchtigste Mo-  
narchinn! welcher mich jener höchsten  
Gnade würdig macht, Eurer Maje-  
stät diese Blätter zueignen zu dür-  
fen, — — Eine Gnade, die mich um  
so mehr mit Entzücken erfüllt, als schon  
meine Uebersetzung des Methoden = Buchs  
des nämlichen Glückes genoß — —

Die Religion, diesen einigen Trost  
aller Menschen, diesen Grundstein sie recht-  
schaffen, und zeitlich, und ewig glücklich  
zumachen, in ihrer wahren Gestalt, und  
ihrem hellesten Glanze, den österreichischen

Erbstaaten, in einer jedem Lande eigenen  
Mundart vorzulegen, ist ein Ruhm, der  
nebst zahllosen andern, nur der **großen**  
**Therese** vorbehalten war —

Wie glücklich! daß ich an der Aus-  
breitung dieses Ruhms mitarbeiten darf! — —

Ich ersterbe.

Allen durchlauchtigste  
**Monarchinn!**

allerunterthänigst allergehorsamster

Johann v. Nepomuck,  
Graf und Herr v. Edling.

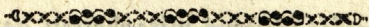
A u s z u g

des grossen

Katechismus

mit

Fragen, und Antworten.



Für die

Stadt = und Landjugend

in den

k. k. S t a a t e n.



kostet gebunden 18. kr. Wienerkurrant

Mit Ihro röm. Kais. auch Kais. Kön. apost. Majest.  
allergnädigster Druckfreyheit,

wie auch

mit Genehmhaltung der geistlichen Obrigkeit.

L A Y B U C H,

Gedruckt und zu finden bey Johann Friedrich Eger,  
landschaftlichen Buchdrucker. 1779.



ISVLEZHNIK  
TEGA VELIKIGA  
CATEHISMA  
S'UPRASHAJNAMI,  
INU  
ODGOVORAMI.



K'PODUZHENJU  
TE DESHELSEKE MLADOSTE  
V' ZESARSEKEH KRAYLEVEH  
DESELAH.



10218

---

KOSTAJO 18. KR. NEMSHKIH.

---

S' TEM PREGNADLOVEM PERVOLENJAM TE RIMSKE  
ZESARSEKE, TUDIZESARSEKE KRAYLEVE  
APOSTOLSKE ZESSARIZE;

KOKER TUDI

S'PERVOLENJAM TE DUHOVMSKE GOSPOSKE.

V' LUBLANI,

STISKANE, INU SE NAJDEJO PER JOAN. FRIDER.  
EGERJU, DUSHELSKIMU STISKAVZU,

---

1779.



# Einleitung.

---

**Fr.** Was heißt Katechismus?

**A.** Katechismus heißt der Unterricht in der christkatholischen Lehre; so heißt auch insgemein das Buch, in dem dieser Unterricht enthalten ist.

**Fr.** In wie viel Hauptstücken wird die christkatholische Lehre in diesem Katechismus vorgetragen?

**A.** Die christkatholische Lehre wird in diesem Katechismus in 5. Hauptstücken, und einem Anhange vorgetragen.

**Fr.** Welche sind die fünf Hauptstücke?

**A.** Die 5. Hauptstücke sind:

1. Der Glaube.
2. Die Hoffnung.
3. Die Liebe.
4. Die heil. Sakramenten.
5. Die christliche Gerechtigkeit.

Der Anhang ist von den vier letzten Dingen.



## NOTERNAPELANJE.

---

**U.** *Kaj se pravi Katehismus?*

**O.** Katehismus se pravi to podvuzhejne v'temu kerfhanskimu katolshkimu navuku, toku se tudi te bukve imenujejo, v' katireh le ta navuk v' sebi sadershé.

**U.** *V' kolkeh poglavitneh Shtukeh bode ta kerfhanski katholshki navuk v' temu Katehismusu naprejnesen?*

**O.** Ta kerfhanski katholshki navuk bode v' temu Katehismusu v' pet poglavitneh shtukeh, inu v' enimu perstauku naprejnesen.

**U.** *Kateri so ti pet poglavitni shtuki?*

**O.** Ti pet poglavitni shtuki so:

1. Ta vira.
2. To upanje.
3. Ta lubesen.
4. Ti sveti Sakramenti.
5. Ta kerfhanska praviza.

Ta perstauk je od teh shtireh posledneh rezhy.



# Das I. Hauptstück.

Von dem Glauben.

## I. Abtheilung.

Was der katholische Glauben sey.

Fr. Was heißt christkatholisch glauben?

A. Christkatholisch glauben heißt, alles für wahr halten, was Gott geoffenbaret hat, und was die Kirche zu glauben vorstellet, es sey geschrieben oder nicht.

Fr. Ist es zur Seligkeit genug, daß der katholische Christ nur im Herzen glaubet, was Gott geoffenbaret hat?

A. Es ist zur Seligkeit nicht genug, daß der katholische Christ nur im Herzen glaubet, was Gott geoffenbaret hat, er muß auch:

1. seinen Glauben durch die Werke zeigen,
2. was er im Herzen glaubet, wenn es nöthig ist, mit dem Munde öffentlich bekennen.

Fr. Warum muß man glauben, was Gott geoffenbaret hat?

A. Man muß glauben, was Gott geoffenbaret hat, weil Gott die ewige Wahrheit, und unendliche Weisheit ist, welche weder kann betrügen, noch betrogen werden.

Fr. Ist der Glauben einem jeden Menschen, der will selig werden, nothwendig?

A. Der Glauben ist einem jeden Menschen, der will selig werden, nothwendig; denn ohne Glauben ist es unmöglich Gott zu gefallen.

Fr.



## T A I.

POGLAVITNI SHTUK.  
OD TE VIRE.

## I. RESDELENJE.

Kaj je ta Katholshka Vira.

*U. Kaj se pravi kristiansku katholshku virvati ?*

*O. Kristiansku katholshku virvati se pravi, vse sa refs dershati, kar je nam Bog resodel, inu kar nam ta Zerkou sa virvati naprejpostavi, nej bode sapiflanu, ali pak ne.*

*U. Ali je k' isvelizhanju sadosi, de en katholshki kristian le v' serzu virje, kar je nam Bog resodel ?*

*O. K' isvelizhanju ni sadosi, de en katholshki kristian le v' serzu virje, kar je Bog resodel, on more tudi :*

1. Njegovo viro skus djanja iskasati,
2. Kar on v' serzu virje, zhe je potreba, s' ustme ozhitnu sposnati.

*U. Sakaj se more virvati, kar je Bog resodel ?*

*O. To se more virvati, kar je Bog resodel, satu kir je Bog ta vezhna refniza, inu ta bres konzna modrust, katira nemore golfati, inu tudi nemore golfana biti.*

*U. Je ta vira ussakimu zhloveku, kateri ozhe isvelizhan biti, potrebna ?*

*O. Ta vira je vsakimu zhloveku, kateri ozhe isvelizhan biti, potrebna; sakaj bres vire je nemogozhe Bogu dapasti.*



**Fr.** Was muß jeder Mensch, wenn er zum Gebrauche der Vernunft kömmt, nothwendig wissen, und glauben, um selig zu werden?

**A.** Jeder Mensch muß, wenn er zum Gebrauche der Vernunft kömmt, um selig zu werden, nothwendig wissen und glauben:

1. Daß ein Gott ist.

2. Daß Gott ein gerechter Richter ist, welcher das Gute belohnet, und das Böse bestrafet.

3. Daß drey göttliche Personen einer Wesenheit und Natur sind: der Vater, der Sohn, und der heilige Geist.

4. Daß die zwente göttliche Person ist Mensch geworden, um uns durch den Tod am Kreuze zu erlösen, und ewig selig zu machen.

**Fr.** Welche Wahrheiten hat jeder katholische Christ nebst den obigen Grundlehren des christkatholischen Glaubens noch zu wissen und zu glauben?

**A.** Jeder katholische Christ hat nebst den obigen Grundlehren des christkatholischen Glaubens noch zu wissen und zu glauben:

1. Daß die Seele des Menschen unsterblich ist.

2. Daß die Gnade Gottes zur Seligkeit nothwendig ist, und daß der Mensch ohne die Gnade nichts verdienstliches zum ewigen Leben wirken könne.

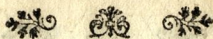
**Fr.** Was ist jedem katholischen Christen geboten zu wissen?

**A.** Jedem katholischen Christen ist geboten zu wissen:

1. Das apostolische Glaubensbekenntniß.

2. Das Gebett des Herrn.

3. Die



**U.** *Kaj more ussak zhlovek, kader k' pameti pride, potrebnu vediti, inu virvati, de bode isvelizhan?*

**O.** Ussak zhlovek more, kateri k' pameti pride, de bode isvelizhan, potrebnu vediti, inu virvati:

1. De je en Bog.
2. De je Bog en pravizhni Sodnik, kateri tu dobru polona, inu tu hudu poshtrafa.
3. De so te try Boshje Pershone ene lefnofti, inu nature: Ozha, Syn, inu Sveti Duh.
4. De je ta druga Boshja Pershona zhlovek postala, sa nafs skus smert na krisihu odrefhiti, inu vezhnu isvelizhane sturiti.

**U.** *Katere resnize ima usaki katholshki kristian s' tim sgurnim poglavitnim navukam te kershanske, katholshke vire vred she vediti, inu virvati?*

**O.** Vssaki katholshki kristian ima s' tim sgurnim poglavitnim navukam te kershanske, katholshke vire vred she vediti, inu virvati:

1. De je ta zhloveshka dusha neumereozha.
2. De je ta boshja gnada k' isvelizhajnu potrebna, inu de ta zhlovek bres te gnade nez k' vezhnimu shivlenju saflushniga sturiti nemore.

**U.** *Kaj je usakimu katholshkimu kristianu sapovedanu vediti?*

**O.** Usakimu katolshkimu kristianu je sapovedanu vediti:

1. To apostolsko vira, ali to sposnanje te Apostolske vire.
2. Ta Ozha nash, ali to molitvo tega Gospuda.



3. Die zehn Gebote Gottes, und die fünf Gebote der Kirche.

4. Die sieben heiligen Sakramente.

5. Die christliche Gerechtigkeit.

**Fr.** Wo ist das, was ein katholischer Christ glauben muß, vornämlich enthalten?

**A.** Was ein katholischer Christ glauben muß, ist vornemlich in dem apostolischen Glaubensbekenntnisse enthalten.

**Fr.** Wie lautet das apostolische Glaubensbekenntniß?

**A.** Das apostolische Glaubensbekenntniß lautet also: Ich glaube an Gott den Vater, allmächtigen Schöpfer Himmels und der Erde. Und an Jesum Christum seinen eingebornen Sohn, unsern Herrn. Der empfangen ist von dem heil. Geiste, geboren aus Maria der Jungfrau. Gelitten unter Pontio Pilato, gekreuziget, gestorben, und begraben. Abgestigen zu der Hölle, am dritten Tage wieder auferstanden von den Todten. Aufgefahren in den Himmel, sitzt zu der rechten Hand Gottes, des allmächtigen Vaters. Von dannen er kommen wird, zu richten die Lebendigen und die Todten. Ich glaube an den heiligen Geist. Eine heilige allgemeine christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen. Ablass der Sünden. Auferstehung des Fleisches. Und ein ewiges Leben. Amen.

**Fr.** Wie viel Theile oder Artikel hat das apostolische Glaubensbekenntniß?

**A.** Das apostolische Glaubensbekenntniß hat 12. Theile, oder Artikel.





3. Te deſſet Boſhje Sapovde, inu te pet Zerkovne Sapovde.

4. Te ſedem ſvete Sakramente.

5. To kerſhansko pravizo.

*U. Ke je to, kar en kathoľſhki kriſtian virvati more, poſebnu ſapopadenu?*

*O. Kar en kathoľſhke kriſtian virvati more, je narbel v' temu ſpoſnanju te apoſtolske vi-re ſapopadenu.*

*U. Koku ſe ta vira ali tu ſpoſnanje te apoſtolske vi-re moli?*

*O. Ta apoſtolska vira, ali to ſpoſnanje te apoſtolske vi-re ſe toku moli: Jeſt virjem v' Boga Ozheta, vſſigamogozhniga Stvarnika nebels, inu ſemle. Inu v' JESUSA Kriſtuſa Synu njega ediniga Goſpuda naſhiga. Kateri je ſpozhet od Svetega Duha, je rojen is Marie Divize. Je terpel pod Ponziuſam Pilatuſham, krishan, umerl, inu v' grob poloſhen. Dol je ſhel pred pekel, na treki dan je goriuſtal od teh mertveh. Gori je ſhel v' nebela, tam ſedy na deſnize Boga Ozheta vſſigamogozhniga. Od tod bo perſhel ſoditi te ſhive inu mertve. Jeſt virjem v' ſvetiga Duha. Eno ſveto kerſhansko kathoľſhko zirkov, gmeino teh Svetnikov, odpuſhajne teh grehov. Goriuſtajanje tega meſſá. Inu to vezhnu ſhivljenje. Amen.*

*U. Kolku tajlov, ali artikelzov ima ta apoſtolska vira?*

*O. Ta Apoſtolska vira ima dvanajſt tajlov, ali artikelzov.*



## II. A b t h e i l u n g.

### Von den 12. Glaubensartikeln.

#### §. I. Von dem ersten Glaubensartikel.

Ich glaube an Gott den Vater, allmächtigen Schöpfer Himmels und der Erde.

#### a. Von Gott.

Fr. Ist mehr als ein Gott?

A. Es ist nur ein Gott.

Fr. Was ist ein Gott?

A. Gott ist von sich selbst das allervollkommenste Wesen.

Fr. Sind mehr göttliche Personen?

A. Es sind drey göttliche Personen.

Fr. Wie heißen die drey göttlichen Personen?

A. Die erste göttliche Person heißt der Vater; die zweyte der Sohn; die dritte der heilige Geist.

Fr. Wie nennet man die drey göttlichen Personen zusammen?

A. Die drey göttlichen Personen zusammen nennet man die allerheiligste Dreyfaltigkeit.

Fr. Wodurch bekennet der katholische Christ die allerheiligste Dreyfaltigkeit?

A. Der katholische Christ bekennet die allerheiligste Dreyfaltigkeit durch das Zeichen des heiligen Kreuzes, da er bei dem Kreuzmachen jede dieser drey göttlichen Personen nennet.

Fr. Was bekennet der katholische Christ noch mehr durch das Zeichen des heil. Kreuzes?

A. Der katholische Christ bekennet auch durch das Zeichen des heiligen Kreuzes, daß Jesus Christus,



## II. RESDELEJNE.

### Od teh dvanajst virneh Artikelzov.

*§. 1. Od tega perviga Shtuka, ali Artikelza te vire.*

Jeſt virjem v' Boga Ozheta, vſſigamogozh-  
niga Stvarnika nebefs, inu semle.

#### a. Od Boga.

*U. Je vezh koker en Bog?*

*O. Je le en ſam Bog.*

*U. Kaj je Bog?*

*O. Bog je ſam od ſebe ta narpopolnomejſhi  
rezh.*

*U. Je vezh boshjih Perſhon?*

*O. Try boſhje Perſhone ſo.*

*U. Koku ſe te try boſhje Perſhone imenujejo?*

*O. Ta perva boſhja perſhona ſe imenuje Bog  
Ozha, ta druga Bog Syn, ta treka ſveti Duh.*

*U. Koku ſe te try boſhje Perſhone ſkop imenujejo?*

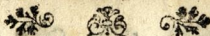
*O. Te try boſhje Perſhone ſe imenujejo ta pre-  
ſveta Troyza.*

*U. Skus koga ſposna ta katholshki kristian to pre-  
ſveto Troyzo?*

*O. Ta katholshki kristian ſposna to preſveto  
Troyzo ſkus to snamine ſvetiga krisha; kir  
on per ſturjenju tega krisha uſako teh treh  
Perſhon imenuje.*

*U. Kaj ſhe vezh ta katholshki Kristian ſposna ſkus  
snamine ſvetiga krisha?*

*O. Ta katholshki kristian ſkus ta zahen, ali  
snamine ſvetiga krisha tudi ſposna, de je*



da er am Kreuze gestorben ist, uns durch seinen Tod erlöset hat.

**Fr.** Wie machet man das Kreuz?

**A.** Das Kreuz machet man mit der rechten Hand, indem man damit die Stirne, den Mund, und die Brust bezeichnet, und saget: Im Namen Gott des Vaters † und des Sohns †, und des heiligen Geistes †, Amen.

## b. Von der Erschaffung.

**Fr.** Wer hat alles erschaffen?

**A.** Gott hat Himmel und Erde, und alles, was ist, erschaffen.

**Fr.** Was heißt das Wort erschaffen?

**A.** Das Wort Erschaffen heißt: Aus nichts etwas hervorbringen.

**Fr.** Welche sind die merkwürdigsten Geschöpfe Gottes?

**A.** Die merkwürdigsten Geschöpfe Gottes sind die Engel und Menschen.

**Fr.** Was sind die Engel?

**A.** Die Engel sind pure Geister, welche Verstand und Willen, aber keine Leiber haben.

**Fr.** Warum hat Gott die Engel erschaffen?

**A.** Gott hat die Engel erschaffen, daß sie ihn ehren, lieben, anbeten, ihm dienen, und die Menschen schützen sollen.

**Fr.** Wie hat Gott die Engel erschaffen?

**A.** Gott hat die Engel in seiner Gnade, und mit vielen Vollkommenheiten erschaffen.

**Fr.** Sind auch alle Engel in der Gnade Gottes verblieben?



JĚSUS Kristus, kir je on na krishu umerl,  
nafs skus njegovo smert odrefhel.

*U. Koku se ta krish stury?*

*O.* Ta krish se s' to desno roko stury, kir se  
sasnamjejo s' tairto to zhelu, te ufta, inu  
te perse, inu rezhe: V' imenu Boga  
Ozheta †, inu Synu †, inu svetiga Duha †  
Amen.

## b. Od Stvarjenja.

*U. Kdu je vffe stvaril?*

*O.* Bog je nebessa, inu semlo, inu vffe, kar  
je, stvaril.

*U. Kaj se pravi ta besseda stvariti?*

*O.* Ta besseda stvariti se pravi: is nezh kej  
narediti.

*U. Katire so te nar bel imenitne boshje stvary?*

*O.* Te nar bel imenitne boshje stvary so ti  
Angelzi, inu ludje, ali zhloveki.

*U. Kaj so ti Angelzi?*

*O.* Ti Angelzi so le duhovi, kateri imajo sa-  
stopnost, inu voljo, pak nobenih shivotov.

*U. Sakaj je Bog te Angelze stvaril?*

*O.* Bog je te Angelze stvaril, de bi ony njega  
zhastili, lubili, molili, njemu shlushili,  
inu te zhloveke, ali ludy varvali.

*U. Koku je Bog te Angelze stvaril?*

*O.* Bog je te Angelze v' njegovi gnadi, inu  
s' velikimi popolnemaftmi stvaril.

*U. So vffi Angelzi v' boshji gnadi ostali?*



**A.** Viele Engel haben die Gnade Gottes durch die Sünde der Hoffart verlohren.

**Fr.** Wie hat Gott die hoffärtigen Engel bestraffet?

**A.** Gott hat die hoffärtigen Engel, die man Teufel nennet, auf ewig verworfen, und in die Hölle verstoßen.

**Fr.** Welche sind nach den Engeln die merkwürdigsten Geschöpfe Gottes?

**A.** Die Menschen sind nach den Engeln die merkwürdigsten Geschöpfe Gottes.

**Fr.** Aus was bestehen die Menschen?

**A.** Die Menschen bestehen aus einem Leibe, und aus einer unsterblichen Seele, welche nach dem Ebenbilde Gottes erschaffen ist.

**Fr.** Warum hat Gott die Menschen erschaffen?

**A.** Gott hat die Menschen erschaffen, damit sie ihn erkennen, ehren, lieben, anbetten, ihm dienen, gehorsamen, und selig werden sollen.

**Fr.** Sind die Menschen Gott gehorsam geblieben?

**A.** Schon der erste Mensch Adam war mit seinem Weibe Eva Gott ungehorsam.

**Fr.** Auf was für eine Art ist der erste Mensch ungehorsam geworden?

**A.** Der erste Mensch hat im Paradiese die Frucht eines Baumes gegessen, die ihm Gott verboten hatte, und dadurch hat er gesündigt.

**Fr.** Hat die Sünde allein dem ersten Menschen geschadet?

**A.** Diese Sünde hat nicht allein dem ersten Menschen, sondern auch uns, die wir von ihm abstammen, geschadet; sie hat uns den zeitlichen und ewigen



O. Veliku Angelzov je to boshjo gnado skus ta greh te oferti, ali napuho sgubilu.

U. Koku je Bog te ofertne Angelze shtrafal?

O. Bog je te ofertne Angelze, kateri se hudizhi imenujejo na vekumejsavergel, inu v' pakel pahnil.

U. Katere so po teh Angelzih te narimenitnishi stvary boshje?

O. Ti ludje so po teh Angelzih te narimenitnishi stvary boshje.

U. Is koga so ti ludje?

O. Ti ludje so is eniga trupla, ali shvota, inu is ene nevmerjozhe dushe, katera je po boshji shtauti stvarjena.

U. Sakaj je Bog te ludy stvaril?

O. Bog je te ludy stvaril, de bi ony njega sposnali, zhasbili, lubili, molili, njemu flushili, njemu pokorni, inu svelizhani bili.

U. So ti ludje Bogu pokorni ostali?

O. She ta prvi zhlovek Adam s' njegovo she-no Evo so Bogu nepokorni bili.

U. Na kaj sa eno visho je ta prvi zhlovek nepokorn ratal?

O. Ta prvi zhlovek je v' paradishu ta sad, ali frucht eniga derveša jedel, kateriga mu je Bog prepovedal, inu skus tu je on grehfil.

U. Al je ta greh samu temu prvimu zhloveku shkodual?

O. Ta greh ni samu temu prvimu zhloveku, ampak je tudi nam, kateri od njega pride-mo, shkodual; on je nam to zhasno, inu ve-



gen Tod, wie auch viele andere Uebel am Leibe und an der Seele verursacht.

**Fr.** Sind auch die Menschen, so wie die hoffärtigen Engel, von Gott auf ewig verworfen worden?

**A.** Die Menschen sind nicht auf ewig, wie die hoffärtigen Engel von Gott verstoßen worden.

**Fr.** Was versprach Gott zur Rettung der wegen der Sünde verworfenen Menschen?

**A.** Gott versprach zur Rettung der wegen der Sünde verworfenen Menschen einen Erlöser zu senden, welcher auch Messias genannt wird.

§. 2. Von dem zweyten Glaubensartikel.

Und an Jesum Christum, seinen eingebornen Sohn, unsern Herrn.

**Fr.** Wer ist Jesus Christus?

**A.** Jesus Christus ist

1. Der eingeborne Sohn Gottes des Vaters.
2. Gott und Mensch zugleich.
3. Unser Herr, Gesetzgeber, und Lehrmeister.

**Fr.** Was heißt Jesus?

**A.** Jesus heißt soviel als Heiland.

**Fr.** Warum wird Jesus der Heiland genannt?

**A.** Jesus wird der Heiland genannt, weil uns durch ihn Heil wiederfahren ist; da er uns von der Schuld und der Strafe der Sünde, dem ewigen Tode befreuet hat.

**Fr.** Wie wird Jesus noch genannt?

**A.** Jesus wird auch Christus, das ist so viel, als der Gesalbte, genannt.

**Fr.** Warum wird Jesus Christus der eingeborne Sohn Gottes genannt?

**A.**





zhno smert, ja tudi veliku drusiga flega, ali hudiga na shvotu inu na dushi perpravil.

*U. Al so tudi ti ludje, koker ti ofertni, ali shtimani angelzi od Boga saversheni?*

*O. Ti ludje niffo na vekumej, koker ti ofertni, ali shtimani angelzi od Boga saversheni.*

*U. Kaj je Bog oblubil k' odreshenju teh savol greha savershenih ludy?*

*O. Bog je oblubil k' odreshenju teh savola greha savershenih ludy eniga Odreshenika poflati, kateri tudi Messias je imenuvan.*

*f. 2. Od tega drusiga Shtuka, ali Artikelza te Vire.*

Inu v' JESUSA Kristusa, Synu njega edinga, Gospuda nashiga.

*U. Kedu je JESUS Kristus?*

*O. JESUS Kristus je:*

1. Ta edini Syn Boga Ozheta.

2. Bog inu zhlovek skupej.

3. Nafh Gospud, postavnek, ali sapovednik, inu uzhenik.

*U. Kaj se pravi JESUS?*

*O. JESUS se tolkajn pravi, koker Svelizhar.*

*U. Sakaj je JESUS Svelizhar imenuvan?*

*O. JESUS je Svelizhar imenuvan, kir fmo mi fkus njega to svelizhanje dofegli; kir je on nafs od dolga, inu fhtrafenge tega greha, inu od te vezhne smerte odreshel.*

*U. Koku je she JESUS imenuvan?*

*O. JESUS je tudi Kristus, to je tolkajn, koker ta poshaubani imenuvan.*

*U. Sakaj je JESUS Kristus ta edini Syn boshji imenuvan?*



**A.** Jesus Christus wird der eingeborne Sohn Gottes genannt, weil er der einzige ist, welcher von seinem himmlischen Vater von Ewigkeit her gezeuget ist.

**Fr.** Wie ist Jesus Christus Gott und Mensch zugleich?

**A.** Jesus Christus ist Gott und Mensch zugleich, weil er Gott von Ewigkeit ist, und weil er Mensch in der Zeit geworden ist.

**Fr.** Warum heißt Jesus Christus unser Herr?

**A.** Jesus Christus heißt unser Herr, weil er Gott, und unser Erlöser ist.

**Fr.** Warum ist der Sohn Gottes Mensch geworden?

**A.** Der Sohn Gottes ist Mensch geworden, um uns durch seinen Tod am Kreuze zu erlösen, und selig zu machen.

### §. 3. Von dem dritten Glaubensartikel.

Der empfangen ist von dem heiligen Geiste, geboren von Maria der Jungfrau.

**Fr.** Hat Jesus auch einen Vater?

**A.** Jesus hat als Gott den himmlischen Vater, als Mensch hat er keinen Vater.

**Fr.** War nicht Joseph der Gespons Mariä der Vater Jesu Christi?

**A.** Joseph war bloß der Nährvater Jesu Christi.

**Fr.** Hatte Jesus eine Mutter?

**A.** Jesus hatte als Gott keine Mutter; als Mensch hatte er Maria die seligste Jungfrau zu seiner Mutter.

**Fr.** Warum wird Maria die Mutter Gottes genannt?



**O.** JESUS Kristus je ta edini Syn boshji imenuvan, kir je on le en sam, kateri je od njegoviga nebeshkiga Ozheta od vekumej sem rojen.

**U.** Koku je JESUS Kristus Bog, inu zhlovek skop?

**O.** JESUS Kristus je Bog, inu zhlovek skop, kir je on Bog od vekumej, inu kir je on zhlovek v' zhassu, s' zhassam postal.

**U.** Sakaj se JESUS Kristus nash Gospud pravi, ali imenuje?

**O.** JESUS Kristus se nash Gospud pravi, ali imenuje, kir je on Bog, inu nash Odrefhenik.

**U.** Sakaj je ta Syn Boshji zhlovek postal, ali ratal?

**O.** Ta boshji Syn je zhlovek postal, ali ratal, de je on nash skus njegovo smert na krishu odrefhel, inu svelizhane sturil.

**S.** 3. Od tega trekiga Shtuka, ali Artikelza te vire, kateri je spozhet od svetiga Duha, je rojen is Marie Divize.

**U.** Ima JESUS eniga Ozheta?

**O.** JESUS ima koker Bog tega nebeshkiga Ozheta, koker zhlovek pak on nima Ozheta.

**U.** Al ni bil Joshef ta Shenen Marie, JEsusov Kristusov Ozha?

**O.** Joshef je bil le JEsusov Kristusov rednik, ali rediniozha.

**U.** Je JESUS eno mater imel?

**O.** JESUS koker Bog ni imel mater; koker zhlovek je on imel Mario to presrezhno Divizo k' svoji materi.

**U.** Sakaj je Maria Mati Boshja imenuvana?



**A.** Maria wird die Mutter Gottes genannt, weil sie Jesum Christum, welcher Gott und Mensch zugleich ist, geboren hat.

**Fr.** Von wem hat Maria Jesum empfangen?

**A.** Maria hat Jesum von dem heil. Geiste empfangen.

**Fr.** Wo hat Maria Jesum geboren?

**A.** Maria hat Jesum zu Bethlehem in einem Stalle geboren.

#### §. 4. Von dem vierten Glaubensartikel.

Gelitten unter Pontio Pilato, gekreuziget, gestorben, und begraben.

**Fr.** Konnte Jesus leiden?

**A.** Jesus konnte als Mensch, nicht aber als Gott leiden.

**Fr.** Hat Jesus auch wirklich gelitten?

**A.** Jesus hat wirklich, und zwar an der Seele und an dem Leibe gelitten.

**Fr.** Was hat Jesus an seiner Seele gelitten?

**A.** Jesus hat an seiner Seele grosse Angst, und Traurigkeit gelitten.

**Fr.** Was hat Jesus an seinem Leibe gelitten?

**A.** Jesus hat an seinem Leibe viele Mühseeligkeiten und Drangsalen, viele Schläge und Wunden gelitten; er ist gegeißelt, und mit Dörnern gekrönt worden.

**Fr.** Was hat Jesus noch mehr gelitten?

**A.** Jesus hat gelitten viele Verachtung, Berspottung, Lästereien, Verläumdung, und andere Unbilden.

**Fr.** Wo ist Jesus Christus gekreuziget worden, und gestorben?



O. Maria je Mati Boshja imenuvana, kir je ona JESUSA Kristusa, kateri je Bog inu zhlovek ikop, rodila.

U. *Od koga je Maria JESUSA spozhela?*

O. Maria je JESUSA od svetiga Duha spozhela.

U. *Ke je Maria JESUSA rodila?*

O. Maria je JESUSA v' Bethlehemu v'eni shtalli rodila.

*S. 4. Od tega zhetertiga shtuka, ali Artikelza te Vire.*

Je terpel pod Ponziusam Pilatusham, krishan, umerl, inu v' grob poloshen.

U. *Je JESUS samogel terpeti?*

O. JESUS je le koker zhlovek, ne pak koker Bog terpeti samogel.

U. *Je JESUS tudi sarefs terpel?*

O. JESUS je sarefs ne samu na dushi, ampak tudi na shivotu terpel.

U. *Kaj je JESUS na svoji dushi terpel?*

O. JESUS je na svoji dushi veliko britkust, inu shalost terpel.

U. *Kaj je JESUS na svojemu shivotu terpel?*

O. JESUS je na svojemu shivotu veliko rev, inu nadlog, veliko tepesha, ali shlakov, inu ran terpel; on je bil gajshlan, inu s' ternami kronan.

U. *Kaj je JESUS she vezh terpel?*

O. JESUS je veliko safrahtvanja safhpotvanja, preklinanja, sanezhvanja, inu druge krivize terpel.

U. *Ke je bil JESUS Kristus krishan, inu umerl?*



**U.** Jesus Christus ist auf dem Kalvariberge nah bey der Stadt Jerusalem gekreuziget worden, und am Kreuze gestorben.

§. 5. Von dem fünften Glaubensartikel.

Abgestiegen zu der Hölle, am dritten Tage wieder auferstanden von den Todten.

**Fr.** Ist Jesus Christus mit dem Leibe und der Seele zur Hölle abgestiegen?

**U.** Nur die Seele Jesu Christi ist in die Hölle hinabgestiegen.

**Fr.** Was versteht man unter dem Worte Hölle?

**U.** Man versteht unter dem Worte Hölle jene verborgene Derter, wo die Seelen der Abgestorbenen aufbehalten werden, welche die himmlische Seeligkeit nicht erlangt haben.

**Fr.** Gibt es mehrere Gattungen solcher verborgenen Derter, die man Hölle nennet?

**U.** Es giebt mehrere Gattungen solcher verborgenen Derter, die man Hölle nennet; so nennet man

1. Und zwar eigentlich den Ort, wo die Verdammten ewig gepeinigt werden.

2. Den Ort, wo die Seelen zeitliche Strafen für ihre im Leben nicht abgüßten Sünden leiden; dieser Ort heist das Fegfeuer.

3. Endlich den Ort, in welchem die Seelen der verstorbenen Frommen aufbehalten wurden, wo sie in der seligen Hoffnung ihre Erlösung ruhig, und ohne Schmerzen warteten, bis Jesus zu ihnen hinabgestiegen ist; dieser Ort heist die Vorhölle.

**Fr.** Wann ist Jesus Christus nach seinem Absterben wieder von den Todten auferstanden?

**U.**



**O.** JESUS Kristus je bil na temu Kalvarju, ali kalvarskimu hribu blisu per mejstu Jerusalema krishan, inu je na krishu umerl.

**S.** *s* Od tega petiga Shtuka, ali Artikelza te Vire. Doli je shel pred pekel, na treki dan je gori vstal od teh mertvih.

**U.** Al je JESUS Kristus s' telesam, inu s' dusho doli pred pekel shel?

**O.** Le sama JESUSOVA Kristusova dusha je v' pekel, ali pred pekel shla.

**U.** Kaj se pod to besedo pekel sastopi?

**O.** Pod to besedo pekel se tajsti skriti kraji sastopijo, kir bodo teh mertveh dushe sadershane, katere niso to nebeshku isvelizhanje dosegli.

**U.** Al je vezh fort takih skritih krajov, kateri se pekel imenujejo

**O.** Ja vezh fort je takih skritih krajov, kateri se pekel imenujejo; toku se imenuje:

1. Inu sfer lestnu taisti kraj, kir ti ferdami, ali pogubleni vezhnu martrani, ali kastigani bodo.

2. Taisti kraj, kir te dushe zhasne shtrafinge sa njih grehe, zhes katere se one niso v' shivlenju spokorile, terpe; ta kraj se imenuje vize.

3. Sadnizh taisti kraj, v' katerimu so bile te dushe tih brunnih mertvih gorsadershane, kir so one v' temu isvelizhanmu vupanju njih odrefhenja mirnu bres bolesni, ali bres martre zhakale, de je JESUS dolk' nym pershl, ta kraj se imenuje predpekel.

**U.** Kedaj je JESUS Kristus po njegovimu vmerjenju spet od teh mertvih gorivstal

**O.**



**A.** Jesus Christus ist am dritten Tage und zwar aus eigener Macht unsterblich und glorreich, als ein Überwinder des Todes und des Teufels von den Todten auferstanden.

**Fr.** Warum ist Jesus Christus von den Todten auferstanden?

**A.** Jesus Christus ist von den Todten auferstanden:

1. Um die Schrift, und seine eigene Weissagungen zu erfüllen.

2. Um der Welt einen unwiderleglichen Beweis von der Wahrheit seiner Lehre, und der Göttlichkeit seiner Sendung, zu geben.

3. Um unsere Hoffnung zu stärken, und uns die künftige Auferstehung zu versichern.

**S. 6.** Von dem sechsten Glaubensartikel.

Aufgefahren in den Himmel, sitzt zu der rechten Hand Gottes des allmächtigen Vaters.

**Fr.** Wann ist Jesus in den Himmel gefahren?

**A.** Jesus ist am vierzigsten Tage nach seiner Auferstehung in den Himmel gefahren.

**Fr.** Was heißt das: Jesus sitzt zur rechten Hand Gottes des allmächtigen Vatters?

**A.** Jesus sitzt zur rechten Hand Gottes heißt soviel, als: Jesus ist im beständigen Besitze der höchsten Gewalt und Herrlichkeit über alles im Himmel und auf Erden.

**S. 7.** Von dem siebenten Glaubensartikel.

Von dannen er kommen wird zu richten die Lebendigen und die Todten.

**Fr.** Wird Jesus wieder kommen?





**O.** JESUS Kristus je na treki dan, inu sfer is lestne mozhy navmerjozh, inu flaven, koker en premagavz te smerte, inu hudi zha od teh mertvih gorivstal.

**U.** Sakaj je JESUS Kristus od teh mertvih gorivstal?

**O.** JESUS Kristus je od teh mertvih gorivstal:

1. De bodo te Pisma, inu njegove lestne preokvanje, ali naprejpovednosti dapolnene.
2. De bi on temu sveztu pravo previshnost, ali previsho od te resnize njegoviga vuka, inu boshjiga poshilanja dal.
3. De bi on nafhe vupanje pogmiral, ali poterdil, inu nam to pridejozhe gorivstajanje sashihral.

**S. 6.** Od tega sheftiga Shtuka, ali Artikelza te Vire. Gori je shel v' nebefa, tam sedy na desnizi Boga Ozheta vssigamogozhniga.

**U.** Kedaj je JESUS v' nebefa shel?

**O.** JESUS je na ta shtirdeseti dan svojiga gorivstajanja v' nebefa shel.

**U.** Kaj se tu pravi: JESUS sedy na desnizi Boga Ozheta vssigamogozhniga?

**O.** JESUS sedy na desnizi Boga: se pravi tolkajn, koker JESUS ima smirej ta nar vezhi mozh, inu gospudstvu zhes vllé rezhy v' nebefih, inu na semli.

**S. 7.** Od tega sedmiga Shtuka, ali Artikelza te Vire.

Od tod ima pridti, soditi te shive, inu mertve.

**U.** Al bode JESUS spet pershl?

**O.**



**A.** Jesus wird am jüngsten Tage von dem Himmel wieder kommen.

**Fr.** Warum wird Jesus am jüngsten Tage wieder kommen?

**A.** Jesus wird am jüngsten Tage wider kommen, um alle Menschen, die Lebendigen und Todten zu richten.

**Fr.** Wie wird Jesus am jüngsten Tage die Menschen richten?

**A.** Jesus wird die Menschen, nach dem sie Gutes oder Böses gethan haben, richten; er wird die Gerechten mit dem ewigen Leben im Himmel belohnen, und die Sünder ewig in der Hölle strafen.

### §. 8. Von dem achten Glaubensartikel.

Ich glaube in den heiligen Geist.

**Fr.** Welche göttliche Person ist der heilige Geist?

**A.** Der heilige Geist ist die dritte göttliche Person; er ist wahrer Gott.

**Fr.** Wo heiliget uns der heilige Geist?

**A.** Der heilige Geist heiliget uns

1. In der heiligen Taufe.

2. In dem Sakramente der Buße.

3. So oft wir die übrigen heiligen Sakramente würdig empfangen.

**Fr.** Wie heiliget uns der heilige Geist?

**A.** Der heilige Geist heiliget uns, indem er uns durch die Eingießung der heiligmachenden Gnade zu Kindern Gottes machet, oder die heiligmachende Gnade in uns vermehret.



O. JESUS bode na ta nar sadni, ali sodni dan spet is nebefs pershel.

U. Sakaj bode JESUS na sodni dan spet pershel?

O. JESUS bode na sodni dan spet pershl, de bode vse ludy, te shive, inu mertve sodil.

U. Koku bode JESUS na sodni dan te ludy sodil?

O. JESUS bode te ludy po tim dobrim, inu hudim sodil; on bode te pravizhne s'tem vezhnim shivlenjam v'nebefih polonal, inu te greshnike vezhnu v' peklu shtrafal.

*S. 8. Od tega osmiga Shtuka, ali Artikelza te Vire.*

Jest virjem v' svetiga Duha.

U. Katera boshja pershona je sveti Duh?

O. Sveti Duh je ta treka boshja pershona; on je refnizhni Bog.

U. Ke nafs sveti Duh posveti, ali resvetli?

O. Sveti Duh nafs posveti, ali resvetli:

1. V' svetimu kerstu.

2. V' Sakramentu te pokure.

3. Kolkerkrat mi te druge svete Sakramente vrednu prejmemo.

U. Koku nafs sveti Duh posveti, ali resvetli?

O. Sveti Duh nafs posveti, kir on nafs skus notervlivanje te polvezhejozhe gnade k' boshjim otrokam stury, ali to polvezhejozho gnado v'nafs pogmira.



**Fr.** Was wirket der heilige Geist noch mehr durch seine Gnade in uns?

**A.** Der heilige Geist erleuchtet unsern Verstand, er lehret und beweget uns nach dem Willen Gottes zu handeln; er verleiht uns seine Gaben.

**Fr.** Welche sind die Gaben des heiligen Geistes?

**A.** Die Gaben des heiligen Geistes sind folgende:  
 1. Die Gabe der Weisheit. 2. Des Verstandes.  
 3. Des Rathes. 4. Der Stärke. 5. Der Wissenschaft. 6. Der Gottseligkeit. 7. Der Furcht des Herrn.

§. 9. Von dem neunten Glaubensartikel.

Eine heilige allgemeine christliche Kirche,  
 Gemeinschaft der Heiligen.

### a. Von der Kirche.

**Fr.** Was ist die heilige allgemeine christliche Kirche?

**A.** Die heilige allgemeine christliche Kirche ist eine sichtbare Versammlung aller Rechtgläubigen Christen unter einem sichtbaren Oberhaupte dem römischen Papste, welche einerlei Lehre bekennen, und einerlei Sakramente brauchen.

**Fr.** Gibt es auch ein unsichtbares Oberhaupt der Kirche?

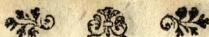
**A.** Es gibt auch ein unsichtbares Oberhaupt der Kirche, und dieses ist Jesus Christus.

**Fr.** Gibt es mehr, als eine wahre Kirche?

**A.** Es ist nur eine wahre Kirche, auffer welcher keine Seligkeit zu hoffen ist.

**Fr.** Welche sind die Merkmale der wahren Kirche?

**A.**



*U. Kaj šte vezh v' nafs sveti Duh skus njegovo gnado slury?*

*O. Sveti Duh refvetli nasho saftopnost, on nafs vuzhi, inu obrazha po voli boshji delati; on nam da njegove dary.*

*U. Kateri so ti dary svetiga Duha?*

*O. Ti dary svetiga Duha so lety; 1. Ta dar te modroste. 2. Te saftopnoste. 3. Tega svjeta, ali posvjjetvanja. 4. Te mozhy. 5. Te vednosti. 6. Te bogabojezhnosti. 7. Tega strahu boshjiga.*

*J. 9. Od tega devetiga Shtuka, ali Artikelza te Vire. Eno sveto kershansko katholshko Zirku, gmejno teh Svetnikov.*

### *a. Od te Zerkve.*

*U. Kaj je ta sveta kershanska katholshka Zirku?*

*O. Ta sveta kershanska katholshka Zirku je enu videjozhe sbiralshhe vliih prouvirnih kristianov pod enim videjozhim poglavarjam, ali poglavitnikam, tim rimskim Papesham, kateri ravnu taiste, ali enake vuk sposnajo, inu ravnu taiste, ali enake Sakramente nuzajo.*

*U. Al je tudi eden navidejozhi poglavar te Zerkve?*

*O. Ja tudi eden navidejozhi poglavar te zerkve, inu leta je JESUS Kristus.*

*U. Ali je vezh, koker ena prava, ali resnizhna Zirku?*

*O. Le ena same je, bres katere nobeden sve-lizhanja upati nima.*

*U. Katere so te snamina te resnizhne, ali prave Zerkve?*



**U.** Die Merkmale der wahren Kirche sind folgende vier: 1. daß sie einig, 2. heilig, 3. allgemein, oder katholisch, und 4. apostolisch ist.

**Fr.** Wie nennet man die wahre Kirche?

**U.** Man nennet die wahre Kirche auch die römische, weil die Kirche von Rom das Haupt aller übrigen Kirchen, und der Mittelpunkt der Einigkeit ist.

### b. Von der Gemeinschaft der Heiligen.

**Fr.** Wie haben rechthgläubige Christen unter einander Gemeinschaft?

**U.** Rechthgläubige Christen haben unter einander Gemeinschaft wie die Glieder eines Leibes.

**Fr.** Worin besteht die Gemeinschaft der Heiligen?

**U.** Die Gemeinschaft der heiligen besteht in dem, daß alle Glieder der Kirche an den geistlichen Gütern Theil nehmen.

**Fr.** Welche sind die Glieder der Kirche, die unter einander Gemeinschaft haben?

**U.** Glieder der Kirche, die unter einander Gemeinschaft haben, sind:

1. Die Gläubigen auf der Erde.

2. Die Heiligen in dem Himmel, und

3. Die Seelen der Verstorbenen, welche in dem Fegfeuer sind.

**Fr.** Was haben die Glieder der Kirche für eine Gemeinschaft untereinander?

**U.** Die Glieder der Kirche haben Gemeinschaft untereinander, indem ihr Gebet, und der Verdienst ihrer guten Werke einander zu Gute kommen.



O. Snamina te prave zerkve so lete shtiri:  
1. De je le ena, ali sama. 2. Sveta. 3. Katholsh, ali gmein, inu 4. Apostolska.

*U. Koku se imenuje ta prava zerku?*

O. Ta prava zerku se imenuje tudi ta rimska, kir je ta zerku v' Rimu glava vsih tih drugih zirkvá, inu ta zentrum, ali freda te eneožnosti.

### b. Od gmejne tih Svetnikov.

*U. Koku imajo prov virni kristiani med sabo gmejno?*

O. Prov virni Kristiani imajo med sabo gmajno, koker ti vudi, ali glidi eniga shvota.

*U. V' komu stoji ta gmajna teh Svetnikov?*

O. Ta gmajna teh Svetnikov v' temu stoji, de vsi vudi te zerkve na teh duhovskih dobrotah tal vsamejo.

*U. Kateri so ti vudi te zerkve, kateri med sabo gmajno imajo?*

O. Vudi te zerkve, kateri med sabo gmajno imajo, so:

1. Ti virni na semli:

2. Ti Svetniki v' nebesih, inu

3. Te dushe tih mertvih, katere so v' vizah.

*U. Kaj imajo vudi te zerkve sa eno gmajno med sabo?*

O. Vudi te zerkve imajo to gmajno med sabo, kir njih molitva, inu to saflushenje njih dobreh dell med njemi k' dobrimu pridejo.



§. 10. Von dem zehnten Glaubensartikel.  
Ablass der Sünden.

Fr. Was lehret uns dieser Glaubensartikel?

A. Dieser Glaubensartikel lehret uns, daß Christus seiner Kirche Gewalt gegeben hat, die Sünden nachzulassen.

Fr. Wer hat in der wahren Kirche die Gewalt Sünden nachzulassen?

A. In der wahren Kirche haben die Bischöfe und Priester die Gewalt, Sünden nachzulassen.

Fr. Wo werden die Sünden nachgelassen?

A. Die Sünden werden im Sakramente der Taufe, und im Sakramente der Buße nachgelassen.

§. 11. Von dem eilften Glaubensartikel.

Auferstehung des Fleisches.

Fr. Was versteht man unter der Auferstehung des Fleisches?

A. Unter der Auferstehung des Fleisches versteht man, daß Gott am jüngsten Tage die Verstorbenen erwecken werde, und daß Menschen mit ihrem Fleische, das ist: mit eben den Leibern, die sie im Leben gehabt haben, auferstehen werden.

§. 12. Von dem zwölften Glaubensartikel.

Ein ewiges Leben.

Fr. Was glauben, und bekennen wir mit den Worten des zwölften Glaubensartikels?

A. Wir glauben, und bekennen mit den Worten des zwölften Glaubensartikels eine ewige, immerwährende Seligkeit, welche das Verlangen der Heiligen und Auserwählten vollkommen erfüllen wird.





*S. 10. Od tega desettiga Shtuka, ali Artikelza te Vire.*

Odpusljanje teh grehov.

*U. Kaj nafs ta Shtuk te vire vuzhy?*

*O. Ta Shtuk te Vire nafs vuzhy, de je Kristus svoji zerkvi mozh dal, grehe odpustiti.*

*U. Kdu ima v' ti pravi zerkvi mozh grehe odpustiti?*

*O. V' ti pravi zerkvi imajo ti Shkofi, inu Mashniki, ali duhovni mozh grehe odpustiti.*

*U. Ke bodo ti grehi dolpusheni?*

*O. Ti grehi bodo v' Sakramentu tega kersta, inu v' Sakramentu te pokure dolpusheni.*

*S. 11. Od tega enajstiga Shtuka, ali Artikelza te Vire.*

Gorivstajanje tega messa.

*U. Kaj se sastopi pod gorivstajanjem tega messa?*

*O. Pod gorivstajanjem tega messa se sastopi, de bode Bog na sodni dan te mertve sbudil, inu de bojo ludje s' njih messam, to je: s' ravnu taistemi telellami, katere so ony v' shivlenju imeli, gorivstali.*

*S. 12. Od tega dvanajstiga Shtuka, ali Artikelza te Vire.*

Enu vezhnu shivlenje.

*U. Kaj virjemo, inu sposnamo mi s' tim besfedam tega dvanajstiga Shtuka te vire.*

*O. Mi virjemo, inu sposnamo s' tim besfedam tega dvanajstiga Shtuka te vire enu vezhnu smiram gvereoze svelizhanje, kateru bode to poshelenje teh Svetnikov, inu teh isvolenih popolnema dapolnilu.*



- Fr. Was bestätigen wir durch das Wort Amen am Ende des Glaubensbekenntnisses?  
 A. Wir bestätigen durch das Wort Amen, daß wir an dem Inhalte des apostolischen Glaubensbekenntnisses nicht zweifeln, sondern alles für wahr halten, was darin enthalten ist.

## Das II. Hauptstück.

### Von der Hoffnung.

#### I. Abtheilung.

#### Was die christliche Hoffnung sey.

- Fr. Was heißt christlich hoffen?  
 A. Christlich hoffen heißt von Gott zuversichtlich erwarten, was er uns versprochen hat.  
 Fr. Was hoffen wir von Gott?  
 A. Wir hoffen von Gott das ewige Leben, das ist: die ewige Seligkeit, und die Mittel solche zu erlangen.  
 Fr. Warum hoffen wir?  
 A. Wir hoffen, weil Gott allmächtig, in Erfüllung seiner Verheißungen getreu, unendlich gütig und barmherzig ist, folglich erfüllen kann und will, was er versprochen hat.  
 Fr. Wodurch wird die christliche Hoffnung geübet?  
 A. Die christliche Hoffnung wird hauptsächlich durch das Gebet geübet.

*U.* Kaj poterdemo mi skus to besedo Amen, per konzu tega spoznanja te vire?

*O.* Mi poterdemo skus to besedo Amen, de mi nad tem sapopadkam te apostolske vire nezviblamo, ampak vse sa resnizhnu der-shemo, kar je v taiste sapopadenu.

TA II.

POGLAVITNI SHTUK.

OD VUPANJA.

I. RESDELENJE

Kaj je tu kershansku Vupanje.

*U.* **K**aj se pravi kershansku vupati?

*O.* Kershansku vupati se pravi od Boga sagvisihnu perzhakati, kar je on nam oblubil.

*U.* Kaj vupamo mi od Boga?

*O.* Mi vupamo od Boga to vezhnu shivljenje, to je: to vezhnu isvelizhanje, inu te mitelne toisto dosezhi.

*U.* Sakaj vupamo mi?

*O.* Mi vupamo, kir je Bog vsfigamogozhni v' dopolnenju njegovih oblubih svest, breskonzhnu dober, inu vsmlen, inu toku samore, ozhe dapolniti, kar je on oblubil.

*U.* Skus kaj bode tu kershansku vupanje vadnu?

*O.* To kershansku vupanje bode nar bel skus to molituv vadnu.



## II. A b t h e i l u n g.

### Von dem Gebete.

#### S. 1. Von dem Gebete überhaupt.

**Fr.** Worin besteht das Gebet?

**A.** Das Gebet besteht in Erhebung des Geistes zu Gott.

**Fr.** Warum beten wir?

**A.** Wir beten, um Gott als den höchsten Herrn schuldigst zu ehren, und ihm sowohl für das empfangene Gute zu danken, als auch ihn um das, was uns für künftig nöthig ist, zu bitten.

**Fr.** Warum beten wir noch mehr?

**A.** Wir beten noch mehr um die Vergebung der Sünden; um in allgemeinen, und besondern, in eigenen und in des Nächsten Nöthen von Gott Hilfe zu erbitten.

**Fr.** Ist man schuldig zu beten?

**A.** Man ist schuldig zu beten; denn das Beten ist eine der Bornehmsten Pflichten unserer Religion.

**Fr.** Wo ist alles, um was wir beten sollen, enthalten?

**A.** Alles um was wir beten sollen, ist im Vater unser, das ist: in dem Gebete des Herrn enthalten.

#### S. 2. Von dem Gebete des Herrn insonderheit.

**Fr.** Wer hat uns beten gelehret?

**A.** Christus unser Herr hat uns beten gelehret.

**Fr.** Wodurch lehrte uns Christus beten?

**A.** Christus lehrte uns durch das Vater unser beten, welches auch das Gebet des Herrn heißt.

**Fr.** Wie lautet das Vater unser?

## II. RESDELENJE.

### Od te Molitve.

#### *§. 1. Od te Molitve nazhes.*

*U. V' komu slojy ta Molitva?*

*O. Ta Molitva slojy v' povsignosti, ali povsignenju te dushe k' Bogu?*

*U. Sakaj mi molimo?*

*O. Mi molimo, de bi mi Boga, koker tega nar vikshiga Gospuda po dolshnosti zhastili, inu njega toku dobru sa to prejetu dobru hvalili, koker tudi njega sa to, kar je nam pridejozh potreba, profili.*

*U. Sakaj mi she vezh molimo?*

*O. Mi she vezh molimo sa odpufhanje teh grehov; de bi mi v' gmeinih, inu posebnih, v' lestneh, inu tega blishniga potrebah od Boga pomuzh sproffili.*

*U. Al smo dolshni moliti?*

*O. Mi smo dolshni moliti; sakaj ta molitva je ena teh nar imenitnishih dolshnost nafhe vire, ali nafhiga religiona.*

*U. Ke je vse, sa kar mi moliti imamo sapopadenu?*

*O. Vse, sa kar mi moliti imamo, je v' temu Ozhanashu, to je: v' molitvi tega Gospuda sapopadenu.*

#### *§. 2. Od molitve tega Gospuda, ali Ozhanasha posebnu.*

*U. Kedu je nafs moliti vuzhil?*

*O. Kristus nafh Gospud je nafs moliti vuzhil.*

*U. Skus koga je nafs Kristus moliti vuzhil?*

*O. Kristus je nafs skus ta Ozhanash moliti vuzhil, kater se tudi molitva tega Gospuda pravi.*

*U. Koku se Ozhanash moli, ali pravi?*



**A.** Das Vater unser lautet also: Vater unser, der du bist in dem Himmel. Geheiligt werde dein Namen. Zukomme uns dein Reich. Dein Willen geschehe wie im Himmel, also auch auf Erden. Gib uns heut unser tägliches Brod. Und vergib uns unsere Schulden, als auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung. Sondern erlöse uns von dem Uebel. Amen.

**Fr.** Woraus besteht das Gebet des Herrn?

**A.** Das Gebet des Herrn besteht aus einer Vorrede und sieben Bitten,

**a.** Von der Vorrede.

**Fr.** Wie lautet die Vorrede?

**A.** Die Vorrede lautet also: Vater unser, der du bist in dem Himmel.

**Fr.** Zu wem rufen wir mit diesen Worten der Vorrede?

**A.** Mit diesen Worten der Vorrede rufen wir zu Gott, der unser Vater ist.

**Fr.** Warum nennen wir Gott einen Vater?

**A.** Wir nennen Gott einen Vater, weil er die Menschen nach seinem Ebenbilde erschaffen hat, und väterlich für sie sorget.

**Fr.** Warum nennen wir Gott unsern Vater?

**A.** Wir nennen Gott unsern Vater, weil er uns alle durch den heiligen Geist in der heiligen Taufe zu seinen Kindern; zu seinen Erben, zu Mitserben Jesu Christi, und unter einander zu Brüdern gemachet hat.

**Fr.** Warum sagen wir: der du bist in dem Himmel?



**O.** Ta Ozhanafh se toku moli, ali pravi: Ozhanafh, kater si v' nebesih. Posvezhenu bodi tvoje ime. Pridi k' nam tvoje krajlestvu. Sgodi se tvoja vola, koker na nebu, toku nasemli. Daj nam donfs nafh ufakidani kruh. Inu nam odpušti nafhe dolge, koker tudi mi odpušhamo nafhim dolshnikam. Inu nafs naupele v'skufhnavo, temuzh nafh odrefhi od hudiga. Amen.

*U. Is koga obstojoy molitva nashiga Gospuda?*

**O.** Ta molitva tega Gospuda obstojoy is eniga predgovora, inu sedem profhnjá.

## a. Od Predgovora.

*U. Koku se ta predgovor pravi?*

**O.** Ta predgovor se toku pravi: Ozhanafh, kater si v' nebesih.

*U. H' komu klizhemo mi s' timi besedami tega predgovora?*

**O.** S' temi besedami tega predgovora klizhemo mi k' Bogu, kateri je nafh Ozha.

*U. Sakaj mi Boga eniga Ozheta imenujemo?*

**O.** Mi imenujemo Boga eniga Ozheta, kir je on te zhloveke po njegovi ihtauti stvaril, inu koker en Ozha sa njé skerby.

*U. Sakaj imenujemo mi Boga nashiga Ozheta?*

**O.** Mi imenujemo Boga nashiga Ozheta, kir je on nafs vse fkus svetiga Duha v' svetimu kerstu k' njegovim otrokam, k' njegovim verbezham, k' ravnu verbezham Jesusa Kristufa, inu med sabo k' bratam sturil.

*U. Sakaj mi pravimo, kateri si v' nebesih?*



**U.** Wir sagen: der du bist in dem Himmel, weil Gott, ob er gleich überall gegenwärtig ist, dennoch vornämlich in dem Himmel wohnet, wo er sich seinen Auserwählten von Angesicht zu Angesicht zeigt, und zu genießen gibt.

**b.** Von den dreyen ersten Bitten des Gebetes des Herrn.

**Fr.** Wie lautet die erste Bitte?

**U.** Die erste Bitte lautet also: Geheiligt werde dein Namen.

**Fr.** Warum bitten wir zuerst, daß Gottes Namen geheiligt werde?

**U.** Wir bitten zuerst, daß Gottes Namen geheiligt werde; weil wir allezeit, und vor allen Dingen um jenes bitten sollen, was Gottes Ehre angeht, und hernach erst um das, was uns oder dem Nächsten nöthig ist.

**Fr.** Was begehren wir in der ersten Bitte des Vater unser?

**U.** In der ersten Bitte des Vater unser begehren wir,

1. Daß Gott von allen Menschen auf Erden erkannt; und daß sein heiligster Namen bekennet, und allenthalben gelobet werde.

2. Daß die Sünder zu Gott bekehret, und zur Buße mögen beweget werden.

3. Daß sein heiligster Namen niemals weder durch Keßeren, und Irrglauben; noch durch Gotteslästerung, und unchristliches Leben entheiligt werde.

**Fr.** Wie lautet die zweyte Bitte?

**U.** Die zweyte Bitte lautet also: Zukomme uns dein Reich.





**O.** Mi pravimo: kater si v' nebesih; kir Bog, zhe je glih povsod prizhejosh, vender sufebnu v' nebesih stanuje, kir se on njegovim isvolenim od oblizhja, da oblizhja kashe, inu ushivati da.

**b.** Od teh trjeh pervih proshnjá te Molitve tega Gospuda.

*U. Koku se ta pervá proshnja pravi?*

**O.** Ta pervá proshnja se toku pravi: posvezhenu bodi tvoje ime.

*U. Sakaj mi pervizh prossimo, de bi boshje ime posvezhenu bilu?*

**O.** Mi prossimo pervizh, de bi boshje ime posvezhenu bilu; kir mi vselej, inu pred vsim drugim rezhem sa taistu prossiti imamo, kar boshjo zhaft amgre, ali antizhe, inu potem she le sa to, kar je nam, ali temu blishnimu potreba.

*U. Kaj mi v' ti prvi proshni tega ozhanasha pogirvamo?*

**O.** Mi v' ti prvi proshni tega Ozhanasha pogirvamo,

1. De bi Bog od vsih ludy na semli sposnan; inu de bi njegovu presvetu ime virvanu, inu hvalenu bilu.

2. De bi se ti gresniki k' Bogu obernili, inu k' pokuri omezheni bli.

3. De bi njegovu presvetu ime nikol skus eno kezarijo, inu krivoviro, ali saidno vira, tudi ne skus boshje preklinanje, ali preklinost, inu nekershansku shivljenje nefvezhenu bilu.

*U. Koku se ta druga proshnja imenuje?*

**O.** Ta druga proshnja se toku imenuje: pridi k' nam tvoje krajlestvu.

*U.*



**Fr.** Was begehren wir in der zweyten Bitte?

**A.** In der zweyten Bitte begehren wir,

1. Daß Gott seine Kirche und das Reich seiner Gnaden ausbreite, und befestige; das Reich des Teufels aber, und der Sünde zerstöhre.
2. Daß er den Glauben, die Hoffnung und die Liebe uns eingieße, und diese Tugend in uns vermehre.
3. Endlich, daß er uns nach diesem Leben den Himmel verleihen wolle.

**Fr.** Wie lautet die dritte Bitte?

**A.** Die dritte Bitte lautet also: Dein Willen geschehe wie im Himmel, also auch auf Erden.

**Fr.** Was begehren wir in der dritten Bitte?

**A.** Wir begehren in der dritten Bitte,

1. Daß uns Gott die Gnade verleihen wolle, seinen göttlichen Willen in allen Zufällen auf Erden so genau und gern zu vollziehen, wie ihn die Engel und Heiligen im Himmel vollziehen.
2. Daß Gott alles abwenden wolle, was die Erfüllung seines göttlichen Willens verhindert.

**c.** Von den vier letzten Bitten des Gebets des Herrn.

**Fr.** Wie lautet die vierte Bitte?

**A.** Die vierte Bitte lautet also: Gib uns heut unser täglich Brod.

**Fr.** Was begehren wir in der vierten Bitte?

**A.** In der vierten Bitte begehren wir,

1. Daß Gott uns alles geben wolle, was uns zur Unterhaltung unsers leiblichen und Geistlichen Lebens nöthig ist.



*U. Kaj mi v' ti drugi proshni pogirvamo?*

*O. Mi v' ti drugi proshni pogirvamo;*

1. De bi Bog njegovo zerkuv, inu to krajlestvu njegovih gnad resgernil, inu poterdil; to krajlestvu pak tega hudizha, inu greha resderl, ali pokonzhal.

2. De bi on nam viro, vupanje, inu lubesen notervlil, inu te zhednoste v' nafs pogmiral.

3. De on nam po temu shivlenju te nebessa dati ozhe.

*U. Koku se ta treka proshnja pravi?*

*O. Ta treka proshnja se toku pravi: sgodi se tvoja vola, koker na nebu, toku na semli.*

*U. Kaj pogirvamo mi v' ti treki proshni?*

*O. Mi v' ti treki proshni pogirvamo:*

1. De bi nam Bog to gnado dati othel, njegovo boshjo volo v' v'fih naprejpakkeh na semli prov, inu radi dopernesti, koker taisto ti Angelzi, inu Svetniki v' nebessih dopernessejo.

2. De bi Bog vse odverniti othl, kar to spolnenjenjegove boshje vole nasajdershy.

*c. Od teh shtireh sadnih proshn te Molitve tega Gospuda.*

*U. Koku se ta zheterta proshnja pravi?*

*O. Ta zheterta proshnja se toku pravi: daj nam dons nash v'flakdani kruh.*

*U. Kaj pogirvamo mi v' ti zheterti proshni?*

*O. Mi pogirvamo v' ti zheterti proshni;*

1. De bi nam Bog vse dati othel, kar je nam k' vondershanju nashiga shivotniga, inu duhovnskiga shivlenja potreba.

2. De



2. Daß Gott Thewung, und Hunger, wie auch die Sünde, welche oft solche Strafen nach sich zieht, von uns gütigst abwenden wolle.

Fr. Wie lautet die fünfte Bitte?

U. Die fünfte Bitte lautet also: Vergib uns unsere Schulden, als auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Fr. Was begehren wir in der fünften Bitte?

U. Wir begehren in der fünften Bitte, daß uns Gott unsere Sünden vergebe, gleichwie wir denen von Herzen verzeihen, welche uns beleidiget haben.

Fr. Wie lautet die sechste Bitte?

U. Die sechste Bitte lautet also: Und führe uns nicht in Versuchung.

Fr. Was begehren wir durch die sechste Bitte?

U. Wir begehren durch diese sechste Bitte, daß uns Gott zur Zeit der Versuchung seine Hilfe nicht entziehe, noch gestatte, daß wir der Versuchung unterliegen.

Fr. Von wem werden wir hauptsächlich versucht?

U. Wir werden hauptsächlich versucht, von der Welt, von unserm Fleische, das ist: von unsern bösen Lüsten und Begierden, und von dem Teufel.

Fr. Werden auch die Frommen und Gerechten von Gott versucht?

U. Auch die Frommen und Gerechten werden von Gott versucht, wenn Gott ihre Tugend prüfet,

1. Durch Krankheit.

2. Durch Armuth, und andere Trübsale:

Fr. Wie lautet die siebente Bitte?

U. Die siebente Bitte lautet also: Sondern erlöse uns von dem Uebel.



2. De bi Bog dragino, ali dragoto, inu lakoto, koker tudi ta greh, kateri velikokrat takihne shtrafinge sa sabo vlezhe, po njegovi dobruti od nafs odverniti othel.

*U. Koku se ta peta proshnja pravi?*

*O. Ta peta proshnja se toku pravi: odpusti nam nafhe dolge, koker tudi mi odpushamo nafhim dolshnikam.*

*U. Kaj pogirvamo mi v' ti peti proshni?*

*O. Mi pogirvamo v' ti peti proshni, de bi nam Bog nafhe grehe odpustil, koker mi taistim is serza odpustimo, kateri so nafs reshali.*

*U. Koku se ta shesta proshnja pravi?*

*O. Ta shesta proshnja se toku pravi: inu nafs naupeli v' skushnjavo.*

*U. Kaj pogirvamo mi skus to shesto proshnjo?*

*O. Mi pogirvamo skus to shesto proshnjo, de bi nam Bog v' zhassu te skushnave njegovo pomuzh neodvsel, inu tudi neperpustil, de bi mi od skushnave premagani bili.*

*U. Od koga bodemo mi nar bel skushani?*

*O. Mi bodemo nar bel skushani, od svejta, od nafhiga messá, to je: od nafhah hudih lushtov, inu shelá, inu od hudizha.*

*U. Bodo tudi ti brumni, inu pravizhni od Boga skushani?*

*O. Tudi ti brumni, inu pravizhni bodo od Boga skushani, zhe Bog njih zhednost skusha.*

1. Skus bolesen.

2. Skus revo, ali revnost, inu druge nadluge.

*U. Koku se ta sedma proshnja pravi?*

*O. Ta sedma proshnja se toku pravi: temuzh nafs refhi od hudiga.*



**Fr.** Was begehren wir in der siebenten Bitte?

**A.** Wir begehren in der siebenten Bitte,  
1. Daß uns Gott vorzüglich von dem Uebel der Seele, welches die Sünde ist, erlöse, und uns von der zeitlichen und ewigen Strafe der Sünde bewahre.

2. Daß uns Gott auch von den leiblichen Uebeln befreye, wenn sie nicht zu unserm Heile sind.

3. Daß uns Gott die Gnade verleihe, alle Trübsale, die er uns zuschicket, mit Geduld und Standhaftigkeit zu leiden.

**Fr.** Was heißt das Wort Amen?

**A.** Amen ein hebräisches Wort, heißt so viel als: alles geschehe, oder es wird geschehen.

### S. 3. Von dem englischen Grusse.

**Fr.** Was für ein Gebet verbinden Katholische Christen gemeiniglich mit dem Vater unser?

**A.** Katholische Christen verbinden gemeiniglich mit dem Vater unser den englischen Gruss.

**Fr.** Wie lautet der englische Gruss?

**A.** Der englische Gruss ist ein Gebet, mit welchem wir die heilige Jungfrau Maria, die Mutter Gottes vorzüglich vor allen Engeln und Heiligen begehren und anrufen.

**Fr.** Wie lautet der englische Gruss?

**A.** Der englische Gruss lautet also: Begrüßet seyst du Maria, voll der Gnaden, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeyt unter den Weibern, und gebenedeyet ist die Frucht deines Leibes, Jesus. Heilige Maria Mutter Gottes, bitt für uns arme Sünder jzt und in der Stunde unsers Absterbens. Amen.



*U. Kaj pogirvamo mi v' ti sedmi proshni?*

*O. Mi pogirvamo v' ti sedmi proshni:*

1. De nafs Bog pred drugem od hudiga te dufhe, kateru je ta greh, odreshi, inu nafs pred zhasno, inu vezhno shtrafingo tega greha obvarje.
2. De nafs Bog tudi od teh shvotneh hudobyi obvarje, zhe niffo k' nashimu isvelizhanju.
3. De nam Bog to gnado da, vse nadloge, katere on nam poshle, s' poterplenjam, inu stanovitnostjo terpeti.

*U. Kaj se pravi ta beseda Amen?*

*O. Amen ena hebrearska beseda, se tolkajni pravi, koker: nej se sgody, ali se bode sgodilu.*

*S. 3. Od Angelskiga zheshenja, ali Zheshena Maria.*

*U. Kaj sa eno Molitvo sveshejo katolshki kristiani skor vselej s' tem Ozhanasham.*

*O. Ti katolshki kristiani skor vselej s' tim ozhanasham to angelsku zheshenje sveshejo.*

*U. Kaj je to angelsku zheshenje?*

*O. To angelsku zheshenje je ena molitva, s' katero mi to sveto Divizo Mario Mater Boshjo nar bel pred vsm Angelzam, inu Svetnikam zhastemo, inu poklizhemo.*

*U. Koku se pravi to angelsku zheshenje?*

*O. To angelsku zheshenje se toku pravi: Zheshena si Maria, gnade polna, Gospud je s' tabo. Ti si shegnana med shenami, inu shegnan je ta sad, tvojga teleffa, JESUS. Sve-ta Maria Mati Boshja, prossi sa nafs greshnikke sdej, inu na nasho smertno uro. Amen.*



**Fr.** Warum sagen wir: Heilige Maria Mutter Gottes?

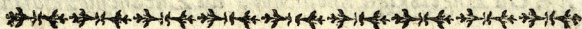
**A.** Wir sagen heilige Maria Mutter Gottes; weil die heilige Jungfrau Maria Jesum Christum geboren hat, der wahrhaftig Gott ist.

**Fr.** Zu welcher Zeit verehret die Katholische Kirche die Mutter Gottes besonders mit dem englischen Grusse?

**A.** Die Katholische Kirche verehret die Mutter Gottes mit dem englischen Grusse besonders, da Morgens, Mittags und Abends zum Gebete geläutet wird.

**Fr.** Woran soll man sich bei diesem Läuten erinnern?

**A.** Man soll sich bei diesem Läuten vorzüglich der Menschwerdung des Sohnes Gottes dankbarlich und andächtig erinnern.



## Das III. Hauptstück.

### Von der Liebe.

#### I. Abtheilung.

Was die christliche Liebe sey.

**Fr.** Was heißt christlich lieben?

**A.** Christlich lieben heißt, Gott als das höchste Gut wegen seiner selbst, und den Nächsten wegen Gott lieben; alles gern thun, was er befohlen hat.

**Fr.** Müssen wir Gott auch noch aus einem andern Bewegungsgrunde, als wegen seiner selbst, lieben?

**A.** Wir müssen Gott auch deswegen lieben, weil er gegen uns höchst gütig ist.

**Fr.**





*U. Sakaj rezhemo mi: Sveta Maria Mati Boshja?*

*O. Mi rezhemo: Sveta Maria Mati Boshja; kir je ta sveta Diviza Maria Jesufa Kristufa rodila, kateri je pravi Bog.*

*U. V' katerimu zhassu ta katolshka zerkuv Mater Boshjo posebnu s' tim angelskim zheshenjam zhasly?*

*O. Ta katolshka zerkuv Mater Boshjo s' tim angelskim zheshenjam posebnu zhashti, kir se sjutrej, v' poldan, inu svezher k' molitve sfony.*

*U. Na kaj se ima per temu sgonenju, spovniti?*

*O. Per temu sgonenju, se ima nar bel na te zhloveshku postajenje tega boshjiga Syna hvaleshnu, inu andohtlevu spovniti.*

### TA III.

## POGLAVITNI SHTUK.

### OD TE LUBESNI.

## I. RESTAJLNOST.

Kaj je ta kerfhanska Lubesen.

*U. Kaj se pravi kershansku lubiti?*

*O. Kerfhansku lubiti se pravi Boga, koker ta nar vezhi dobruto samu savol njega, inu tega blishniga savol Boga lubiti; vse rad sturiti, kar je on sapovedal.*

*U. Moremo mi tudi Boga she is eniga drusiga urshoha koker samu savol njega lubiti?*

*O. Mi moremo Boga tudi sa tega vola lubiti, kir je on proke nam filnu dober.*



**Fr.** Wie müssen wir Gott lieben?

**A.** Wir müssen Gott lieben über alles, aus ganzem unserm Herzen, aus ganzer unserer Seele, aus ganzem unserm Gemüthe: und aus allen unsern Kräften.

**Fr.** Was heißt Gott über alles lieben?

**A.** Gott über alles lieben heißt; Gott allen Geschöpfen vorziehen, und höher schätzen als alles, was uns angenehm und wohlgefällig seyn kann.

**Fr.** Wer wird unter dem Worte Nächster verstanden?

**A.** Unter dem Worte Nächster wird jeder Mensch, Freund und Feind verstanden.

**Fr.** Was heißt den Nächsten lieben?

**A.** Den Nächsten lieben, heißt dem Nächsten wohlwollen, ihm das thun, was ihm angenehm und nützlich ist, alles unterlassen, was ihm unangenehm und nachtheilig ist.

**Fr.** Ist die christliche Liebe nothwendig?

**A.** Die christliche Liebe ist so nothwendig, daß der Mensch, welcher den Gebrauch seiner Vernunft hat, ohne die Liebe das ewige Leben nicht erlangen kann.

**Fr.** Wie beweiset man die Liebe gegen Gott und den Nächsten?

**A.** Man beweiset die Liebe gegen Gott und den Nächsten durch Haltung der zehn Gebote.

## II. A b t h e i l u n g.

Von den zehn Geboten Gottes überhaupt.

**Fr.** Welche sind die zehn Gebote Gottes?

**A.** Nach dem wesentlichen Inhalte sind die zehn Gebote Gottes folgende:



*U. Koku moremo mi Boga lubiti?*

*O. Mi moremo Boga zhes vse lubiti, is zeli-ga nashiga serza, is nafhe zeledufhe, is nafhe zeledoserzhnoste, ali preferzhnoste, is vse nafhe mozhy.*

*U. Kaj se pravi Boga zhes vse lubiti?*

*O. Boga zhes vse lubiti se pravi: Boga vslemstvarem naprevlezhi, inu vishi dershati, koker vse, kar nam lubu, inu dapadejozhesna biti.*

*U. Kedu bode pod to besedo blishni sastopen?*

*O. Pod to besedo blishni bode vsak zhlovek perjatl inu neperjatl, ali sovrasnik sastopen.*

*U. Kaj se pravi tega blishniga lubiti?*

*O. Tega blishniga lubiti se pravi temu blishnimu dobru ofhiti, njemu to sturiti, kar je njemu perjetnu, inu nuznu, vse dolpustiti, kar je njemu neperjetnu, inu shkodlivu.*

*U. Je ta kerfhanska lubesen potrebna?*

*O. Ta kerfhanska lubesen je toku potrebna, de ta zhlovek, kader svojo pamet ima, breste lubesne to vezhnu shivljenje nemore dosezhi.*

*U. Koku se skashe ta lubesen proti Bogu, inu blishnimu?*

*O. Ta lubesen proke Bogu, inu blishnimu se fkashe fkus derfhatnost, ali derfhanje teh deshet sapovdi.*

## II. RESTAJLNOST.

Od teh deshet Boshjeh Sapovd nazhes.

*U. Katere so te deshet Boshje sapovdi?*

*O. Po tem bitneozhem sapopadku so te deshet Boshje sapovdi le te:*



1. Du sollst allein an einen Gott glauben.
2. Du sollst den Namen Gottes nicht eitel nennen.
3. Du sollst den Seyertag heiligen.
4. Du sollst deinen Vater und Mutter ehren, auf daß du lange lebest, und es dir wohl gehe auf Erden.
5. Du sollst nicht tödten.
6. Du sollst nicht Unkeuschheit treiben.
7. Du sollst nicht stehlen.
8. Du sollst kein falsches Zeugniß geben wider deinen Nächsten.
9. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Hausfrau.
10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Gut.

**Fr.** Wem gab Gott die zehn Gebote?

**A.** Gott gab die zehn Gebote dem Moses auf dem Berge Sinai für das israelitische Volk, als es nach dem Auszuge aus Aegypten in der Wüste war.

**Fr.** Kann man die zehn Gebote Gottes halten?

**A.** Man kann die zehn Gebote Gottes halten, weil Gott einem jeden hiezu die Gnade gibt.

**Fr.** Was enthalten die zehn Gebote Gottes?

**A.** Die ersten drey Gebote enthalten die Pflichten gegen den Nächsten.

**Fr.** Wo findet man den Inhalt der zehn Gebote kurz beisammen?

**A.** Den Inhalt der zehn Gebote findet man kurz in den zweyen Geboten der Liebe beisammen.



1. Ti imash le na eniga Boga virvati.
2. Ti nimash boshje ime po nanuznu imenvati.
3. Ti imash ta prasnek posvezhvati, ali prasnuvati.
4. Ti imash tvojga ozheta, inu mater spofhtuati, de bodesh dolgu shivel, inu tebi dobru pojde na semli.
5. Ti nimash uwijati.
6. Ti nimash presheshtvati, ali nezhistostriwati.
7. Ti nimash krafti.
8. Ti nimash fovsh, ali krivo prizho super tvojga blishniga dati, ali govoriti.
9. Ti nimash sheleti tvojga blishniga shene.
10. Ti nimash sheleti tvojga blishniga blaga.

*U. Komu je Bog te desset sapovdi dal?*

*O. Bog je te desset sapovdi Moyfesu na te gori, ali hribu Sinaj sa to Israelitarsku ludstvu ali folk dal, kir je taistu po temu vonhodejnu is Egypta v' pushavi bilu.*

*U. Se samorejo te desset boshje sapovdi dershati?*

*O. Te desset boshje sapovdi se samorejo dershati, kir Bog enimu vsakimu k'temu gnado da.*

*U. Kaj dershe te desset boshje sapovdi v' sebi?*

*O. Te try perve sapovdi v' sebi dershe te dolshnoste proti Bogu, te sedem druge te dolshnosti proti blishnimu.*

*U. Ke se ta sapopadek teh desset sapovdi kratku skupej najde?*

*O. Ta sapopadek teh desset sapovdi se kratku skupej snajde v' teh dveh sapovdeh te lubesni.*



Fr. Welches ist das erste Gebot der Liebe?

A. Das erste Gebot der Liebe ist: Du sollst Gott deinen Herrn lieben, aus ganzem deinem Herzen, aus ganzer deiner Seele, aus deinem ganzen Gemüthe, und aus allen deinen Kräften.

Fr. Welches ist das zweyte Gebot der Liebe?

A. Das zweyte Gebot der Liebe ist: Du sollst deinen Nächsten lieben, wie dich selbst.

Fr. Wie erklärte Christus das Gebot der Liebe des Nächsten?

A. Christus erklärte das Gebot der Liebe des Nächsten mit folgenden Worten: Thut den Menschen alles, was ihr wollet, daß sie euch thun sollen: denn das ist, was das Gesetz und die Propheten Lehren.

Fr. Was ist von jedem der zehn Gebote zu merken?

A. Es ist zu merken, daß in jedem Gebote etwas befohlen, und auch etwas verboten wird.

### III. A b t h e i l u n g.

Von den zehn Geboten Gottes insbesondere.

§. 1. Von den dreyen ersten Geboten, welche die Pflichten gegen Gott enthalten.

Fr. Was wird durch das erste Gebot befohlen?

A. Durch das erste Gebot wird befohlen, daß wir an einen Gott glauben, ihn anbeten, auf ihn hoffen, ihn lieben sollen.

Fr. Was wird durch das erste Gebot verboten?



*U. Katera je ta prva sapovd te lubesni?*

*O. Ta prva sapovd te lubesni je: Ti imash Boga tvojga Gospuda is zeliga tvojga ferza, is zele tvoje dushe, is zele tvoje serzhnoste, ali preferzhnoste, inu is vsleh tvojeh mozhy lubiti.*

*U. Katera je ta druga sapovd te lubesni?*

*O. Ta druga sapovd te lubesni je: ti imash tvojga blishniga lubiti, koker sam febe.*

*U. Koku je Kristus to sapovd te lubesni tega blishniga resloshil, ali reskladal?*

*O. Kristus je to sapovd te lubesni tega blishniga s' tem besledam resloshil: sturite tim zhlovekam vse, kar vi ofhite, de bi ony vam sturili; sakaj leto je, kar ta postava, inu Profeti vuzhejo.*

*U. Kaj je od vsake teh desset sapovdi merkati?*

*O. Leto je merkati, de bode vslaki sapovdi kej, ali nekej sapovedanu, inu kej tudi prepovedanu.*

### III. RESTAJLNOST.

*Od teh desset boshjeh Sapovdi posebnu.*

*S. 1. Od teh trjeh prvih sapovdi, katere te dolshnosti proti Bogu sapopadejo.*

*U. Kaj bode skus to prvo sapovd sapovedanu?*

*O. Skus to prvo sapovd bode sapovedanu, de imamo v' eniga Boga virvati, njega moliti, na njega vupati, inu njega lubiti.*

*U. Kaj bode skus to prvo sapovd prepovedanu?*



**A.** Durch das erste Gebot wird verboten Unglauben, Abgötterey, Ketzerey, Wahrsageren, Aberglauben, Zauberey, Haß Gottes, Verzweiflung, Mißtrauen, oder auch vermessenliches Vertrauen auf Gottes Barmherzigkeit.

**Fr.** Ist es nicht wider das erste Gebot, wenn man die Engel und die Heiligen ehret, und anruft?

**A.** Es ist nicht wider das erste Gebot, sondern es ist gut und nützlich, wenn man die Engel und die Heiligen ehret und anruft.

**Fr.** Warum rufen Katholische Christen die Engel an?

**A.** Katholische Christen rufen die Engel an, weil sie den Menschen zum Schutze bestimmet sind: weil sie den Menschen lieben, für ihr Heil sorgen, für sie bitten, und weil sie Gott beständig anschauen, auch ihm das Gebet der Menschen vortragen.

**Fr.** Warum rufen Katholische Christen auch die Heiligen an?

**A.** Katholische Christen rufen auch die Heiligen an, nicht als ob sie aus eigener Macht helfen könnten, sondern weil sie Freunde Gottes sind, und weil sie auch für die Menschen bei Gott bitten.

**Fr.** Ist der Gebrauch der Bilder in der Katholischen Kirche nicht wider das erste Gebot Gottes, welches verbietet Bilder zu machen?

**A.** Der Gebrauch des Bilder in der Katholischen Kirche ist nicht wider das erste Gebot Gottes, denn dieses verbietet nur Bilder zu machen um sie anzubeten.

**Fr.** Wie und warum verehren Katholische Christen Bilder?





**O.** Skus to pervo sapovd bode prepovedanu najovira, ali nevira, malikvanje, kezaria, prerokvajnost, ali prerokvanje, urasha, zupernia, boshje sovrashtvu, szagajnost, ali zaganje, nesavupanje, ali tudi samérnu saupanje na boshje vsmienje.

**U.** Ni le to zhes to pervo sapovd, zhe se ti Angelzi, inu Svetniki zhashtjo, inu k'pomuzhi poklizhejo?

**O.** Leto ni zhes to pervo sapovd, ampak je dobru, inu nuznu, zhe se ti Angelzi, inu Svetniki zhashtjo, inu poklizhejo.

**V.** Sakaj ti katholshki kristiani te Angelze poklizhejo?

**O.** Ti katholshki kristiani te Angelze poklizhejo, kir fo ony tem zhlovekam k'varvanju postavleni: kir ony te ludy lubijo, sa njih svelizhanje skerbjo, sa njih proffijo, inu kir ony smiram Boga gledajo, tudi njemu to molitvo teh zhlovekov naprejneshejo.

**V.** Sakaj katholshki kristiani tudi Svetnike poklizhejo?

**O.** Katholshki kristiani tudi te Svetnike poklizhejo, ne koker de bi ony is leftne mozhy pomagati samogli, ampak kir fo ony perjatli boshji, inu kir ony tudi sa te ludy per Bogu proffijo.

**V.** Al to nuzajne teh pildov, ali pildekov v' katolshki zerkvi ni zhes to pervo boshjo sapovd, katera prepove pilde narejati?

**O.** To nuzajne teh pildov v' katolshki zerkvi ni zhes to pervo boshjo sapovd, sakaj ta le prepove pilde narejati, de bi se taisti molili.

**V.** Koku, inu sakaj zhashtę katolshki kristiani pilde?

**O.**



**U.** Katholische Christen verehren die Bilder, weil sie etwas verehrungswürdiges, als etwan eine göttliche Person, oder die Mutter Gottes, oder einen Engel, oder einen Heiligen vorstellen. Die Verehrung ist nicht auf das Bild, sondern auf das, was dadurch vorgestellet wird, gerichtet.

**Fr.** Was wird in dem zweyten Gebote verboten?

**U.** In dem zweyten Gebote wird verboten, Gottes Namen zu entheiligen.

**Fr.** Wie entheiliget man Gottes Namen?

**U.** Man entheiliget Gottes Namen

1. Durch alle Sünden.

2. Hauptsächlich durch die Gotteslästerung; da man von Gott, von der wahren Religion, und seinen Heiligen verächtlich redet.

3. Da man ohne Noth oder gar falsch schwöret.

4. Da man die Gott gemachten Gelübde bricht.

5. Da man den Namen Gottes ohne Noth und ohne Ehrerbietigkeit rennet.

6. Da man das Wort Gottes entweder verfälschet, oder mißbrauchet.

**Fr.** Was wird in dem zweyten Gebote befohlen?

**U.** In dem zweyten Gebote wird befohlen, daß man Gottes Namen heiligen, und ehrerbietig brauchen solle.

**Fr.** Wie ehret und heiliget man den Namen Gottes?

**U.** Man ehret und heiliget den Namen Gottes,

1. Wenn man Gott freymüthig vor der ganzen Welt bekennet.



**O.** Katolshki kristiani zhashte te pilde, kir ony nekej zhashti vredniga, koker eno boshjo perfhono, ali to Mati boshjo, ali eniga Angelza, ali eniga Svetnika napre postavejo, ta zhashtnost, ali zhasht nebode na ta pild, ampak na to, kar je skus taistiga naprejpostavlenu, rovnana.

**V.** *Kaj je v'ti drugi sapovdi prepovedanu?*

**O.** V'ti drugi sapovdi je prepovedanu, boshje ime nespovezhati, ali po nanuzen imenvati.

**V.** *Koku se boshje ime nespovezhuje?*

**O.** Boshje ime se nespovezhuje:

1. Skus vse grehe.

2. Nar bel skus Boga preklinanje; kir se od Boga, od te prave vire, ali religiona, inu njegovih Svetnikov safrahtozhu govory.

3. Kir se bres potrebe, ali zelu fovsh, ali krivu perfeshe.

4. Kir se te Bogu sturjene oblube prelomejo.

5. Kir se boshje ime bres potrebe, inu bres zhashtitnost, ali zhashtenja imenuje.

6. Kir se ta boshja beseda al isfavsha, ali nemarnu nuza.

**V.** *Kaj je v'ti drugi sapovdi sapovedanu?*

**O.** V'ti drugi sapovdi je sapovedanu, de se ima boshje ime povezhvati, inu zhashtitlivu, ali zhashtitnu nuzati.

**V.** *Koku se zhashty, inu povezhuje boshje ime?*

**O.** Boshje ime se zhashty, inu povezhuje:

1. Zhe se Bog serzhuu pred vssim svetam sposna.



2. Wenn man Gott in geistlichen und leiblichen Nöthen um Hilfe und Beistand bittet.
3. Wenn man durch einen rechtmäßigen Eid Gott zum Zeugen anruft, um etwas glaubwürdig zu machen.
4. Wenn man die Gelübde, die man Gott gemacht hat, getreu erfüllet.
5. Wenn man das Wort Gottes fleißig und andächtig höret.
6. Wenn man alles zum Lobe und zur Ehre des göttlichen Namens unternimmt, oder Gott aufopfert.

**Fr.** Was wird in dem dritten Gebote befohlen?

**A.** In dem dritten Gebote wird befohlen am Sonntage, welcher schon seit den Zeiten der Apostel zum Andenken der Auferstehung Christi zu unserm Feiertage ist bestimmet worden, von der Arbeit zu ruhen und gottselige Werke zu thun.

**Fr.** Was wird im dritten Gebote verboten?

**A.** Im dritten Gebote wird verboten

1. Alle knechtliche Arbeit ohne Noth und rechtmäßige Erlaubniß.
2. Alle andere Verrichtungen, welche diesen Tag entweder entheiligen, oder dessen Heiligung verhindern.

**S.** 2. Von den sieben letzten Geboten, welche den Pflichten gegen den Nächsten enthalten.

**Fr.** Was wird in dem vierten Gebote befohlen?

**A.** In dem vierten Gebote wird vorzüglich befohlen, daß Kinder ihre Aeltern sollen lieben, ehren, ihnen dienen, in allem, was nicht wider Gottes Gebote ist, gehorsamen, in geistlichen und leiblichen Nöthen beistehen, und für sie beten.

**Fr.**



2. De se Bog v' duhovnskeh, inu telesneh potrebah na pomuzh, inu perstopnost profi.
3. Zhe se Bog skus eno pravo persego k'pri-zhi poklizhe, de bi se kej virejzhe na-redilu.
4. Zhe se te Bogu sturjene oblube svestu da-polnijo.
5. Zhe se ta boshja beseda marlivu, ali s'flissam, inu andohtlivu shlishi.
6. Zhe se vse k'hvali, inu k'zhafti tega boshjiga imena stury, ali Bogu goriofra.

*U. Kaj je v' ti treki sapovdi sapovédanu?*

*O. V' ti treki sapovdi je sapovédanu v' nedelo, katera je she ob zhassu teh Apostelnoy k' spominu Kristusoviga gorivstajanja k'nashimu prafniku postavlena, od dela pozhivati, inu Bogu dapadejzha djanja sturiti.*

*V. Kaj je v'te treki sapovdi prepovédanu?*

*O. V' ti treki sapovdi je prepovédanu:*

1. Vse hlapzhnu dellu bres potrebe, inu praviga perpushenja.
2. Vse druge opravila, katere ta dan al nalposvezhujejo, ali taistiga posvezhvanje nasajdershejo.

*J. 2. Od teh sedmeh sadneh sapovdi, katere dolshnosti proti temu blishnimu sadershę.*

*V. Kaj je v' ti zheterti sapovdi sapovédanu?*

*O. V' ti zheterti sapovdi je narbel sapovédanu, de otrozi imajo njuh starshe lubiti, zhaftiti, njem flushiti, v' vsih rezheh, katire nisho zhes boshje sapovdi, bogati, ali podloshni biti, v' duhovnskih, inu shvotnih potrebah perstopiti, inu sa nje moliti,*



**Fr.** Was wird in dem vierten Gebote verboten?

**A.** In dem vierten Gebote wird verboten den Aeltern ungehorsam zu seyn, sie zu hassen, zu verachten, zu spotten, zu schmähen, oder zu verfluchen, sie in Nöthen zu verlassen, oder ihnen zu schaden.

**Fr.** Was ist den Kindern, welche dieses Gebot erfüllen, verheissen?

**A.** Kindern, welche dieses Gebot erfüllen, ist langes Leben und Wohlergehen verheissen.

**Fr.** Was haben Kinder, welche dieses Gebot nicht erfüllen, zu befürchten?

**A.** Kinder, welche dieses Gebot nicht erfüllen, haben die schweresten zeitlichen und ewigen Strafen zu befürchten.

**Fr.** Geht das vierte Gebot auch andere Personen, als die Kinder und Aeltern an?

**A.** Das vierte Gebot geht nicht allein Kinder und Aeltern, sondern auch alle Untergebene, und alle ihre geistliche und weltliche Obrigkeiten, ingleichen alle Lehrmeister, ja auch gewissermassen jene Personen an, welche ihres Alters und Ansehens wegen ehrwürdig sind.

**Fr.** Was sind Untergebene ihren Vorgesetzten und Obrigkeiten schuldig?

**A.** Die Untergebenen sind schuldig gegen ihre Vorgesetzten und Obrigkeiten, sie mögen gut oder böse seyn, sich so, wie die Kinder gegen ihre Aeltern zu bezeigen. Das Meiste, was Kindern in Ansehung der Aeltern geboten und verboten ist,

**U.** *Kaj je v' ti zheterti sapovdi prepovedanu?*

**O.** V' ti zheterti sapovdi je prepovedanu tim starsham nebogajozh, ali nepodloshen biti, nje sovrashiti, safrahtuvati, sanezhvati, zhes nje govoriti, ali preklinati, v' potrebah sapustiti, ali njem shkodvati.

**U.** *Kaj je tim otrokam, kateri to sapovd dopolnejo, oblublenu?*

**O.** Otrokam, kateri to sapovd dapolnejo, je dolgu shivlenje, inu dobrupojdenje oblublenu.

**U.** *Kaj se imajo otroki, kateri to sapovd nedopolnejo, bati?*

**O.** Otroki, kateri to sapovd nedapolnejo, se imajo te nar tejs'hi zhasne, inu vezhne strafenge bati.

**U.** *Al ta zheterta sapovd tudi druge pershone, koker te otroke, inu starshe amgrę?*

**O.** Ta zheterta sapovd negrę samu te otroke, inu starshe am, ampak tudi vse poddane, ali podloshne, inu vse njih duhovnske, inu deshelske gosposke, ene glihe vishe vse uzhenike, ja tudi nagvis'jno visho taiste pershone, katere so savol njih starosti, inu imenitnosti zhasitlive.

**U.** *Kaj so ti podloshni njem naprejpostavlenim, inu gosposkam dolshni?*

**O.** Ti podloshni so proke njem naprejpostavlenim, inu gosposkam dolshni, ony snajo dobri, ali hudi biti, se toku, koker otroki proke njem starsham skasati. To nar vezh, kar je otrokam v' naglednosti teh starshov sapovedanu, ali prepovedanu, je tudi podlo-



ist, ist auch Untergebenen in Absicht auf ihre Vorgesetzten geboten und verboten.

**Fr.** Was wird in dem fünften Gebote verboten?

**A.** Durch das fünfte Gebot wird verboten weder jemanden andern, noch sich selbst zu tödten, oder zu beschädigen.

**Fr.** Was wird durch das fünfte Gebot mehr verboten?

**A.** Durch das fünfte Gebot wird auch Zorn, Haß; Aergerniß, und alle Beleidigungen des Nächsten verboten.

**Fr.** Was wird durch das fünfte Gebot befohlen?

**A.** Durch das fünfte Gebot wird befohlen:

1. Frieden und Einigkeit mit jedermann, auch sogar mit denen, die uns beleidiget haben, zu halten.
2. Jedermann gute Beispiele zu geben.
3. Dem Nächsten geistliche und leibliche Wohlthaten zu erweisen.

**Fr.** Was wird durch das sechste Gebot verboten?

**A.** Durch das sechste Gebot werden verboten alle Arten der unkeuschen Werke, Gebärden, Worte, das freywillige Wohlgefallen und Einwilligen bei unreinen Gedanken und Begierden, auch alles was zur Unkeuschheit verleitet.

**Fr.** Was verleitet zur Unkeuschheit?

**A.** Zur Unkeuschheit verleitet Frechheit in der Kleidung, Müßiggang, Unmäßigkeit im Essen, und Trinken, allzufreuer Umgang mit Personen des andern Geschlechtes, Bormiß der Augen, und das Lesen unzüchtiger Bücher.

**Fr.** Was wird durch das sechste Gebot befohlen?

**A.**





fhnem, kar taistim amtizhe, na njih naprej-  
postavlene sapovędanu, inu prepovędanu.

*U. Kaj je skus to peto sapovd prepovędanu?*

*O.* Skus to peto sapovd je prepovędanu toku  
eniga drusiga, koker sam sebe umoriti, ali  
okuliperneſti, ali skodvati.

*U. Kaj je ſhe vezh skus to peto sapovd prepovędanu?*

*O.* Skus to peto sapovd ſo tudi jesa, ſovrashtvu,  
pohujſhanje, inu vſſe reſhalnoſte tega bliſh-  
niga prepovędane.

*U. Kaj je skus to peto sapovd sapovędanu?*

*O.* Skus to peto sapovd je sapovędanu :

1. Mir, inu pokoj s' ufakem, tudi zelu s'tai-  
ſtem, kateri ſo naſs reſhalili, dershati.

2. Ufakemu dobre exempelne dati.

3. Temu bliſhnimu duhovnske, inu shvotne  
dobrute ſturiti.

*U. Kaj je skus to ſheſto sapovd prepovędanu?*

*O.* Skus to ſheſto sapovd ſo prepovędane vſſe  
forte teh nazhiſteh djajnov, shvotneh ſkush-  
nav, beſſedy, to frejvolnu dopadajenje, inu  
pervolenje per nazhiſteh miſleſh, inu poſhe-  
lejnah, tudi vſſe, kar v' nazhiſtoſt, ali  
priſhtvu ſapejle.

*U. Kaj ſapejle v' nazhiſtoſt?*

*O.* V' nazhiſtoſt, ali priſhtvu ſapejle neſpo-  
dobnoſt v' gvantnoſte, ali gvantanju, bres-  
delnoſt, nasmaſa v' jedi, ali v' jedenju, inu  
pitju, vſſe prefrej okulhojenje s' perſhonam  
tega drusiga ſpola, firbezh teh ozhy, inu  
tu branje naſnaſhnih bukuv.

*U. Kaj je skus to ſheſto sapovd sapovędanu?*



**A.** Durch das sechste Gebot wird befohlen, sich an Leib und Seel keusch zu verhalten, und zwar sogar in Gedanken, Worten und Gebärden; auch wird geboten alle sündhaften Gelegenheiten zu meiden.

**Fr.** Was wird durch das siebente Gebot verboten?

**A.** Durch das siebente Gebot wird verboten der Diebstahl, der Betrug im Maasse und Gewichte, die Zurückhaltung des fremden Gutes, und des Liedlohnes, der Wucher, und alle Beschädigung des Nächsten an seinem Vermögen, und an seinen Rechten.

**Fr.** Was wird durch das siebente Gebot befohlen?

**A.** Durch das siebente Gebot wird befohlen, jedem das Seinige zu lassen, zu geben und zu leisten, das Entfremdte zurückzustellen, und den zugefügten Schaden wieder gut zu machen.

**Fr.** Was wird durch das achte Gebot verboten?

**A.** Durch das achte Gebot wird verboten falsches Zeugniß, falsche Anklage, alles Lügen, auch Scherz- und Nothlügen, Verläumdung, Ehrabschneidung, falscher Argwohn, freventliches Urtheil, Ohrenblasen.

**Fr.** Was wird durch das achte Gebot befohlen?

**A.** Durch das achte Gebot wird befohlen die Wahrheit, die Aufrichtigkeit in unsern Reden und Handlungen, die Vertheidigung des guten Namens des Nächsten, die Wiederrufung der Verleumdung und Ehrabschneidung.



**O.** Skus to ſesto ſapovd je ſapovēdanu, ſe na ſhvotu, inu na duſhi zhiſtu ſadershati, inu zelu v' miſlih, beſſedah, inu ſhivotnih, tudi bode ſapovēdanu ſe pred vſim greſh-nimi perloſhnoſtimi varvati.

*U. Kaj je ſkus to ſedmo ſapovd prepovēdanu ?*

**O.** Skus to ſedmo ſapovd je prepovēdanu to kratſtvu, ali tatvina, ali tatſtvu, golſija v' meri, inu vagoſti, obdershanje ptuiga bla-ga, inu tega lona, ta vohernia, inu vſaka poſkodlivnoſt tega bliſhniga na njegovimu premoſhenju, ali premoſhnoſti, inu njego-veh pravizah, ali pravnoſteh.

*U. Kaj je ſkus to ſedmo ſapovd ſapovēdanu ?*

**O.** Skus to ſedmo ſapovd je ſapovēdanu, vſa-kimu to njegovu puſtiti, dati, inu ſturiti, to odvſetu, ali prezhodvſetu naſajdati, inu to ſturjeno ſhkodo ſpet dobra narediti.

*U. Kaj je ſkus to oſmo ſapovd prepovēdanu ?*

**O.** Skus to oſmo ſapovd je prepovēdanu kriva, ali fovſh prizha, krive toſhbe, vſſe leganje, tudi norzhavu, ali ſpaſnu, inu potrebnu leganje, ſanezhvanje, zhaſtnu odſemanje, ali odſetje te zhaſty, krivu, ali fovſh ob-duſhenje, prevſetnu obſojenje, uſheſnu na-pihvanje.

*U. Kaj je ſkus to oſmo ſapovd ſapovēdanu ?*

**O.** Skus to oſmo ſapovd je ſapovēdana reſni-za, reſnizhnoſt, v' naſhimu govorjenju, inu delnoſteh, ta branitnoſt dobriga imēna tega bliſhniga, ta ſpetpoklizhnoſt, ali naſajpo-klizanje tega ſanizhvanja, inu odſetja te zhaſty.



**Fr.** Was verbieten die zwey letzten Gebote?

**A.** Die zwey letzten Gebote verbieten alle Begierden nach dem, was andern zugehöret.

**Fr.** Was wird durch die zwey letzten Gebote befohlen?

**A.** Durch die zwey letzten Gebote wird die Reinigkeit des Herzens, die Zähmung böser Lüste und besonders befohlen kein Verlangen nach dem zu haben, was nicht unser ist.

**Fr.** Warum hat Gott auch unsere Verlangen und Begierden dem Gesetze unterworfen?

**A.** Gott hat auch unsere Verlangen und Begierden dem Gesetze unterworfen, um uns anzuzeigen:

1. Daß er der Herr unserer Herzen ist.
2. Daß ihm nichts von allem dem verborgen ist, was in unseren Herzen vorgehet.
3. Daß sein Gesetz weit vortreflicher ist, als alle menschliche Gesetze, welche nur unsere äußerliche Handlungen, nicht aber auch unsere innerliche Gesinnungen einrichten können.
4. Daß um die Sünde auszurotten, es nothwendig sey, solche gleich in ihrer Quelle, welche die böse Lust ist, zu ersticken.

**Fr.** Was lernet man aus den zwey letzten Geboten?

**A.** Aus den zwey letzten Geboten lernet man, daß ein Christ die vorgeschriebenen Pflichten nicht nur äußerlich erfüllen, sondern daß er auch innerlich den Willen haben, das ist: von ganzem Herzen bereit seyn soll, alles zu thun und zu lassen, was geboten oder verboten ist.

**Fr.** Was hat Gott denjenigen verheiffen, die seine Gebote halten?

**A.**



*U. Kaj prepovedo te dve sadne sapovdi?*

*O. Te dve sadne sapovdi prepovedo vse poshelenja po temu, kar drugim shlishi.*

*U. Kaj je skus te dve sadne sapovdi sapovedanu?*

*O. Skus te dve sadne sapovdi je sapovedana zhiftoft tega ferza, nasajdershanje, ali dolitrenje hudih lufhtov, inu possebnu nobeniga poshelenja po temu imeti, kar ni nafhe.*

*U. Sakaj je Bog tudi nafhe poshelenje, inu pogirvanje ti postavi podvergel?*

*O. Bog je tudi nafhe poshelenje, inu pogirvanje ti postavi podvergel sa nam iskasati:*

- 1. De je on Gospud nafheh ferza.*
- 2. De njemu ni nezah od vffiga tega skritu, kar se v' nafheh ferzah sgody.*
- 3. De je njegova postava veliku imenitnishih, koker vse zhloveshke postave, katere le nafhe svunajne delnoste, ne pak tudi nafhe snotrejne mislofti rounati samorejo.*
- 4. De je potrebnu sa ta greh pregnati, ali vunkejspraviti, de mi taiftiga prezej v' sazhetku, kateri je ta hudi lufht, umoremo.*

*U. Kaj se navuzhy is teh dveh sadneh sapovdi?*

*O. Is teh dveh sadneh sapovdi, se navuzhy, de en kristian te naprejpiwane dolshnosti ne le samu od svunej dapolniti, ampak de on tudi snotrej to volo imeti, to je: is zelga ferza perpravlen biti ima, vse sturiti, inu pustiti, kar je sapovedanu, ali prepovedanu.*

*U. Kaj je Bog taiftim oblubil, kateri njegove sapovde dershe?*



**A.** Gott hat denjenigen, welche seine Gebote halten, das ewige Leben, und auch auf dieser Welt vielfältigen Segen verheissen.

## IV. A b t h e i l u n g.

### Von den Kirchengeboten überhaupt.

**Fr.** Sind wir schuldig die Gebote der Kirche zu halten, und warum?

**A.** Wir sind schuldig die Gebote der Kirche zu halten:

1. Weil uns das vierte Gebot Gottes die Schuldigkeit aufleget, sowohl der geistlichen als weltlichen Obrigkeit zu gehorsamen.
2. Weil Christus unser göttlicher Gesetzgeber in dem Evangelio ausdrücklich befohlen hat die Kirche zu hören.

**Fr.** Wie viel sind Gebote der Kirche, welche man vorzüglich wissen und beobachten soll?

**A.** Gebote der Kirche, welche man vorzüglich wissen und beobachten soll, sind folgende fünf:

1. Du sollst die gebotenen Seyertage halten.
2. Du sollst die heilige Messe an Sonn- und Seyertagen mit gebührender Andacht hören.
3. Du sollst die gebotenen Fasttage halten, als die vierzigtägige Fasten, die Quatemberzeiten und andere gebotene Fasttage, auch sollst du am Freytage und Samstag vom Fleisessen dich enthalten.



O. Bog je taistim, kateri njegove sapovdi dershe, to vezhnu shivljenje, inu tudi na temu sveztu velikufortne shegne oblubil.

## IV. RESTAJLNOST.

Od teh Zerkovneh Sapovdi nazhes.

*U. Al fino mi dolshni te zerkovne sapovdi dershati, inu sakaj?*

O. Mi fino dolshni te zerkovne sapovdi dershati:

1. Kir nam ta zheterta boshja sapovd to dolshnost goripoloshi, toku duhovnski, koker deshelfki gosposki podloshni biti.
2. Kir je Kristus nash boshji sapovednik v Evangelju prov sapovedal to zerkuv flifhati.

*U. Kolku je zerkovneh sapovdi, katere se morejo pred drugem vedeti, inu dershati?*

O. Zerkovne sapovdi, katere se morejo pred drugem, ali narbel vedeti, inu dershati, so lete pet:

1. Ti imash te od zerkve goripostavlene prasnike prasnovati.
2. Ti imash vsako Nedelo, inu sapovedan prasnik s' andohtjo S. Mashe fhlfhati.
3. Ti imash te sapovedane poste dershati, koker ta shtirdeftdanski post, te shtir qvatre, inu druge sapovedane postne dny, tudi ob petkih, inu sabboteh od mesene jedy se sdershati.



4. Du sollst deine Sünden dem verordneten Priester jährlich zum wenigsten einmal beichten, und um die öfterliche Zeit das hochwürdigste Sakrament des Altars empfangen.
5. Du sollst an verbotenen Zeiten keine Hochzeit halten.

## V. Abtheilung.

Von den Kirchengeboten insbesondere.

**S. 1.** Von den zweyen ersten Kirchengeboten.

**A.** Das erste Kirchengebot: Du sollst die gebotenen Feyertage halten.

**Fr.** Was befiehlt die Kirche durch das erste Gebot?

**A.** Die Kirche befiehlt durch das erste Gebot die Feyertage eben so zu feyern, als wie die Sonntage, folglich auch an Feyertagen zu ruhen, nicht zu arbeiten, sondern gottselige Werke zu thun.

**Fr.** Was verbietet die Kirche durch das erste Gebot?

**A.** Die Kirche verbietet durch das erste Gebot alles dasjenige am Feyertage zu thun, was am Sonntage verboten ist, nämlich:

1. Knechtliche Arbeit ohne Noth und rechtmässige Erlaubniß, welche Arbeit an Feyertagen wie am Sonntage für den ganzen Tag verboten ist.
2. Solche Berrichtungen und Ergößlichkeiten, welche diesen Tag entweder entheiligen, oder dessen Heiligung verhindern.





4. Ti imash vsaku lejtu nar mejn enkrat temu naprejpostavlenimu Mafhniku se spovedati, inu ob velikanozhnimu zhanu svetu Refhnu Telu prejeti.
5. Ti nimash ob prepovedanih zhaneh ohzet derfhati.

## V. RESTAJLNOST:

Od teh zerkovneh sapovdi posebnu.

*§. 1. Od teh dveh perveh zerkovneh sapovdi.*

**A.** Ta pervi zerkovna sapovd: Ti imash te od zerkve goripostavlene prasnike prasnovati.

**U.** Kaj sapove ta zerkuv skus to pervo sapovd?

**O.** Ta zerkuv sapove skus to pervo sapovd te prasnike ravnu toku prasnovati, koker te nedele, inu tudi v' prasnikih pozhivati, nedelati, ampak Bogu dapadajozha djanja sturiti.

**U.** Kaj nam ta zerkuv skus to pervo sapovd prepove?

**O.** Ta zerkuv nam skus to pervo sapovd prepove vse taistu v' prasnekeh sturiti, kar je v' nedelo prepovedanu, namerzh:

1. Hlapzhejozhe delu bres potrebe, inu praviga perpushenja, kateru delu je v' nedelah zel dan prepovedanu.

2. Takshine opravila, inu veselja, ali veselnosti, katere ta dan nespolvezhujejo, ali taistiga posvezhvanje nasajdershe.



B. Das zweyte Kirchengebot: Du sollst die heilige Messe an Sonn- und Feyertagen mit gebührender Andacht hören.

Fr. Was wird im zweyten Kirchengebote befohlen?

A. Im zweyten Kirchengebote wird befohlen an Sonn- und Feyertagen die heilige Messe ganz mit Andacht zu hören.

Fr. Was soll man noch thun, um die Sonne und Feyertage nach der Absicht der Kirche zu heiligen?

A. Um die Sonn- und Feyertage nach der Absicht der Kirche zu heiligen, soll man nebst der heiligen Messe auch die Predigt aufmerksam anhören, die heiligen Sakramente der Buße und des Altars empfangen, geistliche Bücher lesen, dem nachmittägigen Gottesdienste beiwohnen, und andere gute Werke verrichten.

Fr. Was wird durch das zweyte Kirchengebot verboten?

A. Durch das zweyte Kirchengebot wird besonders die Trägheit im Gottesdienste an Sonn- und Feyertagen verboten, dergleichen ist:

1. Wenn man keine ganze Messe; oder solche nicht mit Andacht höret; oder der Predigt nur selten beiwohnet.
2. Wenn man die Zeit des gebotenen Gottesdienstes mit Essen und Trinken, spielen und andern Lustbarkeiten zubringt; welche von dem Gottesdienste abhalten.

z. Von der heiligen Messe.

a. Was die heilige Messe ist, und was in derselben geschieht.

Fr. Was ist die heilige Messe?

A.



**B.** Ta druga zerkovna sapovd: Ti imash vsako Nedelo, inu sapovedan prasniki s' andohtjo S. Mashe flifhat.

**U.** Kaj je v' ti drugi zerkovni sapovdi sapovedanu?

**O.** V' ti drugi zerkovni sapovdi je sapovedanu ob nedeleh inu prasnikih sveto mashe zelo s' andohtjo flifhati.

**U.** Kaj se she ima sturiti, te nedele, inu prasnike po ti voli te zerkve posvezhvat?

**O.** Sa te nedele, inu prasnike po voli te zerkve posvezhvat, se ima sraven svete mashe tudi pridga samerkoz h flifhati, te svete Sakramente te pokure, inu altarja prejeti, duhovnske bukve brati, te populdanske boshje flushbe sravenbiti, inu druge dobre dela sturiti.

**U.** Kaj je skus to drugo zerkovno sapovd prepovedanu?

**O.** Skus to drugo zerkovno sapovd je posebnu ta lenoba v' flushbi boshji ob nedeleh, inu prasnikih prepovedana, takshina je:

1. Zhe se nobena zela mashe, ali bres andohti fhlfhi, zhe se per pridige le rehku, ali malokrat oftane, ali bode.

2. Zhe se ta zhafs te sapovedane flushbe boshje s' jedjo, inu pitjam, s' jegram, inu drugem veselnostem daperneffe, kattere od boshje flushbe sadershejo.

## 1. Od svete Mashe,

a. Kaj je sveta mashe, inu kaj se v' taisti sgody.

**U.** Kaj je sveta mashe?



**A.** Die heilige Messe ist das unblutige Opfer des neuen Testaments, das immerwährende Denkmal des blutigen Opfers, welches Jesus Christus am Kreuze vollbracht hat.

**Fr.** Wer hat das heilige Messopfer eingesetzt?

**A.** Jesus Christus hat das heilige Messopfer im letzten Abendmahle eingesetzt.

**Fr.** Wie hat Jesus Christus das heilige Messopfer eingesetzt?

**A.** 1. Jesus Christus nahm das Brod und den Kelch mit Weine.

2. Er segnete beides, und sprach über das Brod: das ist mein Leib, und über den Kelch: dieß ist der Kelch meines Blutes.

3. Er gab beides den anwesenden Aposteln zu genießen.

4. Er befahl: das thut zu meiner Gedächtniß.

**Fr.** Wer opfert in der katholischen Kirche das heilige Messopfer?

**A.** In der heiligen Messe opfert unsichtbarer Weise Jesus Christus sich selbst seinem himmlischen Vater für uns auf; sichtbarer Weise aber verrichtet dieses Opfer der Priester.

**Fr.** Warum verrichtet der Priester das heilige Messopfer?

**A.** Der Priester verrichtet das heilige Messopfer:

1. Um Gottes oberste Herrschaft, und die höchste Gewalt, die er über alle Geschöpfe hat, zu bekennen.

2. Um Gott für alle seine Wohlthaten zu danken.

3. Um von Gott die Vergebung der Sünden zu erlangen.



**O.** Sveta maſha je ta nekervavi ofer tega noviga teſtamenta, to smiramnu ſpovnenje, ali ſpovnsamerk tega kervaviga ofra, kateriga je Jeſus Kriftus na krishu dopernesl.

**U.** *Kedu je to ſveto Maſho, ali maſhniofer noterpoſtavit?*

**O.** Jeſus Kriftus je ta ſveti maſhniofer per sadni vezhirje noterpoſtavit.

**U.** *Koku je Jeſus Kriftus ta ſveti maſhniofer noterpoſtavit?*

**O.** 1. Jeſus Kriftus je kruh, inu kelh s' vinam vsel.

2. On je oboje ſhegnal, inu je rekl zhes ta kruh: to je moje telu, inu zhes ta kelh: to je ta kelh tega noviga teſtamenta moje kervi.

3. On je oboje te fravnem, ali fravenſto-jezhem Apoſtelnam vshivati dal.

4. On je ſapovędal: to ſturite k' mojmu ſpomiu.

**U.** *Kedu offra v' katolshki zerkvi ta ſveti maſhniofer?*

**O.** V' ſveti maſhi Jeſus Kriftus na nevidejozho viſho ſam ſebe njegovimu nebeshkimu Ozhetu ſa naſs goriofra; na videjozho viſho pak leta ofer ta maſhnik opravi.

**U.** *Sakaj ta maſhnik ta ſveti maſhniofer opravi?*

**O.** Ta maſhnik opravi ta ſveti maſhniofer:

1. To nar vikſhi boſhje goſpudſtvu, inu to nar vezhi mozh, katero on zhes vſſe ſtvarry, ali ſtvarſtva ima, ſa poſnati.

2. Boga ſa vſſe njegove dobrute hvaliti.



4. Um von Gott alle diejenigen Gnaden, deren wir bedürftig sind, zu erbitten.

**Fr.** Wem wird das heilige Messopfer geopfert?

**A.** Das heilige Messopfer wird und kann nur Gott allein geopfert werden.

**Fr.** Für wen wird das heilige Messopfer von dem Priester geopfert?

**A.** Das heilige Messopfer wird von dem Priester für Lebendige und Todte geopfert.

**b.** Wie man die heilige Messe hören soll.

**Fr.** Wie soll man die heilige Messe hören?

**A.** Man soll die heilige Messe ganz hören, keinen beträchtlichen Theil derselben aus eigener Schuld versäumen; es ist nicht genug nur gegenwärtig zu seyn, da dieselbe gelesen wird, man muß sie: 1. aufmerksam, 2. ehrerbietig, 3. andächtig hören.

**Fr.** Welche sind die vornehmsten Theile der heiligen Messe?

**A.** Die vornehmsten Theile der heiligen Messe sind: das Evangelium, Offertorium, die Wandlung, und Kommunion.

**Fr.** Was soll man bei dem Evangelium thun?

**A.** Bei dem Evangelium soll man sich erinnern, daß es eine Schuldigkeit ist die Lehren des Evangeliums zu erkennen, auch vor der ganzen Welt zu bekennen, zu vertheidigen, und darnach zu leben.

**Fr.** Was soll man bei dem Offertorium thun?

**A.** Bei dem Offertorium soll man seine Meinung mit der Meinung des Priesters vereinigen, und sich Gott aufopfern.

**Fr.** Was soll man bei der Wandlung thun?

**A.**



3. Od Boga to odpufhanje teh grehov da-  
sezhti, ali sadobiti.

4. Od Boga vſſe taiſte gnade, katere ſo nam  
potreba, ſproſſiti.

*U. Komu je ta ſveti maſhni ofer ofran?*

*O.* Ta ſveti maſhni ofer je, inu ſe ſamore le  
ſamimu Bogu ofran biti.

*U. Sa koga je ta ſveti maſhni ofer od tega maſhnika  
ofran?*

*O.* Ta ſveti maſhni ofer je od tega maſhnika  
ſa ſhivē, inu mertve ofran.

### b. Koku ſe ima ſveta maſha ſliſhati.

*U. Koku ſe ima ſveta maſha ſliſhati?*

*O.* Sveta maſha ſe ima zela ſliſhati, nobeniga  
poſebniga tajla iſ leſtniga dolga ſamuditi; ni  
ſadoſti le ſraven biti, kir bode taiſta brana,  
ampak ſe more: 1. Samerkozh, 2. zhafitnu,  
3. andohtlivu ſliſhati.

*U. Kateri ſo ti nar imēnitniſhi tajli ſvete maſhe?*

*O.* Ti nar imēnitniſhi tajli ſvete maſhe ſo: ta  
evangelium, to goriofruvanje, to povſig-  
vanje, inu obhajanje, ali obhaylu.

*U. Kaj ſe ima per evangeljumu ſturiti?*

*O.* Per evangeljumu ſe ima ſpovniti, de je ena  
dolſhnoſt te uke tega evangelia ſasnati, tu-  
di pred zelem ſvejtam ſpoſnati, braniti, inu  
po taiſtih ſhiveti.

*U. Kaj ſe ima per goriofranju ſturiti?*

*O.* Per goriofranju ſe imajo te manenge ſ' ma-  
nengo tega maſhnika ſkleniti, inu ſe Bogu  
goriofrati.

*U. Kaj ſe ima per povſigvanju ſturiti?*



**A.** Bei der Wandlung soll man Jesum Christum unter den Gestalten des Brodes und Weines anbeten, und, indem man auf die Brust klopfet, bekennen, daß unsere Sünden am Tode Christi schuld sind. Man soll seine Sünden bereuen, Glauben, Hoffnung, und Liebe erwecken.

**Fr.** Was soll man bei der Kommunion des Priesters thun?

**A.** Bei der Kommunion des Priesters, wenn man nicht wirklich communiciret, soll man es geistlicher Weise thun, das ist: man soll ein Verlangen haben den Leib Jesu Christi würdig zu empfangen.

## 2. Von den Predigten.

**Fr.** Was gehöret sonst noch zum Gottesdienste?

**A.** Die Predigt, das Anhören des Wortes Gottes gehöret auch zum Gottesdienste.

**Fr.** Warum soll man die Predigten anhören?

- A.** Man soll die Predigten anhören,
1. Weil in den Predigten das Wort Gottes vorgetragen, und erkläret wird.
  2. Weil die wenigsten Menschen die Glaubenswahrheiten deutlich und ausführlich genug wissen; indem viele in der Jugend nicht lang, und aufmerksam genug den Unterricht anhören, in welchem die Glaubens- und Sittenlehre ausführlich vorgetragen wird.

**Fr.** Was muß derjenige thun, welcher von den Predigten Nutzen haben will?

**A.** Der von den Predigten Nutzen haben will, muß

1. Ohne Zerstreung und sehr aufmerksam zuhören.





**O.** Per povffigvanju se ima Jesus Kristus pod stavtjam tega kruha, inu vina moliti, inu, kir se na perfi tovszhe, sposnati, de so nas hi grehi urshoh Kristusove smerti. Tukej se imajo grehi isgrevati, vira, vupanje, inu lubesen obuditi.

**U.** *Kaj se ima per obhajanju, ali obhajilu tega masfnika sturiti?*

**O.** Per obhajilu tega masfnika, zhe se v' djanju neobhaja, se ima na duhovnsko visho sturiti, to je: se ima enu poshelenje imeti Jesusovu Kristusovu telu vrednu prejeti.

## 2. Od tih Prideh.

**U.** *Kaj she szer k' boshji slushbi slishi?*

**O.** Ta pridga, to poslushanje boshje besfede tudi flifhi k' boshji slushbi.

**U.** *Sakaj se imajo te pridge slifhati?*

**O.** Te pridge se imajo flifhati:

1. Kir v' teh pridgah ta boshja besfeda naprejnessena, inu resloshena bode.

2. Kir ta nar majnsfi tajl teh ludy resnize te vire saftopnu, inu sadofti dobru, ali ispelejozh vedó; kir veliku v' mladofti ne sadofti dolgu, inu samerkozh to podvuzhenje slishejo, v' katerimu je ta vuk te vire, inu tega sadershanja ispeleozh naprejnessen.

**U.** *Kaj more taifti sturiti, kateri ozhe od pridige nez imeti?*

**O.** Kateri od pridige en nez imeti ozhe, more

1. Bres restresnofti, inu prov samerkozh poslushati.



2. Das, was gesagt wird, muß er auf sich anwenden, und es nicht auf andere deuten.

3. Endlich muß er einen ernstlichen Willen haben, und sich bemühen, die Lehren des Predigers zu befolgen.

§. 2. Von den dreien letzten Geboten der Kirche.

C. Das dritte Kirchengebot: Du sollst die gebotenen Fasttage halten, als die vierzig tägige Fasten, die Quatemberzeiten, und andere gebotene Fasttage, auch sollst du am Freytag und Samstag vom Fleischessen dich enthalten.

Fr. Was befiehlt das dritte Kirchengebot?

A. Das dritte Kirchengebot befiehlt, daß man am Freytag und Samstag sich vom Fleischessen, an den übrigen gebotenen Fasttagen aber auch von allen Gattungen der Milch- und Eyserspeisen enthalte; es sey denn, daß eine gültige und allgemeine Gewohnheit, wie solche in den meisten deutschen Ländern eingeführet ist, deren Genuß erlaubet.

Fr. Wird das dritte Kirchengebot dadurch schon ganz erfüllet, wenn man an den gebotenen Fasttagen sich nur von den verbotenen Speisen enthält?

A. Um das dritte Kirchengebot ganz zu erfüllen, muß man sich an gebotenen Fasttagen auch einen Abbruch thun, welcher darin besteht; daß man sich des Tages hindurch nur einmal satt ist.

D. Das vierte Kirchengebot: Du sollst deine Sünden dem verordneten Priester jährlich zum wenigsten einmal beichten, und um die österliche Zeit das hochwürdigste Sakrament des Altars empfangen.



2. To, kar je povedanu, more on na sebe oberniti, inu ne zhes druge skladati.
3. More on eno resnizhno volo imeti, inu se pomujati, te vuke tega pridgarja dapolniti.

*f. 2. Od teh treh sadneh zerkovneh sapovdi.*

C. Ta treka zerkovna sapovd: Ti imash te sapovedane poste dershati, koker ta shtir-desetdanski post, te shtir quatre, inu druge sapovedane postne dny, tudi ob petkih, inu sabbotah od mesneh jedy se sdershati.

*U. Kaj ta treka zerkovna sapovd sapove?*

O. Ta treka zerkovna sapovd sapove, de se ima v' petek, inu sabbota od mesneh jedy, v' teh drugih sapovedanih posteh pak tudi od vsih fort mlezhneh, inu jajzhnih spishi obdershati; zhe pak je, de ena velaozha, inu gmejn navada, katera je skorej v' vsih nemshkih deshelah noterspelana, taistih ushivanje perpufty.

*U. Al je ta treka zerkovna sapovd she zelu dapolnena, zhe se v' sapovedaneh posteh le od teh prepovedanih spish obdershy?*

O. De se ta treka zerkovna sapovd zelu dapolni, se more v' sapovedanih posteh en obdershek sturiti, kateri v' temu obstoji, de se skus taisti dan le enkrat da sitiga naje.

D. Ta zheterta zerkovna sapovd: Ti imash vsaku leytu narmejn enkrat temu naprejpostavlenu mashniku se spovedati, inu ob velikanozhnimu zhassu svetu reshnu tellu prejeti.



**Fr.** Was befehlt das vierte Kirchengebot?

**A.** Das vierte Kirchengebot befehlt die jährliche Beichte, wie auch die heilige Kommunion zur österlichen Zeit.

**E.** Das fünfte Kirchengebot: Du sollst an verbotenen Zeiten keine Hochzeit halten.

**Fr.** Was wird durch das fünfte Kirchengebot verboten?

**A.** Durch das fünfte Kirchengebot wird verboten vom ersten Adventsontage bis zum Feste der heiligen drey Könige, oder Christi Erscheinung; und von Aschermittwoche bis auf den ersten Sonntag nach Ostern, Hochzeiten zu halten.

---

## Das IV. Hauptstück.

Von den heiligen Sakramenten.

### I. A b t h e i l u n g.

Von den heiligen Sakramenten überhaupt.

**Fr.** Was ist ein Sakrament?

**A.** Ein Sakrament ist ein sichtbares Zeichen der unsichtbaren Gnade, welches von Christo dem Herrn zu unserer Heiligung eingesetzt ist.

**Fr.** Wie werden wir durch die heiligen Sakramente geheiligt?

**A.**



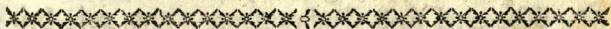
*U. Kaj sapove ta zheterta zerkovna sapovd?*

*O. Ta zheterta zerkovna sapovd sapove to lejtno, ali v'faklejtno spovd, koker tudi to svetu obhaylu ub velikanozhnemu zhasu.*

*E. Ta peta zerkovna sapovd: Ti nimash ob prepovedanih zhasih, koker v' Adventu, inu velikimu postu ohzeti dershati.*

*U. Kaj je skus to peto zerkovna sapovd prepovedanu?*

*O. Skus to peto zerkovno sapovd je prepovedanu od perve Adventne nedele da prasnika ali godu sveteh trejh Krajlov, ali Kristu'oviga perkasanja; inu od pepelnize da perve Nedele po Velikinozhi ohzetvanje dershati.*



## TA IV.

### POGLAVITNI SHTUK.

#### OD TEH SVETEH SAKRAMENTOV.

#### I. RESTAJLNOST.

Od Sveteh Sakramentov na zhes.

*U. Kaj je en Sakrament?*

*O. En Sakrament je en videjozh zahen, ali snamine te nevidejozhhe gnade, kateri je od Kristusa tega Gospuda k' nashih svetosti, ali k' nashimu posvezhenju noterpostavljen.*

*U. Koku smo mi skus te svete Sakramente posvezheni?*



**A.** Wir werden durch die heiligen Sakramente geheiligt, indem einige uns ordentlicher Weise die heiligmachende Gnade, und die Rechtfertigung ertheilen, andere aber diese Gnade in uns vermehren.

**Fr.** Durch welche Sakramente wird uns ordentlicher Weise die heiligmachende Gnade und die Rechtfertigung ertheilet?

**A.** Die heiligmachende Gnade und die Rechtfertigung wird in uns ordentlicher Weise durch die Sakramente der Taufe und der Buße ertheilet.

**Fr.** Woher haben die Sakramente ihre Kraft zu wirken?

**A.** Die Sakramente haben ihre Kraft zu wirken von ihrem Urheber Jesu Christo.

**Fr.** Wie viel sind Sakramente, und wie heißen sie?

**A.** Es sind sieben Sakramente, sie heißen:

1. Die Taufe.
2. Die Firmung.
3. Das Sakrament des Altars.
4. Die Buße.
5. Die letzte Oelung.
6. Die Priesterweihe.
7. Die Ehe.

## II. A b t h e i l u n g.

Von den heiligen Sakramenten insbesondere.

§ 1. Von dem Sakramente der Taufe.

**Fr.** Was ist die Taufe?

**A.** Die Taufe ist das erste und nothwendigste Sakrament, in welchem der Mensch durch das Wasser und Wort Gottes von der Erb sünde und von allen



O. Mi smo skus te svete Sakramente posvezheni, kir nam eni po ordenge to posvezhejozho gnado, inu to skasanje te nadolshnoste dado, ti drugi pak to gnado v' nafs pogmerajo.

U. Skus katere Sakramente bode nam po ordengi ta posvezhejozha gnada, inu to skasanje te nadolshnoste dana?

O. Ta posvezhejozha gnada, inu to skasanje te nadolshnosti je nam po ordengi skus te Sakramente tega Kersta, inu pokure dana.

U. Od kod imajo ti Sakramenti njih mozh djajinati?

O. Ti Sakramenti imajo njih mozh djajinati od njih sazhetkarja, ali goripostavlarja Jesufa Kristusa.

U. Kolku je Sakramentov, inu koku se imenujejo?

O. Sedem je Sakramentov, ony se imenujejo:

1. S. Kerst.
2. S. Firma.
3. S. Refhnu Tellu.
4. S. Pokura.
5. S. Puslednu olje.
6. S. Mashnikovu shegnuvanje.
7. S. Sakon.

## II. RESTAJLNOST.

Od Svetih Sakramentov posebnu.

*S. 1. Od Sakramenta tega Kersta.*

U. Kaj je ta kerst?

O. Ta kerst je ta pervi, inu nar potrebnejshi Sakrament, v' katerimu ta zhlovek skus vodo, inu boshjo besedo od tega poverbaniga



allen andern wirklichen Sünden, wenn er dergleichen vor der Taufe begangen hat, gereiniget, und in Christo als eine neue Kreatur zum ewigen Leben wieder geboren, und geheiliget wird.

**Fr.** Warum heißt die Taufe das erste Sakrament?

**A.** Die Taufe heißt das erste Sakrament, weil man zuerst muß getauft seyn, eh man ein anderes Sakrament empfangen kann.

**Fr.** Warum heißt die Taufe das nothwendigste Sakrament?

**A.** Die Taufe heißt das nothwendigste Sakrament, weil ohne die Taufe niemand, ja sogar kein Kind kann selig werden.

**Fr.** Was wirket das Sakrament der Taufe?

**A.** Das Sakrament der Taufe wirket

1. Die Nachlassung der Erbsünde und aller andern vor der Taufe begangenen Sünden, auch aller ewigen und zeitlichen Strafen.
2. Unserer Seele wird in derselben die göttliche Gnade ertheilet, durch welche wir gerechtfertiget, Kinder Gottes, und Erben des ewigen Heils werden.
3. Diejenigen, welche die Taufe empfangen, gehen in die Kirche ein, und werden derselben Glieder.
4. Der Seele wird ein unauslöschliches Merkmal eingedrückt, deswegen kann man auch die Taufe nicht öfters als einmal gültig, und ohne Todsünde empfangen.

**Fr.** Wer kann taufen?

**A.** In Nothfällen kann jedermann taufen; außer diesen aber haben nur die Bischöfe, und Pfarrer das Recht zu taufen; mit derer Erlaubniß aber können auch andere Priester und Diakonen taufen.

**Fr.**





greha, inu od vsih djaneh grehov, zhe je taiste pred kerstam sturil, ozhisten, inu v' Kristulu koker ena nova stvar k' vezhnimu shivlenju spet rojen, inu posvezhen bode.

*U. Sakaj se kerst pravi ta prvi Sakrament?*

*O.* Ta kerst se pravi ta prvi Sakrament, kir eden more poprej kersthen biti, koker on en drugi Sakrament prejeti samore.

*U. Sakaj se kerst pravi ta nar potrebnishi Sakrament?*

*O.* Ta kerst se pravi ta nar potrebnishi Sakrament, kir bres kersta nobeden, ja zelu nobeden otrok nemore isvelizhan biti.

*U. Kaj djanja, ali stury ta Sakrament tega kersta?*

- O.* Ta Sakrament tega kersta djanja, ali stury,
1. To dol - ali odpuhanje tega poverbaniga, inu vsih drugeh pred kerstam sturjenih grehov, tudi vsih vezhnih, inu zhasnih shtrafing.
  2. Nafhi dufhi je v' taistimu ta boshja gnada dana, skus katero mi pravizhni sturjeni, otroki boshji, inu verbezhe tega vezhniga isvelizhanja bodemo.
  3. Taisti, kateri ta kerst prejmejo, gredo noter v' zerkuv, inu bodo taiste udi.
  4. Ti dufhi bode, enu naisbrisejozhe snamine utisnenu, sategavola se tudi ta kerst nemore vezhkrat, koker enkrat velejozh, inu bres naglavniga greha prejeti.

*U. Kedu samore kerstiti?*

*O.* V' potrebnih pergodishah, ali potrebah samore vlak kerstiti; szer pak le Shkofi, inu faimafhtri kerstiti samorejo; s' taistih perpu-shenjam pak snajo tudi drugi mafhniki, inu diakoni kerstiti.

*U.*



Fr. Was muß derjenige thun, der taufet?

A. Der taufet, muß

1. Die Meinung haben nach der Einsetzung Jesu Christi zu taufen.
2. Er muß die Person, welche getauftet wird, mit natürlichem Wasser begießen.
3. Er muß beim Begießen zugleich diese Worte sprechen: ich taufe dich in Namen des Vaters, und des Sohnes, und des heiligen Geistes.

Fr. Wozu sind die Taufpathen verbunden?

A. Die Taufpathen sind verbunden, diejenigen, welche sie aus der Taufe gehoben haben, in Abgange, oder bei der Nachlässigkeit der Aeltern in der christlichen Religion wohl zu unterweisen: hingegen aber ist Pathen verboten, weder diejenigen, welche sie aus der Taufe gehoben haben, noch deren Aeltern zu heirathen, weil eine solche Ehe wegen der geistlichen Verwandtschaft, welche die Kirche zwischen diesen Personen eingeführet hat, ungiltig ist.

S. Von dem Sakramente der Firmung.

Fr. Was ist die Firmung?

A. Die Firmung ist ein Sakrament, in welchem der getaufte Mensch durch den heiligen Chrysam, und das göttliche Wort vom heiligen Geiste in Gnaden gestärket wird, damit er seinen Glauben standhaftig bekenne, und nach solchem lebe.

Fr. Was wirket die Firmung?

A. Die Firmung wirket die Vermehrung der heiligmachenden Gnade, und ertheilet die besondere, daß der getaufte Mensch den Glauben standhaftig bekenne, und nach solchem lebe; sie drücket auch der Seele ein unauslöschliches Merkmal ein; deswegen



*U. Kaj more taisti sturiti, kateri kersti?*

*O. Kateri kersti, more*

1. To manengo imeti, po ti goripostavnoste, ali goripostavljanju Jesusa Kristusa kerstiti.
2. On more to perfhono, katera bode kerfhena, s' natirlih vodo obliti.
3. On more per oblivanju tudi lete besede govoriti: jest tebe kerstem v' imenu Boga Ozheta, inu Syna, inu svetiga Duha.

*U. H' komu so ti botri savešani?*

*O. Ti botri so savešani, taiste, katere so ony is kersta v' signili, v' dolhodenju, ali per traglivosti teh starshov v' kershanski viri, ali religionu prov podvuzhiti: tem botram je pak prepovedanu, ali s' taistimi, katere so ony is kersta v' signili, ali s' taistih starsham se osheniti, ali omoshiti, kir en taki sakon savol te duhovnske slahte, katero je ta zerkov med tem perfhonam noterupelala, navelejozh.*

*§. 2. Od Sakramenta te Firme.*

*U. Kaj je ta Firma?*

*O. Ta Firma je en Sakrament, v' kateremu ta kersheni zhlovek skus sveto krysmo, inu to boshjo besedo od svetiga Duha v' gnadah bode poterden, de on njegovo viro stanovitnu sposna, inu po taisti shivy.*

*U. Kaj djanja ta Firma?*

*O. Ta Firma djanja, ali stury to pogmiranje te svetusturejozhe gnade, inu dadely to posebno, de ta kershen zhlovek to viro stanovitnu sposna, inu po taisti shivy, ony  
tudi*



wegen kann man auch nicht öfters als einmal gefirmit werden.

**Fr.** Wie muß man beschaffen seyn, wenn man die Firmung empfangen will?

**A.** Um die Firmung würdig zu empfangen, müssen besonders Erwachsene im Glauben, und in dem; was dieses Sakrament betrifft, wohl unterrichtet, und im Stande der Gnade seyn; sie sollen sich auch durch das Gebet und andere gute Werke dazu bereiten.

**Fr.** Werden zu der Firmung auch Pathen gewählt?

**A.** Auch zu der Firmung werden Pathen gewählt. Zwischen den Pathen und den Gefirmten, wie auch dessen Aeltern kann wegen der eingeführten geistlichen Verwandtschaft keine Ehe bestehen.

§. 3. Von dem allerheiligsten Sakramente des Altars.

**Fr.** Was ist das Sakrament des Altars?

**A.** Das Sakrament des Altars ist das allerheiligste Sakrament, es ist der wahre Leib und das wahre Blut unsers Herrn Jesu Christi unter den Gestalten des Brods und Weins.

**Fr.** Wie ist der Leib und das Blut Jesu Christi im Sakramente des Altars gegenwärtig?

**A.** 1. Unter den Gestalten des Brods ist der lebendige Leib Jesu Christi, folglich auch sein Blut, und seine Seele gegenwärtig.

2. Unter den Gestalten des Weins ist nicht nur das Blut, sondern auch der Leib Jesu Christi; er ist unter einer jeden Gestalt und unter einem jeden auch dem kleinsten Theile derselben ganz als Gott und Mensch gegenwärtig.



tudi te dufhi enu naisbrishejozhu snamine noterutifne; sategavola se tudi nemore vezhkrat, koker enkrat firman biti.

*U. Koku more eden ushafan biti, zhe ozhe to firmo vrednu prejeti?*

*O.* De bode ta firma vrednu prejeta, morejo pollebnu srafheni, v' veri, inu v' temu, kar ta Sakrament amtizhe, prov podvuzheni, inu v' stanu te gnade biti; ony se tudi fkus to molitvo, inu druge dobre djanja, ali dela k' taisti perpravlati imajo.

*U. Bodo tudi k' firmi botri vseti, ali svoleni?*

*O.* Tudi k' firmi bodo botri svoleni. Med tem botrem, inu firmanem, koker tudi med taistem starshem namore savol te noterupelane duhovnske slahte nobeden sakon obftati.

*S. 3. Od tega narbel svetiga Sakramenta tega Oltarja, ali Reshniga Telefa.*

*U. Kaj je ta Sakrament tega Oltarja?*

*O.* Ta Sakrament tega Oltarja je ta narbel sveti Sakrament, tukej je to pravu Telu, inu prava kry nashiga Gospuda Jesusa Kristusa pod stavytjo tega kruha, inu vina.

*U. Koku je tu Telu, inu kry Jesusa Kristusa v' Sakramentu tega Oltarja prizhejozh?*

*O. 1.* Pod to shtavytjo tega kruha je to shivu Telu Jesusa Kristusa, satorej tudi njegova kry, inu dusha prizhejozh.

*2.* Pod to shtavytjo tega vina ni le ta kry, ampak tudi to Telu Jesusa Kristusa; on je pod vllako shtavytjo, inu pod vllakem tudi tem narmajnschem tajlam taistih zel, koker Bog inu zhlovek, prizhejozh.

*U.*



**Fr.** Was folget hieraus?

**U.** Hieraus folget:

1. Daß Jesus Christus in dem allerheiligsten Sakramente des Altars anzubeten sey.
2. Daß derjenige, welcher das Sakrament des Altars auch nur unter einer Gestalt oder auch nur in einem Theile der Hostie genießt, Jesum Christum ganz, das ist: sowohl seinen Leib als auch sein Blut empfängt.
3. Daß Jesus Christus so lang als die Gestalten nicht verzehret sind, darunter allezeit gegenwärtig bleibe.

**Fr.** Wann und wozu hat Jesus Christus das Sakrament des Altars eingesetzt?

**U.** Jesus Christus hat das Sakrament des Altars im letzten Abendmahle eingesetzt, da er mit seinen Jüngern das Osterlamm aß.

1. Zum Andenken seines Leidens und Sterbens.
2. Um die Seelen der Glaubigen zum ewigen Leben zu nähren.

**Fr.** Ist man schuldig das Sakrament des Altars zu genießen?

**U.** Man ist schuldig das Sakrament des Altars zu empfangen, weil es Jesus Christus ausdrücklich befohlen, und eingesetzt hat, um uns zum ewigen Leben zu nähren.

**Fr.** Wann ist man schuldig das Sakrament des Altars zu empfangen?

**U.** Nach Verordnung der Kirche ist man unter einer schweren Sünde schuldig das Sakrament des Altars wenigstens einmal im Jahre und zwar zu österlichen Zeit zu empfangen.



*U. Kaj is tega pride ?*

*O. Is tega pride :*

- 1. De ima Jesus Kristus v' temu nar svetejshimu Sakramentu tega Oltarja molen biti.*
- 2. De taisti, kateri ta Sakrament tega Oltarja tudi le pod eno shtavtjo, ali tudi le v' enimu tajlu te hostje ushije, zeliga Jesufa Kristufa, to je : ne samu njegovu Telu, ampak tudi njegovo kry prejme.*
- 3. De Jesus Kristus toku dolgu, dokler te shtavtie niflo szerane, vselej po taistimi prizhejzh oftane.*

*U. Kedaj, inu h' komu je Jesus Kristus ta Sakrament tega Oltarja noterpostavil ?*

*O. Jesus Kristus je ta Sakrament tega Oltarja per ti sadni vezhirje noterpostavil, kir je on s' negovimi Jogri to velikanozhnu jagne jedel. :*

- 1. K' spominu njegoviga terplenja, inu smerti.*
- 2. Sa te dushe tih virnih, ali vernikov k' vezhnimu shivlenju rediti.*

*U. Al smo dolshni ta Sakrament tega Oltarja prejeti ?*

*O. Mi smo dolshni ta Sakrament tega Oltarja prejeti, kir je Jesus Kristus possebnu sapovedal, inu noterpostavil, sa nafs k' vezhnimu shivlenju rediti.*

*U. Kedaj smo dolshni ta Sakrament tega Oltarja prejeti ?*

*O. Po sapovelju te zerkve smo mi pod velikim greham dolshni ta Sakrament tega Oltarja nar mejn enkrat v' lejtu, inu ob velikanozhnimu zhafu prejeti.*



**Fr.** Soll man dieses heilige Sakrament auch noch zu andern Zeiten empfangen

**A.** Man soll dieses heilige Sakrament auch empfangen in der Gefahr des Todes, weil es eine Wegzehrung zur ewigen Seligkeit ist. Es ist auch der Wunsch der Kirche, daß es ihre Gläubige öfters im Jahre empfangen, weil es die geistliche Speise und Nahrung der Seele ist.

**a.** Von der Vorbereitung zum würdigen Genusse dieses Sakraments.

**Fr.** Was ist zu thun, wenn man das heilige Sakrament des Altars würdig empfangen will?

**A.** Wenn man das heilige Sakrament des Altars würdig empfangen will, muß man sich dazu recht und wohl vorbereiten.

**Fr.** Wie vielfach ist die Vorbereitung zum würdigem Genusse des heiligen Sakraments des Altars?

**A.** Die Vorbereitung, welche zum würdigen Genusse des heiligen Sakraments des Altars nothwendig ist, ist zweyfach, eine betrifft die Seele, die andere den Leib.

**Fr.** Worin besteht die Vorbereitung, welche die Seele betrifft?

**A.** Die Vorbereitung, welche die Seele betrifft, besteht in der Reinigkeit des Gewissens und in der Andacht des Herzens.

**Fr.** Was heißt ein reines Gewissen haben?

**A.** Ein reines Gewissen haben, heißt, wenigstens von allen schweren Sünden frey seyn, das ist; sich im Stande der heiligmachenden Gnade befinden.



*U.* Al je more ta sveti Sakrament tudi šhe v' drugih zhasih prejeti?

*O.* Ta sveti Sakrament se more tudi v' navarnosti te smerte prejeti, kir je on ena popotna zerenga k' vezhnimu svelizhanju. Tudi je to vošhenje te zerkve, de bi ga nje verniki vezhkrat v' lejtu prejeli, kir je on ta duhovnska spisha, inu rednost te dušhe.

*a.* Od perpravlanja, ali perpravlnoste k' vrednimu vshivanju tega Sakramenta.

*U.* Kaj je striti, zhe se ozhe ta sveti Sakrament tega Oltarja vrednu prejeti?

*O.* Zhe se ozhe ta sveti Sakrament tega Oltarja vrednu prejeti, se more k' taistimu prov, inu dobru perpravlati.

*U.* Kolku sort je to perpravlanje, ali perpravlnost k' vrednimu ushivanju tega svetiga Sakramenta tega Oltarja?

*O.* To perpravlanje kateru je k' vrednimu ushivanju tega svetiga Sakramenta potrebnu, je dvojnu, ali dvojne sorte; enu to dušho, to drugu to tellu amtizhe.

*U.* V komu obstoy to naprejperpravlanje, kateru to dušho amtizhe?

*O.* To naprejperpravlanje, kateru to dušho amtizhe, obstoy v' zhiflosti te vesty, inu v' andohti tega serza.

*U.* Kaj se pravi enu zhifstu serze imęti?

*O.* Enu zhifstu serze imęti, se pravi: saj bres vsih naglavnih grehov biti, to je: se v' stanu te sveturovnejozhe gnade snajdti.



**Fr.** Worin besteht die Andacht des Herzens?

**A.** Die Andacht des Herzens besteht;

1. In der Übung des Glaubens, der Hoffnung, und Liebe.
2. In der Anbetung des allerheiligsten Sakraments des Altars.
3. In der dankbarlichen Erinnerung des Todes Jesu Christi, zu dessen Gedächtniß dieses Sakrament eingesetzt, und zu genießen befohlen ist.
4. In der Demuth und Übung anderer christlichen Tugenden; besonders aber in der Liebe des Nächsten.

**Fr.** Wie soll man sich dem Leibe nach vorbereiten, um das heilige Sakrament des Altars würdig zu empfangen?

**A.** Um das heilige Sakrament des Altars würdig zu empfangen soll man ausser einer gefährlichen Krankheit

1. Von zwölf Uhr der vorhergehenden Nacht nüchtern seyn.
2. Soll man in ehrbarer Kleidung erscheinen, und mit der größten Ehrerbietung zum Tische des Herrn hinzutreten.

**b.** Von demjenigen, was beim Genusse des heiligen Altars sakraments zu thun ist.

**Fr.** Was soll man thun, wenn vor der Kommunion das Konfiteor gebetet wird?

**A.** Wenn vor der Kommunion das Konfiteor gebetet wird, soll man nochmals Reu und Leid über seine Sünden erwecken.



**U.** V' komu obfloy ta andoht tega ferza ?

**O.** Ta andoht tega ferza obfloy :

1. V' obudenju te vire, tega vupanja, inu lubesni.
2. V' molejnofte, ali molenju tega nar sve-  
tejšhiga Sakramenta tega Oltarja.
3. V' temu hvaleshnjimu fpovmnenju te smerti  
Jesufa Kristufa, kir je k' fpovnosti taifte  
ta Sakrament noterpoftavlen, inu ushivati  
sapovedanu.
4. V' pohlevnofte, inu doperneshenju dru-  
gih kerfhanskih zhednofte, poffebnu pak  
v' lubesni tega blishniga.

**U.** Koku se ima, kar ta shvot amtizhe, perpraviti,  
ta sveti Sakrament tega Oltarja vrednu prejeti ?

**O.** Ta sveti Sakrament tega Oltarja vrednu  
prejeti se ima s' vonvfetkam ene navarne  
bolesni.

1. Od dvanajfte ure te poprejshne nozhy  
tesh biti.
2. Se more s' fpodobnem gvantam pridti, inu  
stem narvezhim zhaftenjam k'mifi; tega  
Gospuda stopiti,  
b. Od taiftiga, kar se ima per ushivanju te-  
ga svetiga Refhniga Telefa, ali Sakra-  
menta tega Oltarja fturiti.

**U.** Kaj se ima fturiti, kir bode pred Obhaylam ta  
Confiteor molen ?

**O.** Kir bode pred Obhaylam Confiteor molen,  
se ima she enkrat grevenga zhes svoje  
grehe obuditi.



**Fr.** Wie soll man sich verhalten, wenn der Priester dem Volke die heilige Hostie zeigt?

**A.** Wenn der Priester dem Volke die heilige Hostie zeigt; so soll man dieselbe demüthig anbeten, an die Brust schlagen, und sagen: Herr, ich bin nicht würdig, daß du eingehest unter mein Dach, sondern sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.

**Fr.** Wie hat man sich beim Empfange der heiligen Hostie zu verhalten?

**A.** Beim Empfange der heiligen Hostie öffnet man sittsam den Mund, leget die Zunge auf die untere Lefze, nimmt das weiße Tuch, wenn eines vorhanden ist, vor sich, genießt die heilige Hostie ohne sie zu kauen, oder lang im Munde zu behalten.

**e.** Von dem, was nach der heiligen Kommunion zu thun ist.

**Fr.** Was soll man nach der heiligen Kommunion thun?

**A.** Nach der heiligen Kommunion soll man

1. Jesu Christo danken für die unendliche Gnade, welche er uns dadurch erwiesen, daß er sich gewürdiget hat, zu uns zu kommen.

2. Ihn in Demuth anbeten.

3. Sich ihm aufopfern.

4. Ihn bitten, daß er mit seiner Gnade in uns beständig verbleiben wolle.

5. Glauben, Hoffnung und Liebe erwecken, und alle gemachte gute Vorsätze erneuern.



*U. Koku se ima sadershati, kir ta Mashnik temu ludstvu to sveto Hostjo pokashe?*

*O. Kir ta Mashnik temu ludstvu sveto Hostjo pokashe; se ima taista pohlevnu moliti, na perse terkati, inu rezhiti: Gospud jest nisim vreden, de ti gresh pod to streho, ampak rezi le eno famo bessedo, toku bode moja dusha osdravlena.*

*U. Koku se ima per prejemanju te svete Hostje sadershati?*

*O. Per prejemanju te svete Hostje se spodobnu te usta odprejo, ta jesik se na to spodnu shnablu poloshy, se ta bela antla, zhe je ena pred rokami, pred sboj vflame, se ta Hostja, bres svezhenja, ushije, ali de bi se dolgu v' usteh obdershala.*

*C. Od tega, kar je po svetimu Obhaylu sturiti.*

*U. Kaj se ima po svetimu Obhaylu sturiti?*

*O. Po svetimu Obhaylu se ima sturiti:*

- 1. Jesufa Kristufa hvaliti sa to breskonzhno gnado, katero je on nam skus to iskasal, de se je vredn sturil, k'nam pridti.*
- 2. Njega v' pohlevnosti moliti.*
- 3. Se njemu goriofrati.*
- 4. Njega prosliti, de bi s'njegovo gnado v'nafs imirej ostati othl.*
- 5. Viro, vupanje, inu lubesen obuditi, inu vse sturjene dobre naprejevsetja, ali naprejevsetke ponoviti.*



6. Ihm alle unsere Nöthen und alle! Bedürfnisse der Seele und des Leibes vortragen.

#### §. 4. Von dem Sakramente der Buße.

Von dem, was vorläufig von diesem Sakramente zu wissen nöthig ist.

**Fr.** Was ist das heilige Sakrament der Buße?

**A.** Das heilige Sakrament der Buße ist ein Sakrament, in welchem der dazu verordnete Priester an Gottes statt dem Sünder die nach der Taufe begangenen Sünden nachläßt, wenn er sie reumüthig und vollständig beichtet, auch den ernstlichen Willen hat sich zu bessern, und wahre Buße zu wirken.

**Fr.** Ist das Sakrament der Buße allen nothwendig?

**A.** Das Sakrament der Buße ist allen nothwendig, welche nach der Taufe schwer gesündigt haben.

**Fr.** Was erlangen wir durch das Sakrament der Buße?

**A.** Durch das Sakrament der Buße erlangen wir  
1. Verzeihung der Sünden. 2. Nachlassung der ewigen Strafe. 3. Die Gnade Gottes. 4. Ruhe des Gewissens.

**Fr.** Was heißt wahre Buße wirken?

**A.** Wahre Buße wirken heißt zu Gott wieder zurückkehren, von dem man sich durch die Sünde abgewendet hat; seine Sünden verabscheuen, wahrhaft bereuen, sie beichten, und dafür genugthun.

**Fr.** Was wird zum Sakramente der Buße erfordert?

**A.** Zum Sakramente der Buße werden 5. Stücke erfordert?

**Fr.** Welche sind die fünf Stücke?

**A.**



6. Njemu više nafhe nadloge, inu potrebe te dušhe, inu shvota naprejnosti.

*§. 4. Od Sakramenta te pokure.*

Od tega, kar je popred od tega Sakramenta vediti potrebnu.

*U. Kaj je ta svet Sakrament te pokure?*

*O.* Ta sveti Sakrament te pokure je en Sakrament, v katerimu ta k' taistimu ordnan Mafhnik namesti Boga temu grešniku te po kerstu sturjene grehe odpusty, zhe se jeh sgrevan, inu popolnoma spove, tudi to resnizhno volo, ali pravu naprejšetje ima se poboljšati, inu pravo pokuro sturiti.

*U. Al je ta Sakrament te pokure vsim potreben?*

*O.* Ta Sakrament te pokure je vsim potreben, kateri so po kerstu v' naglavni greh padli.

*U. Kaj dosheshemo mi skus ta Sakrament te pokure?*

*O.* Skus ta Sakrament te pokure dosheshemo mi 1. odpufhanje teh grehov. 2. Dolpufhanje teh vezhnih shtrašing. 3. To boshjognado. 4. Mir te vesty.

*U. Kaj se pravi pravo pokuro, sturiti?*

*O.* Pravo pokuro sturiti se pravi se spet k' Bogu nasajobniti, od katirga smo se skus greh odvernili; zhes svoje grehe gravshanje dobiti, ali svoje grehe sovrashiti, spovedati, inu sa taiste dosti sturiti.

*U. Kaj je k' Sakramentu te pokure pogervanu?*

*O.* K' Sakramentu te pokure so pet shtuki pogirvani.

*U. Kateri so ti pet shtuki?*



**A.** Diese fünf Stücke sind: 1. Die Erforschung des Gewissens. 2. Reue und Leid. 3. Der ernstliche Vorsatz. 4. Die Beichte. 5. Die Genugthuung.

**a.** Von Erforschung des Gewissens.

**Fr.** Was heißt das Gewissen erforschen?

**A.** Das Gewissen erforschen heißt nachdenken, was man von der letzten Beichte oder von der Zeit an, da man die Sünde zu erkennen angefangen, gesündigt hat.

**Fr.** Was soll man bei Erforschung des Gewissens thun?

**A.** Bei Erforschung des Gewissens soll man vor allem andern den heiligen Geist anrufen, damit er uns erleuchte, und zu erkennen gebe, was, und wodurch wir gesündigt haben, alsdann sich bedenken

überhaupt.

Ob man mit Gedanken, und mit Begierden, mit Worten oder wohl gar im Werke selbst gesündigt habe. Man muß dabei sich auch besinnen über die Gattung und Zahl der schweren Sünden, wie auch über die Umstände, welche die Sünde merklich vergrößern oder verändern.

Insbondere

1. Ob man wider die zehn Gebote Gottes, oder wider die fünf Gebote der Kirche gehandelt habe.

2. Ob man einer, oder mehr eigener, oder auch fremder Sünden schuldig sey.

3. Ob man die Werke der Barmherzigkeit an dem Nächsten zu üben, oder anderes Gute, was man zu thun schuldig war, unterlassen habe.

4. Ob man die Pflichten seines Standes erfüllet, oder nicht erfüllet habe.

Fr.





O. Tepet shtuki so 1. Isprashovanje te vesti.  
2. Grevenga. 3. To pravu naprejšetjé.  
4. Ta spovd. 5. Ta sadostifurnost, ali ta  
naloshena pokura.

a. Od isprashovanja te vesti.

*U. Kaj se pravi to vest isprashati?*

O. To vest isprashati se pravi misliti, kaj je eden od te sadne spovdi, ali od taiftiga zhasa sem, kir je on ta greh sposnati sazél, greshil.

*U. Kaj se more per isprashovanju te vesti sturiti?*

O. Per isprashovanju te vesti se more pred vsem drugem sveti Duh poklizati, de on nafs resvetli, inu sposnati da, kaj, inu skus koga smo mi greshili, potem se premisliti Nazhes.

Al se je s' mislem, inu s' poshelenjam, s' besedami, ali zelu v' djanju greshilu. Sraven se tudi more pomisliti zhes sorto, shtivilu tih naglavnih grehov, koker tudi na te sravenrezhy, katere ta greh vezhi naredejo, ali preobernejo.

Possobnu.

1. Zhe se je zhes te desset boshje sapovdi, ali zhes te pet zerkovne sapovdi greshilu.
2. Zhe je eden eniga, ali vezh lestnih, ali tudi ptujih grehov dolshan.
3. Al je eden djajna te milofte na temu blishnimu sturiti, inu drugu dobru, kar je sturiti dolshan bil, vonispustil.
4. Al je te dolshnosti svojga stanu dapolnil, ali ne.



**Fr.** Was hat man bei Erforschung der bösen Gedanken und Begierden zu beobachten?

**A.** Bei Erforschung der bösen Gedanken muß man beobachten, ob man ein freywilliges Wohlgefallen gehabt; und bei Begierden, ob man eingewilliget habe, wenn gleich das Werk nicht erfolgt ist.

**Fr.** Wie kann man sich bei Erforschung des Gewissens der Zahl der schweren Sünden erinnern?

**A.** Man kann sich bei Erforschung des Gewissens der Zahl der schweren Sünden erinnern, wenn man nachdenket, ob die Sünde alle Tage, Wochen, oder Monate geschehen sey, und wie oft in einem Tage, in der Woche, im Monate.

**b.** Von der Reue und Leid.

**Fr.** Was ist die Reue und Leid?

**A.** Die Reue und Leid ist ein Abscheu vor der Sünde über alles Uebel, und ein innerlicher Schmerz über die Beleidigung Gottes, mit dem ernstlichen Vorsatz, Gott nicht mehr zu beleidigen.

**Fr.** Wie muß die Reue und Leid beschaffen seyn?

**A.** Die Reue und Leid muß 1. innerlich, 2. übernatürlich, 3. über alles und 4. allgemein seyn.

**Fr.** Wie ist die Reue innerlich?

**A.** Die Reue ist innerlich, wenn sie nicht nur im Munde, sondern auch im Herzen ist, das heißt: wenn der Sünder sich nicht nur bloß mit Worten reumüthig ausdrücket, sondern innerlich im Herzen gerühret ist.

**Fr.** Wie ist die Reue übernatürlich?

**A.** Die Reue ist übernatürlich, wenn der Sünder durch die Gnade des heiligen Geistes, und aus übernatürlichen Gründen zur Reue bewegeet wird.



*U. Kaj se ima per isprashuvanju tih hudih misli, ali poshelenju gledati?*

*O. Per isprashuvanju tih hudih misli se more gledati, al je eden enu frejvolnu dopadajenje imel; inu per poshelenju, al je pervolil, zhe se glih ni v' djanju sturilu.*

*U. Koku se eden samore per isprashuvanju te vejsly tega shtivila teh naglavnih grehov domisliti, ali spovniti?*

*O. Per isprashuvanju te vesty se samore tega shtivila tih naglavnih grehov spovniti, zhe se premisli, al se je ta greh ufak dan, teden, ali mesez s'godil, inu kolkerkrat v' dnevu, v' tednu, v' meszu.*

## **b. Od Grevenge.**

*U. Kaj je grevinga?*

*O. Grevinga je en graush pred greham zhes vse hudu, inu en snotrejni beteg zhes reshajenje boshje, s' tim pravim naprejevsetjam, Boga ne vezh reshaliti.*

*U. Koku more ta grevenga ushafana biti?*

*O. Ta grevenga more 1. snotnejna, 2. zhes naturo, 3. zhes vse, inu 4. gmejn biti.*

*U. Koku je grevenga snotrejna?*

*O. Ta grevenga je snotrejna, zhe ni le v' ufteh, ampak tudi v' serzu, to je: zhe se ta gresnik ne samu s' besedami sgrevan fkashe, ampak v' serzu en beteg obzhuti.*

*U. Koku je grevenga zhes naturo?*

*O. Grevinga je zhes naturo, zhe ta gresnik fkus gnado svetiga Duha, inu zhesnaturalnih gruntov k' grevenge jo obernen.*

*U.*



**Fr.** Wann ist die Reue bloß natürlich?

**A.** Die Reue ist bloß natürlich, wenn der Sünder aus bloß natürlichen Beweggründen die Sünde bereuet, und verabscheuet, zum Beispiele, weil er zeitlicher Weise unglücklich geworden, und in Schande oder Schaden gekommen ist.

**Fr.** Ist die bloß natürliche Reue hinlänglich Verzeihung bei Gott zu erhalten?

**A.** Die bloß natürliche Reue ist nicht hinlänglich bei Gott Verzeihung zu erhalten.

**Fr.** Wann ist die Reue über alles?

**A.** Die Reue ist über alles, wenn es den Sünder mehr reuet, daß er Gott beleidiget hat, als wenn er alles in der welt verlohren hätte.

**Fr.** Wie ist die Reue allgemein?

**A.** Die Reue ist allgemein, wenn sie sich auf alle Sünden, keine ausgenommen, erstrecket.

**Fr.** Wie vielfach ist die übernatürliche Reue?

**A.** Die übernatürliche Reue ist zweysach, die vollkommene, und unvollkommene.

**Fr.** Was ist die vollkommene Reue?

**A.** Die vollkommene Reue ist ein übernatürlicher Schmerz und Abscheu vor der Sünde, weil man Gott das allerhöchste Gut, welches man über alles liebet, beleidiget hat; dabei muß ein ernstlicher Vorsatz seyn, Gott nicht mehr zu beleidigen.

**Fr.** Wie kann man die vollkommene Reue erwecken?

**A.** Man kann die vollkommene Reue auf folgende Weise erwecken:

Mein Gott! Alle meine begangene Sünden sind mir von Herzen leid, weil ich dich dadurch  
mei-



*U. Kedaj je ta grevenga le naturska?*

*O. Ta grevenga je le naturska, [zhe se ta grefhnek le is naturskih gruntov zhes grehe sgreva, inu gravsha, k' exempelnu, kir je on na zhasno visho nafrezhen ratal, inu v'framoshlivost, ali skodo padel.*

*U. Al je ta le naturska grevenga sadofti sa odpufhanje per Bogu sadobiti?*

*O. Ta le naturska grevenga ni sadofti per Bogu odpufhanje sadobiti.*

*U. Kedaj je ta grevenga zhes vse?*

*O. Ta grevenga je zhes vse, zhe je temu grefhniku bel shov, de je on Boga reshakil, koker, ke bi on bil vse na svejtu sgubil.*

*U. Koku je ta grevenga gmejn?*

*O. Ta grevenga je gmejn, kir se ona zhes vse grehe, nobeniga vonvsetiga, ali bres vonvsetka, restegne, al vse sapopade.*

*U. Kolku sort je ta zhesnaturska grevenga?*

*O. Ta zhesnaturska grevenga je dvojne forte, ta popolnoma, inu napopolnoma.*

*U. Kaj je ta popolnoma grevenga?*

*O. Ta popolnoma grevenga je en zhesnaturski beteg, inu gravshanje pred greham, kir se je Bog ta narvezhi dobruta, katera se zhes vse lubiti more, reshakil; fraven more enu pravu naprejevsetje biti, Boga nez h vezh reshiliti.*

*U. Koku se ta popolnoma grevenga obudy?*

*O. Ta popolnoma grevenga se obudy na leto visho:*

*Moj Bog! vffi moji sturjeni grehi so meni is serza shov, kir sim jest skus to tebe mojga*



meinen liebenswürdigsten Gott, das allerhöchste, unendliche Gut, welches ich von ganzen Herzen liebe, beleidiget habe. Ich nehme mir ernstlich vor mit deiner Gnade mein Leben zu bessern, und lieber alles, auch den Tod selbst zu leiden, als dich meinen Gott, das allerhöchste Gut mit einer Sünde mehr zu beleidigen. Gib mir die Gnade zur Erfüllung dieses meines Vorsatzes; darum bitte ich dich durch die unendlichen Verdienste deines göttlichen Sohnes unsers Herrn und Erlösers Jesu Christi.

**Fr.** Was ist zu thun um eine vollkommene Reue zu erwecken?

**A.** Um eine vollkommene Reue zu erwecken muß man 1. Gott um seine Gnade dazu bitten. 2. Sich wohl zu Gemütthe führen, wer derjenige sey, den man beleidiget hat. 3. Man muß sich in Erweckung der Reue öfters üben.

**Fr.** Wann ist der Mensch schuldig eine vollkommene Reue zu erwecken?

**A.** Der Mensch ist schuldig eine vollkommene Reue zu erwecken. 1. Da er ein heiliges Sacrament empfangen soll, sich aber in dem Stande der Ungnade befindet, und nicht Gelegenheit hat zu beichten. 2. So oft er in einer Todesgefahr ist.

**Fr.** Wann ist noch sonst die vollkommene Reue sehr nützlich?

**A.** Sehr nützlich ist es die vollkommene Reue alle Tage zu erwecken, besonders eh man schlafen geht.

**Fr.** Was wirket die vollkommene Reue?

**A.** Die vollkommene Reue wirket die Vergebung aller Sünden bei denen, welche nicht Gelegen-

heit,



nar bel lubesni vredniga Boga, to nar vezhi, breskonzhno dobruto, katero jest is zelga ferza lubim, reshakil. Jest si prov naprejsamem s' tvojo gnado moje shivljenje pobolshati, inu rajshi vse, tudi to smert terpeti, koker tebe mojga Boga, to nar vezhi dobruto s' ennim greham vezh reshakiti. Daj meni gnado k' dapolnenju tega mojga naprejsvetja ; to jest tebe prossim skus te breskonzhne saflushenja tvojiga boshjiga Synu nashiga Gospuda, inu Odreshenika Jesusa Kristusa.

*U. Kaj je sluriti, de se ena popolnoma grevenga obudy?*

*O. De se ena popolnoma grevenga obudy, se more* 1. Bog sa njegovo gnado prossiti. 2. Sebi prov k' ferzu vseti, ali k' ferzhnosti pelati, kedu je taiste, kater je bil reshaklen. 3. Se more ta grevenga vezhkrat obuditi.

*U. Kedaj je ta zhlovek dolshan eno popolnema grevengo obuditi?*

*O. Ta zhlovek je dolshan eno popolnema grevengo obuditi* 1. Kir on en sveti Sakrament prejeti ima, pak se v' stanu te negnade snajde, inu nima perloshnost se spovedati. 3. Kolkekrat je on v'navarnosti te smerti.

*U. Kedaj je szer ta popolnema grevenga obudy?*

*O. Prov nuznu je to popolnema grevengo vsak dan obuditi, posebnu poprej ke se spat grede.*

*U. Kaj djanja ta popolnema grevenga?*

*O. Ta popolnema grevenga djanja to odpushanje vslih grehov per taistih, kateri ni-*



heit, aber doch den ernstlichen Willen haben, sobald es möglich ist, zu beichten.

**Fr.** Was ist die unvollkommene Reue?

**A.** Die unvollkommene Reue ist ein übernatürlicher Schmerz und Abscheu vor der Sünde, entweder weil die Sünde an sich abscheulich ist, oder weil auf sie der Verlust des Himmels, und die ewige Strafe der Hölle folget; dabei muß ein ernstlicher Vorsatz seyn, Gott nicht mehr zu beleidigen.

**Fr.** Was muß der Sünder, welcher eine unvollkommene Reue erwecket, noch ferner thun?

**A.** Der Sünder, welcher eine unvollkommene Reue erwecket, muß durch die Verdienste Jesu Christi Verzeihung seiner Sünden hoffen, und Gott als den Urheber aller Gerechtigkeit und seiner eigenen Rechtfertigung zu lieben anfangen.

**Fr.** Wie kann man die unvollkommene Reue erwecken?

**A.** Man kann die unvollkommene Reue auf folgende Weise erwecken:

Mein Gott! Es ist mir leid, von ganzem Herzen, daß ich dich beleidiget habe. Ich verabscheue aufrichtig, und hasse von Herzen meine Sünden, theils wegen ihrer Abscheulichkeit, theils auch weil ich durch sie den Himmel verloren, und die Hölle verdienet habe; und so sehr ich die Sünde hasse, und verabscheue, eben so sehr liebe ich von nun an die Gerechtigkeit, und dich o mein Gott! welcher du die Quelle, und der Urheber aller Gerechtigkeit bist. Ich hoffe von deiner unendlichen Barmherzigkeit durch die Verdienste Jesu Christi meines Erlösers Verzeihung meiner begangenen





majo perloshnost, pak vonder to pravu naprejvsetje, ali volo imajo, koker hitru je mogozhe se spovedati.

*U. Kaj je ta nepopolnema grevenga?*

*O. Ta nepopolnema grevenga je en zhesnatsurske beteg, inu gravsh pred greham, al kir je ta greh sam na sebi gerd, al pak kir na taiftiga ta sguba teh nebefs, inu ta vezhna shtrafenga tega pekla pride; fraven more enu pravu naprejvsetje biti, Boga nevezh reshaliti.*

*U. Kaj more ta greshnik, kater eno nepopolnemo grevengo obudy, she dalej sluriti?*

*O. Ta greshnik, kater eno nepopolnema grevengo obudy, more skus saflushenje Jesufa Kristufa odpushanje svojih grehov upati, inu Boga, koker tega sazhetkarja vse pravize, inu svoje lestne pravizhnosti lubiti sazheti.*

*U. Koku se ta nepopolnema grevenga obudy?*

*O. Ta nepopolnema grevenga se na to visho obudy:*

*Moj Bog! meni je shov, is zelega ferza, de fim jest tebe reshalil. Jest isferzhnu gravsham, inu fovrashem is ferza moje grehe, nekej savolo njuh nagnufnosti, nekej tudi, kir fim jest skus nje te nebella sgubil, inu pakl saflushil; inu koker slo jest ta greh fovrashem, inu gravsham, ramnu toku jest od tega zhassa to pravizo, inu tebe, o Moj Bog! lubem, kater se ta studenz, inu sazhetkar vse pravize. Jest upam od tvoje breskonzhne miloste, ikus*



nen Sünden, und nehme mir ernstlich vor mit deiner Gnade künftig nicht mehr zu sündigen.

### c. Von dem ernstlichen Vorsatze.

**Fr.** Was ist ein ernstlicher Vorsatz?

**A.** Ein ernstlicher Vorsatz ist ein aufrichtiger Willen sein Leben zu bessern, und nicht mehr zu sündigen.

**Fr.** Wozu muß der entschlossen seyn, welcher einen aufrichtigen Willen hat sich zu bessern?

**A.** Wer einen aufrichtigen Willen sich zu bessern hat, muß entschlossen seyn

1. Alle Sünden, wie auch die nächsten Gelegenheiten, und die Gefahren zur Sünde zu vermeiden.

2. Aller Neigung zur Sünde zu widerstehen, und alle zur Bewahrung der Gnade nöthige Mittel zu ergreifen.

3. Das fremde Gut zurück zu geben; das Uergerniß, welches die Sünde verursacht hat, und den Schaden, welcher dem Nächsten an seiner Ehre, an seinen Gütern, oder auf andere Weise ist zugefüget worden, wieder gut zu machen.

4. Allen Feinden und Beleidigern von Herzen zu verzeihen.

5. Alle Pflichten seines Standes genau zu erfüllen.

### d. Von der Beichte.

**Fr.** Was ist die Beichte?

**A.** Die Beichte ist ein reumüthiges Bekenntniß, durch welches sich der Sünder vor einem zum Beichthören rechtmässig verordneten Priester über seine



te saflushenja Jesufa Kristufa mojga sve-  
lizharja odpuflhanje mojih flurjenih grehov,  
inu fi terdnu naprejvflamem s' tvojo gna-  
do pridejozh nezh vezh greflhiti.

### c. Od praviga naprejvsetja.

*U. Kaj je enu pravu naprejvsetje?*

*O.* Enu pravu naprejvsetje je ena isferzhna  
vola njegovu fhivljenje pobolflhati, inu nezh  
vezh greflhiti.

*U. H' komu se more to skleniti, kater eno isferzhno  
volo ima se pobolflhati?*

*O.* Kater eno isferzhno volo ima se pobolflha-  
ti, more sklenen biti

1. Pred vflim greham, koker tudi pred to  
blishno perloshnoftjo, inu navarnofli te-  
ga greha se varvati.

2. Vflimu nagnenju k' grehu nasajflati, inu  
vfe k' obvarvanju te gnade potrebne mitel-  
odvseti.

3. To ptuju blagu nasajdati; to pohujflhanje,  
flkus katero se je greh fluril, inu to flkho-  
do, katero je temu blishnimu na njegovi  
zhafti, na njegovimu blagu, ali na eno  
drugo visho flurjena, flpet dobru narediti.

4. Vflim fovraflhnikam, inu refhalnikam is-  
ferza odpufliti.

5. Vfe dolshnofli fvojga fltanu prov dapolniti.

### d. Od Spovdi.

*U. Kaj je Spovd?*

*O.* Spovd je enu sgrevanu fposnanje, flkus  
kateru se en greflhnik pred enem k' spovdi



seine begangenen Sünden anklaget, um von ihm die Lossprechung zu erhalten.

**Fr.** Wie soll die Beichte beschaffen seyn?

**A.** Die Beichte soll vollständig seyn.

**Fr.** Wie ist die Beichte vollständig?

**A.** Die Beichte ist vollständig, wenn sich der Sünder über alle seine noch nicht gebeichteten Sünden vor dem Beichtvater genau, aufrichtig, und ohne Verstellung anklaget, so wie er sich nach fleißiger Erforschung des Gewissens schuldig erkennet.

**Fr.** Ist die Beichte gültig, wenn der Sünder aus Furcht oder Schamhaftigkeit in der Beichte eine schwere Sünde verschweiget?

**A.** Wenn der Sünder eine schwere Sünde aus Furcht oder Schamhaftigkeit in der Beichte verschweiget; so ist seine Beichte nicht nur nicht gültig, sondern ein solcher Sünder begeht noch eine neue und schwere Sünde, wodurch er das Sakrament der Buße entheiliget.

**Fr.** Was muß der Sünder thun, welcher in der Beichte eine schwere Sünde vorsätzlich oder aus sträflicher Nachlässigkeit verschwiegen hat?

**A.** Der Sünder, welcher in der Beichte eine schwere Sünde vorsätzlich oder aus sträflicher Nachlässigkeit verschwiegen hat, muß nicht allein die verschwiegene Sünde beichten; sondern sich auch anklagen:

1. In wie viel Beichten er diese Sünde verschwiegen habe.

2. Muß er sowohl alle Beichten, welche er nach verschwiegener Sünde verrichtet, und in denen er sich von schweren Sünden angeklaget hat; als auch



fhliſhati prov ordnanem Maſhnikam zhes ſvoje ſturjene grehe obtoshi, de bi od njega ta abſoluzion, ali odveſanje daſegel.

*U. Koku ima ta ſpovd uſnaſana biti?*

*O. Ta ſpovd ima popolnema biti?*

*U. Koku je ta ſpovd popolnema?*

*O. Ta ſpovd je popolnema, zhe ſe ta greſhnik zhes vſe njegove ſhe neſpovędane grehe pred ſpovędnikom prov isrezhenu, inu bres ſovſhije obtoshi, toku koker ſe on po marlivemu iſpraſhuvanju te veſty dolshan ſposna.*

*U. Je ta ſpovd velejozha, zhe ta greſhnik is balnoſti, ali ſramoſhlivoſti v' ſpovdi en teſhek greh ſamovzhy?*

*O. Zhe ta greſhnik en teſhek greh is balnoſti, ali ſramoſhlivoſti v' ſpovdi ſamovzhy: toku je njegova ſpovd ne ſamu navelejozha, ampak en tak greſhnik ſhe en nov, inu teſhek greh ſtury, ſkus katirga on ta Sakrament te pokure neſpoſvezhuje.*

*U. Kaj more ta greſhnik ſturiti, kateri je v' ſpovdi s' naprejvſetjam, ali is ſtraſejozho tragljivoſtjo en teſhek greh ſamovzhal?*

*O. Taiſti greſhnik, kateri je v' ſpovdi s' naprejvſetjam, ali ſtraſejozho tragljivoſtjo en teſhek greh ſamovzhal, ni ſadoſti, de bi ſe on ta ſamovzhan greh ſpovędov, ampak ſe more tudi obtoſhiti:*

1. V' kolkeh ſpovdeh je on ta greh ſamovzhal.

2. More on vſe ſpovdi, katere je on po ſamovzhanimu grehu ſturil, inu v' katerih



auch die Beichte selbst, in welcher er eine schwere Sünde verschwiegen hat, vollständig wiederholen, wenn er in solcher Beichte auch andere schwere Sünden gebeichtet hat.

3. Er muß beichten, ob und wie oft er in solchem Zustande das allerheiligste Sakrament des Altars empfangen habe, und ob solches von ihm auch um die österliche Zeit geschehen sey.
4. Er muß sagen, ob er auch andere heilige Sakramente in diesem Zustande empfangen habe.

**Fr.** Hat man Ursache sich bei der Beichte zu schämen oder zu fürchten?

**A.** Man hat nicht Ursache sich bei der Beichte zu schämen oder zu fürchten;

1. Weil man sich nicht geschämet hat vor Gott, der alles sieht, zu sündigen; und weil man sich nicht gefürchtet hat, von ihm ewig verdammnet zu werden.

2. Weil es besser ist seine Sünden in Geheim dem Beichtvater zu bekennen, als in Sünden unruhig zu leben, unglücklich zu sterben, und am jüngsten Gerichte deswegen vor der ganzen Welt zu Schanden werden.

3. Weil der Beichtvater selbst sich eigener Schwachheiten bewußt ist, und deswegen mit dem Sünder Mitleiden zu tragen Ursache hat.

4. Weil der Beichtvater unter einer schweren Sünde, und unter den schärfesten zeitlichen und ewigen Strafen zur Verschwiegenheit verbunden ist.

**Fr.** Wie soll sich der Sünder in der Beichte ausdrücken?



se je on teshkih grehov obtoshil , popolnoma spet vseti.

3. On se more spovedati, zhe, inu kolkekrat je on v' taklhnimu stanu ta narbel sve-ti Sakrament tega Oltarja prejel, inu zhe se je taistu od njega tudi ob velikanozni-mu zhaslu sgodilu.

4. On more povedati, zhe je on tudi druge svete Sakramente v' taklhnimu stanu prejel.

*U. Al imamo mi en urshoh se per spovdi sramuvati, ali bati?*

*O. Nobeniga urshoha nimamo mi se per spovedi framuvati ali bati;*

1. Kir se nisimo pred Bogam , kateri vse vidi, gres-hiti framovali; inu kir se nisimo bali, od njega vezhnu ferdamani biti.

2. Kir je bols-hi svoje grehe na skrivnim temu Spovedniku sposnati, koker v' greheh nepokojna shiveti, nefrezhnu vmreti, inu na sodni dan sategavola pred zelim svej-tam k' framoti biti.

3. Kir si je ta spovednik lestnih slabusti vedden, inu sategavolo urshoh ima s' tim gres-hnikam sraven terplenje imeti.

4. Kir je ta spovednik pod teshkim greham, inu pod tim nar vojstrejs-him zhasnim, inu vezhnim shtrafingam k' samovzhanju, ali k' samovzhnosti savesani.

*U. Koku se ima ta gres-hnik v' spovdi obtoshiti?*



## U. Der Sünder soll sich

1. In der Beichte allzeit deutlich, und so viel als es möglich ist, mit ehrbaren Worten ausdrücken.
2. Er soll reden, daß er nur von dem Beichtvater, nicht aber auch von den Umstehenden gehört werde.

**Fr.** Ist man schuldig auch die läßlichen Sünden zu beichten?

**U.** Man ist nicht schuldig die läßlichen Sünden zu beichten, jedoch ist solches sehr nützlich und rathsam.

**Fr.** Was thut man eh, als man seine Sünden zu beichten anfängt?

**U.** Eh als man seine Sünden zu beichten anfängt, kniet man nieder, machet das heilige Kreuz, spricht zu dem Beichtvater: Ich bitte euer Ehrwürden um den heiligen Segen, damit ich meine Sünden recht und vollständig beichten möge.

**Fr.** Was ist zu thun, nachdem man von dem Beichtvater den Segen erhalten hat?

**U.** Nachdem man von dem Beichtvater den Segen erhalten hat, betet man, wenn es Zeit und Umstände zulassen, die offene Schuld, oder das Konfiteor. Es lautet also: Ich armer sündiger Mensch beichte und bekenne Gott dem Allmächtigen, Mariä seiner hochwürdigen Mutter, allen lieben Heiligen, und euch Priester an statt Gottes, daß ich seit meiner letzten Beichte, welche (hier wird die Zeit genennet) geschehen ist, oft und viel gesün-





O. Ta gresnik se ima  
1. V' spovdi vselej sastopnu, inu, kolker je mogozhe, s' spodobnimi besedami obtošiti.

2. On ima toku govoriti, de bode le od spovednika, ne pak tudi od tih okuliftojezhah shlihan.

*U. Al smo mi tudi dolžni se te majhne grehe spovedati?*

O. Mi nisimo dolžni te majhne grehe se spovedati, vendar je takšinu prov nuznu, inu svjetnu.

*U. Kaj moremo mi poprej sturiti, koker se mi nafhe grehe spovedati sazhnemo?*

O. Poprej, koker se mi nafhe grehe spovedati sazhnemo, dolpokleknemo, kriš sturimo, k' spovedniku rezhemo: jest njuh zhaštitluvo sa ta sveti shegen profim, de bi se jest moje grehe prov, inu popolnema spovedati samogel.

*U. Kaj moremo mi po temu sturiti, kir smo mi od spovednika ta shegen dosegli?*

O. Potem, kir smo mi od spovednika ta shegen dosegli, molemo, zhe zhaš, inu ti obštavki perpušte, to ozhitno spovd, ali ta confiteor. Leta se toku moli: Jest bogi gresnik zhlovek se spovem, inu sposnam Bogu vslegamogozhnimu, Mariji njega vifoku zhaštiti Materi, vsim lubim Svetnikam, inu njem namestniku boshjimu, ali njem mafnik namesti Boga, de sim jest po moji sadni spovdi, katera (tukej bode ta zhaš ime-



gesündigtet habe mit Gedanken, Worten und Werken, insonderheit aber gebe ich mich schuldig, daß ich 2c.

Hier fängt man an nach der oben vorgeschriebenen Weise, und wie man sich vor Gott schuldig erkennen, seine Sünden zu beichten.

**Fr.** Wie beschließt man die Beichte?

**A.** Man beschließt die Beichte mit folgenden Worten: Diese, und alle meine andere wissentliche, und unwissentliche Sünden, welche ich entweder selbst begangen habe, oder da ich Ursache war, daß sie von anderen sind begangen worden, sind mir herzlich leid, weil ich Gott das allerhöchste und liebenswürdigste Gut dadurch beleidiget habe. Ich nehme mir auch ernstlich vor nicht mehr zu sündigen, und alle Gelegenheiten zur Sünde zu meiden. Ich bitte euer Ehrwürden um die priesterliche Lossprechung und um eine heilsame Buße.

**e.** Von der Genugthuung.

**Fr.** Was versteht man unter der Genugthuung, die zum heiligen Sakramente der Buße erfordert wird?

**A.** Durch die Genugthuung, welche zu dem heiligen Sakramente der Buße erfordert wird, versteht man jene Werke, welche der Priester dem Sünder zur Buße für die gebeichteten Sünden auferleget.

**Fr.** Warum sind Sünder schuldig Gott noch genugzuthun, nachdem Christus für die Sünden genuggethan hat?

**A.**

imenuvan ) se je sgodila, velikokrat, inu veliku gresnil s' mislam, besedam, inu djanjam, posebnu pak se jest dolshan dam, de sim jest &c.

Tukej se sazhne po ti sgorej naprejpislan ni vishi, inu koker se eden pred Bogam dolshan sposna, svoje grehe spovedati.

*U. Koku se ta spovd sklene?*

*O.* Ta spovd se s' letemi besedami sklene: leti, inu vsi moji drugi vedejozhi, inu navedejozhi grehi, katere sim jest sam sturil, ali kir sim jest urshah bil, de so ony od drusih sturjeni bili, so meni is serza shov. kir sim jest Boga to narvezhi, inu narlubesnivishi dobruto skus taiste reshakil. Jest si tudi terdnu naprejsamem nezh vezh greshiti, inu pred vsako perloshnostjo k' grehu se varvati. Jest njuh zhastitluvo prosem sa to duhovnsko odveso, inu sa eno pravo pokuro.

### e. Od sadostifurnosti.

*U. Kaj se pod sadostifurnostjo sastopi, katera je k' svetimu Sakramentu te pokure pogirvana?*

*O.* Skus sadostifurnost, katera je k' svetimu Sakramentu te pokure pogirvana, se taiste djanja sastopijo, katere ta Mashnik temu greshniku k' pokuri sa te spovedane grehe naloshy.

*U. Sakaj so greshniki dolshni Bogu she sadostifuriti, kir je Kristus sa te grehe sadostifuriti?*

*O.*



**A.** Sünder sind auch, nachdem Christus für die Sünden genug gethan hat, noch schuldig Gott genugzuthun;

1. Weil diejenigen, welche der Genugthuung Christi wollen theilhaftig werden, mitwirken und selbst so viel thun müssen, als sie können, um die Unbilden, welche sie Gott angethan haben, wieder gut zu machen.

2. Weil Gott die Sünder, denen er die Schuld der Sünden vergibt, und die ewige Strafe nachläßt, auch oft noch zeitlich strafet.

**Fr.** Ist die Genugthuung ein nothwendiges Stück des Sakramentes der Buße?

**A.** Die Genugthuung ist ein so nothwendiges Stück des Sakramentes der Buße, daß auffer dem Falle der Unmöglichkeit solche zu leisten, das Sakrament der Buße unvollständig wäre.

**Fr.** Welche Werke werden im Sakramente der Buße auferleget?

**A.** Beten, Fasten, Almosen geben, auch andere Bußwerke, die der Größe und der Beschaffenheit der Sünden angemessen sind, werden dem Sünder zur Buße auferleget.

**Fr.** Wie soll man die auferlegte Buße verrichten?

**A.** Man soll die auferlegte Buße verrichten:

1. Mit demüthigem Herzen.

2. Getreulich so, wie sie ist auferleget worden.

3. Ohne Verzug, so bald es möglich ist.

**Fr.** Gibt es noch ein ander Mittel für die zeitlichen Strafen genugzuthun?



O. Grefhniki so tudi potem, kir je Kristus sa te grehe sadostifturil, she dolshni Bogu sadostifturiti;

1. Kir taisti, kateri ozhejo Kristusove sadostifturnosti delefhn biti, morejo sraven-djajmati, inu fami tolkajn sturiti, kolker morejo, de ony te kervize, katere so ony Bogu sturili, fpet dobru naredejo.

2. Kir Bog te grefhnike, katerim on ta dolg teh grehov odpusty, inu to vezhno shtrafenga dolpusty, tudi velikokrat she zhafnu khtrafa.

*U. Al je ta sadostifturnost en potreben shtuk tega Sakramenta te pokure?*

O. Ta sadostifturnost je en toku potreben shtuk tega Sakramenta te pokure, de bi on s'vovsetkam te namogozhnosti taisto dapolniti, napopolnoma bil.

*U. Kaj sa ene djanja bodo v' Sakramentu te pokure naloshene?*

O. Molitva, post, almoshna, ali bogejme djanje, tudi druge djanja, katere so te velikosti, inu vshafnosti teh grehov permerjene, bodo temu grefhniku sa pokuro naloshen.

*U. Koku se ima ta naloshena pokura opraviti?*

O. Ta naloshena pokura se ima opraviti:

1. S' pohlevnim serzam.  
2. Sveftu toku, koker je ona gornalshena bila.

3. Bres odloshenja, koker hitru je mogozhe.

*U. Al ni she en drugi Mittel sa te zhafne shtrafinge sadostifturiti?*

O.



**U.** Die Ablässe sind auch ein Mittel für die zeitlichen Strafen genugzuthun.

### Anhang vom Ablasse.

**Fr.** Was ist der Ablass?

**U.** Der Ablass ist die Nachlassung der zeitlichen Strafen, welche wir nach verziehener Schuld der Sünden im gegenwärtigen Leben, oder nach dem Tode zu leiden hätten.

**Fr.** Was müssen Katholische Christen von dem Ablasse glauben?

**U.** Katholische Christen müssen von dem Ablasse glauben:

1. Daß die wahre Kirche von Jesu Christo die Gewalt erhalten habe, Ablässe zu ertheilen.
2. Daß es uns sehr nützlich sey, die von der Kirche ertheilten Ablässe es gibt auch solche, die nicht vollkommen sind.

**Fr.** Was ist ein vollkommener Ablass?

**U.** Ein vollkommener Ablass ist eine Erlassung aller zeitlichen Strafen, welche der Sünder verdient hat.

**Fr.** Was ist ein nicht vollkommener Ablass?

**U.** Ein nicht vollkommener Ablass ist derjenige, dadurch nicht alle zeitliche Strafen, sondern nur ein Theil derselben erlassen wird. Dergleichen sind Ablässe von 40. Tagen, von einem oder von mehreren Jahren.

**Fr.** Befreyet uns nicht die Kirche durch den Ablass von der Schuldigkeit für die Sünden genugzuthun?



**O.** Ti odpuštiki so tudi en mitel sa te zhašne šhtrafenge sadostiturti.

### Pervershek od oduštika.

*U. Kaj je ta oduštik?*

**O.** Ta odpuštik je ta dolpušhnošt teh zhašneh šhtrafeng, katere bi mi po odpušhenimu dolgu teh grehov v' temu, ali pridejozhimu shivlenju, ali po te smerti terpeti imeli.

*U. Kaj morejo katholshki kristiani od odpuštika virvati?*

**O.** Katolshki kristiani morejo od oduštika virvati:

1. De je ta prava zerkov od Jesusa Kristusa to mozh sadobila, odpuštike dodejleti.

2. De je nam prov nuznu, te od zerkve dodelene odpuštike sadobiti.

*U. Al je vezh, koker le ena sorta odpuštikov?*

**O.** Eni so popolnoma odpuštiki; pak so tudi takshini, katiri niso popolnoma.

*U. Kaj je en popolnoma odpuštik?*

**O.** En popolnoma odpuštik je enu dolpušhenje vslih zhašnih šhtrafeng, katere je ta greshnik saflushil.

*U. Kaj je en nepopolnoma odpuštik?*

**O.** En nepopolnoma odpuštik je taisti, skus katerga nebojo vse zhašne šhtrafenge, ampak le en tajl taistih dolpušhen. Takshini so odpuštiki na šhtirdeset dny, na enu, ali vezh lejt.

*U. Al najs ta zerkuv skus ta odpuštik naodreshi od te dolshnosti sa te grehe sadostiturti?*



**U.** Die Kirche befreuet uns durch den Ablass nicht gänzlich von der Schuldigkeit für die Sünden genugzuthun, sie will nur

1. In uns den Geist der Busse erwecken, und den Eifer belohnen, mit dem wir die Busswerke verrichten.

2. Unserer Schwachheit und dem Unvermögen zu Hilfe kommen, die uns zuweilen ausser Stande setzen, Gott also genugzuthun, wie wir sollten.

**Fr.** Was wird ferner erfordert um die Ablässe zu gewinnen?

**U.** Um die Ablässe zu gewinnen wird erfordert:

1. Daß man im Stande der Gnade sey.

2. Daß man die vorgeschriebenen Bedingnisse erfülle.

**Fr.** Können die Ablässe auch den Seelen im Fegfeuer zu statten kommen?

**U.** Die Ablässe können auch den Seelen im Fegfeuer fürbittweise zu statten kommen, wenn sie auch dazu verliehen sind; alsdenn aber müssen die Lebendigen die von der Kirche zur Gewinnung des Ablasses vorgeschriebene guten Werke Gott für die Verstorbenen aufopfern.

**§. 5. Von dem Sakramente der letzten Delung.**

**Fr.** Was ist die letzte Delung?

**U.** Die letzte Delung ist ein Sakrament, in welchem der Kranke durch die Salbung mit dem heiligen Oele, und durch das vorgeschriebene Gebet des Priesters die Gnade Gottes zur Wohlfahrt der Seele, und öfters auch des Leibes empfängt.

**Fr.** Warum wird dieses Sakrament die letzte Delung genannt?





O. Ta zerkuv nafs zelu neodrefhi fkus ta odpuftik od te dolshnosti sa te grehe sadofifturiti, ona le ozhe :

1. V' nafs ta duh te pokure obuditi, inu ta ajfer polonati, s' katirem mi djanja te pokure opravimo.

2. Nafhi flabufiti, inu nasamorenju k' pomuzhi priditi, katere nafs vzhasih is ftanu postavijo, Bogu toku sadofifturiti, koker bi mi imeli.

*U. Kaj je she dalej pogirvanu te odpuflike sadobiti?*

O. Te odpuflike sadobiti je pogirvanu :

1. De smo mi v' ftanu te gnade.

2. De mi te naprejpiflane vole dapolnemo.

*U. Al samorejo ti odpufliki tudi tem dufham v vizah k' dobrimu pridti ?*

O. Ti odpufliki samorejo tudi tem dufham v vizah fkus proshne k' dobrimu pridti, zhe fo tudi sa taifte dodeleni ; potem pak morejo ti shivi te od zerkve k' sadoblenju tega odpuflika naprejpiflane dobre dela Bogu sa te mertve ofrati.

*S. 5. Od Sakramenta tega posledniga volja.*

*U. Kaj je tu poslednu volje ?*

O. To poslednu volje je en Sakrament, v' katermu ta bovni fkus to mafilu s' tem svetim voljam, inu fkus to naprejpiflano molitvo tega Mafhnika boshjo gnado k' sraviju te dufhe, inu vezhkrat tudi tega shvota prejme.

*U. Sakar je ta Sakrament to poslednu volje imenuvan ?*



**A.** Dieses Sakrament wird die letzte Oelung genannt, weil sie unter allen heiligen Salbungen, die der Herr unser Heiland seiner Kirche anbefohlen hat, auf die letzte zu reichen ist.

**Fr.** Was wirket die letzte Oelung?

**A.** Die letzte Oelung wirket:

1. Die Vermehrung der heiligmachenden Gnade.
2. Nachlassung der lässlichen, oder auch jenes schweren Sünden, welche der Kranke aus unsträflicher Vergessenheit, oder Unvermögenheit nicht gebeichtet hat.
3. Die Befreyung von den bösen Folgen der Sünden, und von deren Uiberbleibseln.
4. Stärke um den Anfällen und Versuchungen des Teufels zu widerstehen.
5. Hilfe wider die allzugrosse Angst wegen des herannahenden Todes, und des bevorstehenden Gerichtes.
6. Auch öfters die leibliche Gesundheit, wenn sie zum Seelenheile gedeihlich ist.

**Fr.** Wie soll sich der Kranke zur letzten Oelung vorbereiten?

**A.** Der Kranke soll sich zur letzten Oelung vorbereiten, mit lebendigem Glauben, und festem Vertrauen auf Gott; mit gänzlicher Ergebung in den göttlichen Willen; vor allem aber soll er sich durch die heilige Beichte in den Stand der Gnade setzen, oder wenn er nicht beichten kann, wahre Reue und Leid über seine Sünden erwecken.

**Fr.** Ist die letzte Oelung zur Seligkeit nöthig?

**A.** Die letzte Oelung ist zur Seligkeit nicht unumgänglich nöthig, jedoch soll der Kranke nicht versäumen



**O.** Ta Sakrament je to poslednu volje imenuvan, kir onu med vsm svetim mafilam, ktere je ta Gospud) nash Svelizhar svoji zerkvi sapovedal, k' sadnimu more podana b ti.

**U.** Kaj dela tu poslednu volje?

**O.** Tu poslednu volje dela:

1. To pogmiranje te svetunaredeozhe gnade.
2. Dolpushenje teh majheneh, ali tudi taistih teshkih grehov, katire se ta bovni is nestrafejozhiga posablenja, ali nasamorenja ni spovedal.
3. To odrefhnoft od teh hudeh sadhodenjov tega greha, inu od taistih zhesoftankov.
4. Mozh tem napadekam, inu skushnavam tega hudizha naprekstati.
5. Pomuzh zhes to preveliko fkerb savolote perblishejoze smerti, inu te naprejstojezhe sodbe.
6. Tudi vezhkrat telesnu sravje, zhe je taistu k' svelizhanju te dushe dobru.

**U.** Koku se ima ta bovni k' poslednimu vojlu perpravlati?

**O.** Ta bovni se ima k' poslednimu vojlu perpravlati, s' shivo viro, inu terdnim savupanjam na Boga; s' zelem podajnam, ali podajnoft v' boshjo volo; pred vsm pak se on ima skus to sveto spovd v' stan te gnade postaviti, ali zhe se on nemore spovedati, pravo grevengo zhes svoje grehe obuditi.

**U.** Al je tu poslednu volje k' svelizhanju potrebnu?

**O.** To poslednu volje ni k' svelizhanju pollebau potrebnu, vender nima ta bovni samuditi



säumen sie zu empfangen, und zwar wegen den vielen Gnaden, die er dadurch erlanget.

## §. 6. Von dem Sakramente der Priesterweihe.

**Fr.** Was ist das Sakrament der Weihe überhaupt?

**A.** Das Sakrament der Weihe überhaupt ist ein Sakrament, wodurch denen, welche sich dem Dienste der Kirche widmen, eine geistliche Gewalt, und besondere Gnade verliehen wird, gewisse Kirchenämter zur Ehre Gottes, und zum Heile der Seelen recht und heilig zu verrichten.

**Fr.** Was ist das Sakrament der Priesterweihe insbesondere?

**A.** Das Sakrament der Priesterweihe insbesondere ist ein Sakrament, durch welches denen; die zu Priestern geweiht werden, die Gewalt sowohl in den wahren Leib Jesu Christi, als auch in den geistlichen, welcher die Gläubigen sind, gegeben wird.

**Fr.** Worin besteht diese Gewalt der Priesterweihe?

**A.** Diese Gewalt der Priesterweihe besteht darin, daß

1. Die Priester Brod und Wein in den wahren Leib und in das wahre Blut unsers Herrn Jesu Christi verwandeln, und denselben dem himmlischen Vater aufopfern können.
2. Daß sie den Gläubigen die Sünden nachlassen oder vorbehalten können.

## §. 7. Von dem Sakramente der Ehe.

**Fr.** Was ist das Sakrament der Ehe.

**A.** Das Sakrament der Ehe ist eine unauflöbliche Verbindung, durch welche zwei ledige christliche Per-

diti taistu prejeti, inu szer savolo teh velikeh gnad, katere on skus taistu sadoby.

*S. 6. Od Sakramenta tega mashnikovga shegnavanja.*

*U. Kaj je ta Sakrament tega shegnavanja nazhes?*

*O. Ta Sakrament tega shegnavanja nazhes je en Sakrament, skus katirga taistem, kateri se k' flushbi te zerkve podado, ena duhovnska muzh, inu posebna gnada dodelena bode, gvishne zerkovne opravila k' boshji zhafti, inu k' svelizhanju te dushe prov, inu svetu opraviti.*

*U. Kaj je ta Sakrament tega mashnikoviga shegnavanja posebnu?*

*O. Ta Sakrament tega mashnikoviga shegnavanja posebnu je en Sakrament, skus katirga taistim, kateri bodo k' mashniku shegnani, ta muzh toku dobru v' to pravu telu Jesufa Kristusa, koker tudi v' tega duhovnskiga, kateri so ti virni, dana bode.*

*U. V' komu obstoji ta muzh tega mashnikoviga shegnanja?*

*O. Ta muzh tega mashnikoviga shegnanja v' temu obstoji, de*

*1. Ti mashniki kruh inu vinu v' pravu tellu, inu pravo kry nashiga Gospuda Jesufa Kristusa preoberniti, inu taistu temu nebeskimu Ozhetu gorofrati samorejo.*

*2. De ony tem virnim te grehe odpustiti, ali nasajsadershati samorejo.*

*S. 7. Od Sakramenta tega Sakona.*

*U. Kaj je ta Sakrament tega Sakona?*

*O. Ta Sakrament tega Sakona je ena neodvesejozha savesa, skus katero dve ledik*



Personen Mann und Weib sich ordentlicher Weise zusammen verheirathen, dazu ihnen Gott durch dieses Sakrament die Gnade gibt, daß sie in ihrem ehlichen Stande bis in den Tod gottselig verharren, und ihre Kinder christlich auferziehen.

**Fr.** Wie nennet der Apostel Paulus dieses Sakrament?

**A.** Der Apostel Paulus nennet dieses Sakrament ein grosses Sakrament in Christo und in der Kirche; weil es die geistliche Vereinigung Christi mit seiner Kirche vorstellet.

**Fr.** Wozu ist der Ehestand eingesezet?

**A.** Der Ehestand ist eingesezet

1. Zur Fortpflanzung des menschlichen Geschlechtes.
2. Zur gemeinschaftlichen und wechselweisen Hilfe der Berehlichten.
3. Zum Mittel wider die unordentliche Begierlichkeit des Fleisches.

**Fr.** Ist der Ehestand nothwendig?

**A.** Der Ehestand ist überhaupt zur Fortpflanzung des menschlichen Geschlechtes nothwendig, nicht aber für jeden Menschen insbesondere, denn der ledige Stand ist für einzeln Personen vollkommener.

**Fr.** Was wirket das Sakrament der Ehe?

**A.** Das Sakrament der Ehe wirket nebst der Vermehrung der heiligmachenden Gnade diese besondere;

1. Daß die Eheleute fromm miteinander bis in Tod leben.

kershanske perfhone mosh, inu shena se po ordenski vishi skup oshenjo, k' katermu njem Bog skus ta Sakrament gnado da, de ony v' njuh sakonskimu stanu da smerti bogabojezhi ostanejo, inu njuh otroke kershansku gorsrede.

*U. Koku Apostel Paulus ta Sakrament imenuje?*

*O. Ta Apostel Paulus imenuje ta Sakrament en velik Sakrament v' Kristufu, inu v' ti zerkvi; kir on to duhovnsko savefo Kristufa s' svojo zerkvjo naprejpostavi.*

*U. H' komu je ta sakonski stan noterpostavljen?*

*O. Ta sakonski stan je noterpostavljen*

*1. K' naprejflanzanju, ali pogmiranju teh ludy.*

*2. K' gmejn, inu sprotni pomuzhi teh omoshenih.*

*3. K' mitelnu zhes te nespodobne poshelenja tega meffa.*

*U. Al je ta sakonski stan potreben?*

*O. Ta sakonski stan je nazhes k' naprejflanzanju teh ludy, ali tega zhloveshkiga spola potreben, ne pak sa ufakiga zhloveka pollebnu, kir je ta ledik stan sa pollebne perfhone bel popolnama.*

*U. Kaj djanja ta Sakrament tega sakona?*

*O. Ta Sakrament tega sakona djanja sraven tega pogmiranja te svetunareozhe gnade te pollebne;*

*1. De ti sakonski ludje brumnu med sabo da smerti shivejo.*



**2.** Daß sie ihre Kinder in der Furcht Gottes erziehen.

**Fr.** Was fodert die Kirche von Personen, welche in den Ehestand treten?

**U.** Die Kirche fodert von Personen, welche in den Ehestand treten:

1. Daß zwischen ihnen kein Hinderniß sey;
2. Daß sie aus solchen Absichten, welche der Einsetzung gemäß sind, in diesen Stand treten.
3. Daß sie auch in der Furcht Gottes mit einem reinen Gewissen sich in diesen Stand begeben, und deswegen zuvor zu der heiligen Beicht und Kommunion gehen.

**Fr.** Was müssen diejenigen thun, die in den Ehestand treten?

**U.** Diejenigen, welche in den Ehestand treten, müssen sich die eheliche Treue nach vorhergegangener dreymaliger Verkündigung in Gegenwart zweener Zeugen von ihrem eigenen Pfarrer versprechen, und sich einsegnen lassen.

**Fr.** Welche sind die Pflichten der Eheleute gegen einander?

- U.** Die Pflichten der Eheleute gegeneinander sind:
1. Daß sie friedsam und christlich miteinander leben.
  2. Daß der Mann sein Weib, wie seinen eigenen Leib liebe, nähre und schütze, daß Weib aber dem Mann in billigen Sachen gehorsam seyn.
  3. Daß keines das andere in Trübsalen verlasse, sondern beide treu bis in den Tod beisammen bleiben.





2. De ony njuh otroke v' boshjimu strahu gorisrede.

*U. Kaj pogirje ta zerkuv od pershon, kateri v' sakonski stan stopijo?*

*O. Ta zerkuv pogirje od pershon, katere v' sakonski stan stopijo :*

1. De ni med njem nobenu nasajdershanje.
2. De ony s' takshnih urshahov, kateri so po noterpostavnosti, v' ta stan stopijo.
3. De se ony tudi v' boshjimu strahu s' eno zhisto vestjo v' ta stan podajo, inu sategavolo poprej k' sveti spovdi, inu obhalyu gredo.

*U. Kaj morejo taisti sturiti, kateri v' sakonski stan stopijo?*

*O. Taisti, kateri v' sakonski stan stopejo, se moreo to sakonsko svestobo po poprejshnim trojnimo oklizanju pred dvem prizham pred njih lestnem Fajmahtram oblubiti, inu se porozhiti, ali notershegnati pustiti.*

*U. Katere so te dolshnoste teh sakonskih ludy med saboj?*

*O. Te dolshnosti teh sakonskih ludy med saboj so :*

1. De ony pokojnu, inu kerfhansku med sabo shive.
2. De ta mosh svojo sheno, koker svoj lesten shvot lubi, redy, inu varje, ta shena pak temu moshu v' praveh rezheh je podloshna.
3. De nobeden tega drufiga v' nadlogah nesa-pusty, ampak oba svestu do smerti skupej ofsaneta.

*U.*



**Fr.** Welche sind die Pflichten der Eheleute gegen ihre Kinder?

**A.** Die Pflichten der Eheleute gegen ihre Kinder sind, daß sie solche christlich erziehen, für ihr ewiges und zeitliches Heil sorgen.

## Das V. Hauptstück.

### Von der christlichen Gerechtigkeit.

**Fr.** Was ist die christliche Gerechtigkeit?

**A.** Die christliche Gerechtigkeit ist, daß man das Böse meide, und das Gute thue.

**Erster Theil der christlichen Gerechtigkeit:**  
Meide das Böse.

**Fr.** Welcher ist der erste Theil der christlichen Gerechtigkeit?

**A.** Der erste Theil der christlichen Gerechtigkeit ist, meide das Böse.

**Fr.** Was ist das Böse?

**A.** Das wahre und einzige Böse oder Uebel ist die Sünde.

**Fr.** Was ist die Sünde überhaupt?

**A.** Die Sünde überhaupt ist eine freywillige Ubertretung des göttlichen Gesetzes.

**Fr.** Wie vielerlei ist die Sünde?

**A.** Die Sünde ist zweyerlei: 1. Die Erbsünde, und 2. die wirkliche Sünde.

**Fr.**



*U. Katere so te dolshnoste teh sakonskih ludy proke nym otrokam?*

*O. Te dolshnoste teh sakonskih ludy proke njem otrokam so, de ony taiste kershansku gorsredejo, sa njih vezhnu, inu zhafnu sve-lizhanje skerbejo.*

---

## TA V.

### POGLAVITNI SHTUK.

#### OD KERSHANSKE PRAVIZE.

*U. Kaj je kershanska praviza?*

*O. Ta kershanska praviza je, de se mi pred hudem varjemo, inu to dobru dellamo.*

*Pervi tajl te kershanske pravize:*

*Vary se pred hudim.*

*U. Kateri je ta prvi tajl te kershanske pravize?*

*O. Ta prvi tajl te kershanske pravize je, vary se pred hudem.*

*U. Kaj je to hudu?*

*O. To pravu, inu samu hudu, ali sleg je ta greh.*

*U. Kaj je ta greh nazhes?*

*O. Ta greh nazhes je enu frejvolnu prelomenje teh bofhjih sapovdi.*

*U. Kulku sort je ta greh?*

*O. Ta greh je dvojsortni: 1. Ta poverban greh, inu 2. Ta djanski greh.*

*U.*



**Fr.** Was ist die Erbsünde?

**A.** Die Erbsünde ist jene Sünde, welche Adam, im Paradiese, und wir in Adam begangen, und die wir von ihm ererbet haben.

**Fr.** Was ist die wirkliche Sünde?

**A.** Die wirkliche Sünde ist eine Uibertretung des göttlichen Gesetzes, welche der Sünder selbst freywillig begeht.

**Fr.** Wie wird die wirkliche oder persönliche Sünde begangen?

**A.** Die wirkliche oder persönliche Sünde wird begangen mit Gedanken, Worten, und Werken, oder Unterlassung dessen, was man zu thun schuldig ist.

**Fr.** Was ist für ein Unterschied unter den wirklichen Sünden?

**A.** Der Unterschied unter den wirklichen Sünden ist dieser; manche Sünden sind schwere, oder Todssünden, andere aber geringe oder läßliche Sünden.

**Fr.** Was ist die Todssünde?

**A.** Die Todssünde ist eine schwere Uibertretung des göttlichen Gesetzes.

**Fr.** Was schadet die Todssünde?

**A.** Durch die Todssünde wird die Seele des geistlichen Lebens, das ist: der heiligmachenden Gnade Gottes beraubet, der Mensch wird ein Feind Gottes, und des ewigen Todes schuldig.

**Fr.** Was nennet man läßliche Sünden?

**A.** Läßliche Sünden nennet man geringe Uibertretungen des göttlichen Gesetzes.

**Fr.** Welche sind die verschiedenen Gattungen der wirklichen Sünden?

**A.** Die verschiedenen Gattungen der wirklichen Sünden sind:

*U. Kaj je ta poverban greh ?*

*O. Ta poverban greh je taisti greh, katirga je Adam v' paradishu, inu mi v' Adamu sturili, inu katerga smo mi od njega poverbali.*

*U. Kaj je ta djanski greh ?*

*O. Ta djanski greh je enu prelomljenje teh bofhjih sapovdi, katero ta greshnik sam frejvolnu stury.*

*U. Koku bode ta djanski, ali pershonski greh sturjen ?*

*O. Ta djanski, ali pershonski greh bode sturjen s' mislemi, besledami, inu djanjami, ali s' vonpushenjam taistiga, kar smo sturiti dolshni.*

*U. Kaj je sa en islozhek med tem djanskem greham ?*

*O. Islozhek med tem djanskem greham je leta; eni grehi so teshki, ali smertni grehi, te drugi pak lohki, ali majheni grehi.*

*U. Kaj je ta smertni greh ?*

*O. Ta smertni greh je enu teshku prelomljenje teh bofhjih sapovdi.*

*U. Kaj shkodje ta smertni greh ?*

*O. Skus ta smertni greh bode ta dusha tega vezhniga shivljenja, toje: te svetunareozhe bofhje gnade obraubana, ta zhlovek bode en sovrashnik bofhji, inu te vezhne smerti dolshan.*

*U. Kaj se majheni grehi imenujejo ?*

*O. Majheni grehi se imenujejo lohke prelomljenja te bofhje sapovdi.*

*U. Katere so te vezhvishne sorte teh djanskih grehov ?*

*O. Te vezhvishne sorte teh djanskih grehov so :*



1. Die sieben Hauptsünden.

2. Die sechs Sünden in den heiligen Geist.

3. Die vier himmelschreyenden Sünden.

4. Die neun fremden Sünden.

**Fr.** Welche sind die sieben Hauptsünden?

**A.** Folgende sind die sieben Hauptsünden:

1. Hoffart.

2. Geiz.

3. Unkeuschheit.

4. Neid.

5. Fraß und Füllerey.

6. Zorn.

7. Trägheit.

**Fr.** Welche sind die sechs Sünden in den heiligen Geist?

**A.** Die sechs Sünden in den heil. Geist sind:

1. Vermessentlich auf Gottes Barmherzigkeit sündigen.

2. An Gottes Gnade verzweifeln.

3. Der erkannten christlichen Wahrheit widersprechen.

4. Seinem Nächsten die göttliche Gnade mißgönnen und ihn darum beneiden.

5. Wider heilsame Ermahnungen ein verstocktes Herz haben.

6. In der Unbußfertigkeit vorseßlich verharren.

Diese Sünden werden schwer oder gar nicht weder in diesem noch in dem andern Leben nachgelassen.

**Fr.** Welche sind die vier himmelschreyenden Sünden?

**A.** Die vier himmelschreyenden Sünden sind:

1. Vors

1. Ti sedem naglavni grehi.
2. Ti shest grehi v' svetiga Duha.
3. Ti shtiri v' nebessa upijejozhi grehi.
4. Ti devet ptuji grehi.

*U. Kateri so ti sedem naglavni grehi?*

*O. Leti so ti sedem naglavni grehi:*

1. Ofert, ali napuh, ali shtemanje.
2. Vohernija.
3. Nazhifost.
4. Fovshia, ali nevoslhivost.
5. Posreshnost.
6. Jesa.
7. Lenoba, ali traglivoft.

*U. Kateri so ti sheft grehi v' svetiga Duha?*

*O. Ti sheft grehi v' svetiga Duha so:*

1. Prevsetnu na boshjo milost, ali vsmilenje grefhiti.
2. Na boshji gnadi szviblati, ali szagati.
3. Ti sposnani kershanski resnizi superstati.
4. Svojimu blishnimu to boshjo gnado nepervoshiti, inu njemu sa to nevoslhiv biti.
5. Zhes dobru opominvanje enu terdovratnu serze imeti.
6. V' nepokuri previdejozh shiveti.

Leti grehi bodo teshku, ali zelu ne, v'temu, tudi ne v'temu drugimu shivlenju dolpusheni, ali odpusheni.

*U. Kateri so ti shtir v' nebessa upejozhi grehi?*

*O. Ti shtir v' nebessa upejozhi grehi so:*



1. Vorseßlicher Todschlag.
  2. Die stumme oder sodomitische Sünde.
  3. Die Unterdrückung der Armen, Wittwen, und Waisen.
  4. Wenn man den verdienten Liedlohn den Arbeitern und Tagelöhnern vorenthält und entzieht.
- Fr. Welche sind die neun fremden Sünden?

U. Die neun fremden Sünden sind:

1. Zur Sünde rathen.
2. Anderer heißen sündigen.
3. In andere Sünde einwilligen.
4. Andere zur Sünde reizen.
5. Anderer Sünde loben.
6. Zur Sünde stillschweigen.
7. Die Sünden nicht strafen.
8. An denselben Theil nehmen.
9. Dieselben vertheidigen.

## Zweyter Theil der christlichen Gerechtigkeit Thu das Gute.

Fr. Was ist das Gute?

U. Das Gute ist, was dem göttlichen Gesetze gemäß ist.

Fr. Was ist dem göttlichen Gesetze gemäß?

U. Dem göttlichen Gesetze sind die Tugenden und gute Werke gemäß.

Fr. Gibt es mehrere Gattungen der Tugenden, welche der Christ ausüben soll?

U. Es gibt mehrere Gattungen der Tugenden, welche der Christ ausüben soll; es gibt göttliche und sittliche Tugenden.

Fr. Was sind göttliche Tugenden?

U.



1. To naprejvsetu vbitje.
2. Ta mutaſti, ali ſodomitarſki greh.
3. To dolterjejne teh bogeh, vdov, inu ſapušhenih otrok.
4. Zhe ſe ta ſafluſheni lon tem delovzam, dnevarjam obderſhi, inu odvſame.

*U. Kateri ſo ti devet ptuji grehi?*

*O. Ti devet ptuji grehi ſo :*

1. K' grehu ſvetvati,
2. Drugim greſhiti ukasati.
3. V' drugeh grehe pervoliti.
4. K' grehu perpraviti.
5. Drugeh grehe hvaliti.
6. K' grehu movzhati.
7. Te grehe nepoſhtrafati.
8. Na taiſtih tajl vſeti.
9. Taiſte terditi.

**Ta drugi tajl te kershanske prayize:**

**Sturti to dobru.**

*U. Kaj je to dobru?*

*O. To dobru je, kar je ti boſhji ſapovdi, ali poſtavi permerjenu, ali ſturjenu.*

*U. Kaj je ti boſhji ſapovdi permerjenu?*

*O. Boſhji ſapovdi ſo te zhednoſte, ali tugenti, inu dobre dela, ali djanja permirjene.*

*U. Ali ſe da vezh ſort zhednoſte, katere en kriſtian ſurtii more?*

*O. Vezh ſort ſe da zhednoſte, katere en kriſtian ſuriti more; ene ſo boſhje, te druge ſadershajſhne zhednoſte.*

*U. Kaj ſo boſhje zhednoſte?*



**A.** Göttliche Tugenden sind jene, welche Gott zum unmittelbaren Bewegungsgrunde haben.

**Fr.** Welche sind die göttlichen Tugenden?

**A.** Glauben, Hoffnung, und Liebe sind die drey göttlichen Tugenden.

**Fr.** Ist der Mensch schuldig sich in den dreyen göttlichen Tugenden zu üben?

**A.** Der Mensch ist schuldig sich in den dreyen göttlichen Tugenden zu üben.

**Fr.** Wann ist der Mensch besonders schuldig sich in den dreyen göttlichen Tugenden zu üben?

**A.** Der Mensch ist schuldig unter einer Todssünde sich in den dreyen göttlichen Tugenden zu üben:

1. Sobald als er zum Gebrauche seines Verstandes kömmt.
2. Desters in seinem Leben.
3. Zur Zeit einer heftigen Versuchung wider diese Tugenden.
4. In Lebensgefahr, und auf dem Todbette.

**Fr.** Wie kann man den Glauben erwecken?

**A.** Man kann den Glauben folgendermassen erwecken:

Ich glaube an dich wahrer dreyeiniger Gott: Vater, Sohn, und heiliger Geist — Ich glaube und bekenne alles, was du geoffenbaret, was Jesus Christus gelehret, was die Apostel geprediget haben, und was die heilige römische katholische Kirche uns zu glauben vorstellt. Dieses alles glaube ich, weil du, o Gott! die ewige unendliche Wahrheit und Weisheit bist, welche weder betrügen, noch betrogen werden kann. O Gott! vermehre meinen Glauben.

**Fr.**



O. Boshje zhednoste so taiste, katere Boga k' pervimu preobernejnshmu gruntu imajo.

U. Katere so te boshje zhednoste?

O. Vira, vupanje, inu lubesen so te try boshje zhednoste.

U. Ali se je ta zhlovek dolshan v' teh trjeh boshjik zhednosteh vaditi?

O. Ta zhlovek se je dolshan v' teh trjeh boshjeh zhednosteh vaditi.

U. Kedaj se je ta zhlovek possebnu dolshan v' teh trjeh boshjeh zhednosteh vaditi?

O. Ta zhlovek se je dolshan pod smertnim greham v' teh trjeh boshjeh zhednosteh vaditi.

1. Koker hitru on k' nuzanju te pameti, ali k' pameti pride.

2. Vezhkrat v' svojm shivlenju.

3. V' zhafu eniga mozhniga skufhanja zhes te zhednoste.

4. V' navarnoste tega shivlenja, inu na smertni posteli.

U. Koku se more ta vira obuditi?

O. Ta vira se more na to visho obuditi:

Jest virjem na te resnizhni, trojni edini Bog: Ozha, Syn, inu Sveti Duh. Jest virjem, inu sposnam vse, kar si ti resodel, kar je Jesus Kristus uzhil, kar so ti Apostelni pridigvali, inu kar ta sveta Rimaska katholshka zerkuv nam sa virvati naprejpostavi. Vse leto jest virjem, kir si ti, o Bog! ta vezhna inu bres konzha resniza, inu modrost, katera nemore golfati, inu tudi nemore golfana biti. O Bog pogmirej mojo viro.



Fr. Wie erwecket man die Hoffnung?

A. Man kann die Hoffnung auf folgende Weise erwecken:

Ich hoffe, und vertraue auf deine unendliche Güte, und Barmherzigkeit, o Gott! daß du mir durch die unendlichen Verdienste deines eingebornen Sohnes Jesu Christi in diesem Leben die Erkenntniß, wahre Reue und Verzeihung meiner Sünden ertheilen, nach dem Tode aber die ewige Seligkeit geben, und verleihen wirst, dich von Angesicht zu Angesicht zu sehen und zu lieben, und ohne End zu genießen. Ich hoffe auch von dir die nöthigen Mittel alles dieses zu erlangen. Ich hoffe es von dir, weil du es versprochen hast, der du allmächtig, getreu, unendlich gütig, und barmherzig bist. O Gott! stärke meine Hoffnung.

Fr. Wie erwecket man die Liebe?

A. Man kann die Liebe auf folgende Art erwecken:

O mein Gott! ich liebe dich aus ganzem meinem Herzen über alles, weil du das höchste Gut, weil du unendlich vollkommen und aller Liebe würdig bist; auch darum liebe ich dich, weil du gegen mich, und alle Geschöpfe höchst gütig bist. — Es schmerzet mich, daß ich gesündigt, daß ich dich meinen allmächtigen Herrn, meinen besten Vater beleidiget habe. Ich nehme mir ernstlich vor alle Sünden samt allen bösen Gelegenheiten zu meiden, — und niemals gegen deinen heiligsten Willen zu handeln. — Gib mir die Gnade zu Erfüllung dieses meines Vorsatzes. —

Fr.



*U. Koku se to vupanje obudy?*

*O. To vupanje se na perhodno visho obudy :*

Jest vupam, inu savupam na tvojo breskonzhno dobruto, inu milost, o Bog, de ti meni skus te breskonzhne saflushenja tvoji-ga ediniga Synu Jesufa Kristusa v' temu shivlenju to sposnanje, pravo grevengo, inu odpuhanje mojih grehov dadelil, po smerti pak to vezhnu isvelizhanje dal bodesh, tebe od oblizhja, da oblizhja viditi, inu lubiti, inu breskonza ushivati. Jest vupam tudi od tebe te potrebne mitelne vse to dasezhi. Jest leto od tebe vupam, kir si ti oblubil, kateri si vsfigamogozhni, svest, breskonzh-nudober, inu milostliv. O Bog! poterdi moje vupanje.

*U. Koku se ta lubesen obudy?*

*O. Ta lubesen se naprideozho visho obudy.*

O moj Bog! jest tebe is zeliga mojiga ser-za zhes vse lubim, kir si ti ta nar vezhi dobruta, kir si ti breskonza popolnama, inu vse lubesni vreden; tudi sa to jest tebe lubim, kir si ti proke meni, inu vsim stva-rem zhes vse dobrotliv. — Meni je shal, de sim greshil, de sim jest tebe mojga vsfi-gamogozhniga Gospuda, mojga narbolshiga Ozheta reshalil. Jest si terdnu naprejsa-mem pred vsim greham, inu vsim hudim perloshnostim se varvati, — inu nekoli zhes tvojo presveto volo andlati, ali sturiti. — Dej meni gnado k' dopolnenju tega mojga naprejsvetja. —



Fr. Was sind sittliche Tugenden?

A. Sittliche Tugenden sind jene, dadurch die Sitten des Christen so eingerichtet werden, daß sie Gott gefällig sind.

Fr. Welche sind die sittlichen Haupttugenden?

A. Sittliche Haupttugenden sind jene, dadurch die Sitten des Christen so eingerichtet werden, daß sie Gott gefällig sind.

Fr. Welche sind die sittlichen Haupttugenden?

A. Die sittlichen Haupttugenden sind folgende vier:  
1. Die Klugheit, 2. die Mäßigkeit, 3. die Gerechtigkeit, 4. die Starkmütigkeit.

Fr. Welche Tugenden sind den Hauptsünden entgegen gesetzt?

A. Die Demuth ist der Hoffarth entgegen gesetzt.  
Die Freugebigkeit dem Geize.  
Die Keuschheit der Unkeuschheit.  
Die Liebe dem Neide.  
Die Mäßigkeit dem Fraße und der Füllerey.  
Die Geduld dem Zorne.  
Der Eifer im Guten der Trägheit.

Fr. Was gehöret noch mehr zur christlichen Gerechtigkeit?

A. Zur christlichen Gerechtigkeit gehören noch die Pflichten, welche Jesus Christus besonders anbefohlen hat.

Fr. Welche sind die Pflichten, welche Jesus Christus besonders anbefohlen hat?

A. Die Pflichten, welche Jesus Christus besonders anbefohlen hat, sind folgende:  
1. Zuwörderst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit suchen.



*U. Kaj so te sadershajshne zhednoste ?*

*O. Saderfhajshne zhednoste so taise, skus katere saderfhanja tega kristiana toku narjene bodo, de so Bogu dapadejozhe.*

*U. Katere so sadershajshne poglavitne zhednoste ?*

*O. Te sadershajshne poglavitne zhednoste so prideozhe shtir:*

*1. Modrust, 2. Massa, 3. Praviza, 4. Terdnost.*

*U. Katere zhednoste so tem poglavitnem greham naprekpostavlene ?*

*O. Ta pohlevnost je te oferti, ali napuhu naprekpostavlena.*

*Ta radodajnost ti voherniji.*

*Ta zhistost ti nezhistosti, ali prishishtvanju.*

*Ta lubesen ti fovshiji, ali navidlivnosti.*

*Ta massa ti poshreshnosti.*

*To poterplenje ti jesi.*

*Ta aifer v' dobrinu ti lenobi. ali traglivnosti.*

*U. Kaj she vezh h' kershanski pravizi slishi ?*

*O. H' kershanski pravizi she te dolshnosti slishajo, katere je Jesus Kristus posebnu sapovedal.*

*U. Katere so te dolshnoste, katere je Jesus Kristus posebnu sapovedal ?*

*O. Te dolshnoste, katere je Jesus Kristus posebnu sapovedal, so perhodne:*

*1. Narbel boshje krajlestvu, inu njegovo pravizo iskati.*



2. Sich selbst verläugnen.
3. Sein Kreuz tragen.
4. Christo nachfolgen.
5. Sanftmüthig und demüthig seyn.
6. Die Feinde lieben, denen wohl thun, die uns hassen, für die beten, welche uns beleidigen und verfolgen.

**Fr.** Was gehöret noch mehr zu der christlichen Gerechtigkeit?

**A.** Zu der christlichen Gerechtigkeit gehören auch jene acht vortrefliche Tugenden, welche Christus der Herr auf dem Berge gelehret, und wegen welchen er den Menschen selig gesprochen hat, folgende sind es:

1. Selig sind die Armen im Geiste, denn ihrer ist das Himmelreich.
2. Selig sind die Sanftmüthigen, denn sie werden das Erdreich besitzen.
3. Selig sind die trauern, und klagen, denn sie werden getröstet werden.
4. Selig sind, die hungert und durstet nach der Gerechtigkeit, denn sie werden ersättiget werden.
5. Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.
6. Selig sind, die eines reinen Herzens sind, denn sie werden Gott anschauen.
7. Selig sind die Friedsamten, denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.
8. Selig sind, die Verfolgung leiden, um der Gerechtigkeit willen, denn ihrer ist das Himmelreich.





2. Sam sebe satajiti.
3. Svoj krifh nositi.
4. Sa Kristufam hoditi.
5. Pohleven inu ponishen biti.
6. Te sovrafhnike lubiti, taifim dobru fturiti, kateri nafs sovrafhjo, sa taifte moliti, kateri nafs reshajjo, inu pregajnajo.

*U. Kaj flifhi fhe vezh h' kershanski pravizi?*

*O.* H' kershanski pravizi flifhjo tudi taifte ofem imenitne zhednofte, katere je Kristus ta Gospud na temu hribu, ali gori vuzhil, inu sa katero volo je on tega zhloveka svelizhanga isrekl, lete fo perhodne:

1. Svelizhani fo ti bogi v' Duhu, sakaj njuh je to nebeshku krajlestvu.
2. Svelizhani fo ti pohlevni, sakaj ony bodo to semlo pofedli.
3. Svelizhani fo ti, kateri shalujejo, inu klagujejo, sakaj ony bodo potrofhtani.
4. Svelizhani fo, kateri fo sheni, inu lazni po pravizi, sakaj ony bodo nafiteni.
5. Svelizhani fo ti usmileni, sakaj ony bodo usmilenje dofegli.
6. Svelizhani fo eniga zhiftiga ferza, sakaj ony bodo Boga gledali.
7. Svelizhani fo ti pokojni, ali mirni, sakaj ony bodo boshji otrozi imenuvani.
8. Svelizhani fo, kateri pregajnane terpe, savolo pravize, sakaj njuh je to nebeshku krajlestvu.



Fr. Was sind gute Werke eines Christen?

A. Gute Werke eines Christen sind Handlungen, welche Gott wohlgefällig, und für den Christen, der sie ausübet, verdienstlich sind.

Fr. Welche sind die vornehmsten guten Werke?

A. Die vornehmsten guten Werke sind: Beten, Fasten, Almosen geben.

Fr. Welche sind die leiblichen Werke der Barmherzigkeit?

A. Leibliche Werke der Barmherzigkeit sind folgende sieben:

1. Die Hungrigen speisen.
2. Die Durstigen tränken.
3. Die Fremden beherbergen.
4. Die Nackenden bekleiden.
5. Die Kranken besuchen.
6. Die Gefangenen erlösen.
7. Die Todten begraben.

Fr. Welche sind die geistlichen Werke der Barmherzigkeit?

A. Die geistlichen Werke der Barmherzigkeit sind folgende sieben:

1. Die Sünder bestrafen.
2. Die Unwissenden lehren.
3. Den Zweifelhafte recht rathen.
4. Die Betrübten trösten.
5. Das Unrecht mit Geduld leiden.
6. Denen, die uns beleidigen, gern verzeihen.
7. Für die Lebendigen und Todten, Gott bitten.

Fr. Welche sind die evangelische Rätze?

A. Die evangelischen Rätze, sind:

1. Die freiwillige Armuth,
2. die ewige Keuschheit,
3. der beständige Gehorsam unter einen geistlichen Obern.



*U. Kaj so dobre della, ali djanja eniga Kristiana?*

*O. Dobre della, ali djanja eniga kristiana so della, katere so Bogu prov dapadejozhe, inu sa taistiga kristiana, kater jeh stury, saflushne.*

*U. Katere so te nar imenitnishi dobre della?*

*O. Te nar imenitnishi dobre della so: moliti, ali molitva, se postiti, ali post, almoshna ali bogejme dajati.*

*U. Katere so te shvotne, ali telesne dobre della?*

*O. Telesne, ali shvotne dobre della so sedem perhodne:*

1. Te lazhne nasititi.
2. Te shejne napojiti.
3. Te ptuje jerpergvati, ali ponozhvati.
4. Te nage obgvantati, ali oblezhti.
5. Te bovine objiskati.
6. Te vjete odreshtiti.
7. Te mertve pokopati.

*U. Katere so te duhovnske djanja te miloste?*

*O. Te duhovnske djanja te miloste so perhodne sedem:*

1. Te greshnike shtrafati.
2. Te nevedne, ali navunne podvuzhiti.
3. Tem zvisiblejozhim prov svjetvati.
4. Te shalostne troshtati.
5. To kervizo s' poterplenjam prenefti.
6. Tem, kateri nafs reshajjo, rad odpustiti.
7. Sa te shive, inu mertve Boga proffiti.

*U. Kateri so ti evangelski svjetj?*

*O. Ti evangelski svjetji so:*

1. Ta frejvolna boshnost, ali uboshnost.
2. Ta vezhna zhifost.
3. Ta smirajna podloshnost pod enim duhovnskimi poglavarjam.



# U n h a n g.

## Von den 4. letzten Dingen.

Fr. Welche sind die vier letzten Dinge?

U. Die 4. letzten Dinge sind: der Tod, das Gericht, die Hölle und das Himmelreich.

Fr. Was ist der Tod?

U. Der Tod ist die Trennung der Seele von dem Leibe.

Fr. Müssen alle Menschen sterben?

U. Alle Menschen müssen sterben.

Fr. Woher kömmt es, daß alle Menschen sterben müssen?

U. Daß alle Menschen sterben müssen, kömmt von der Sünde, welche Adam im Paradiese begangen hat. Hätte Adam nicht gesündigt, so wären wir auch dem Leibe nach unsterblich geblieben. Der Tod ist die Strafe der Sünde.

Fr. Was ist von dem Gerichte zu merken?

U. Von dem Gerichte ist zu merken; daß Jesus die Seele jedes Menschen gleich nach dem Tode besonders; am Ende der Welt aber alle Menschen zusammen mit Leibe und Seele richten werde.

Fr. Zu was wird die Seele in dem besondern Gerichte verurtheilet?

U. Die Seele wird in dem besondern Gerichte entweder in das Fegfeuer, oder in die Hölle verurtheilet, oder in den Himmel aufgenommen.

Fr. Was ist das Fegfeuer?

U. Das Fegfeuer ist der Ort, wo die Seelen zeitliche Strafen für die Sünden leiden, welche sie im Leben nicht abgüßet haben.

Fr.

## PER VERSHEK, ALI PERDAVK.

Od teh shtireh sadneh, ali posledneh rezhy.

*U. Katere so te shtir sadne rezhy?*

*O. Te shtir sadne rezhy so: ta smert, ta sodba, ta pekl, inu to nebesluku krajlestvu.*

*U. Kaj je ta smert?*

*O. Ta smert je ta odlozhnost, ali odlozhenje te dushe od telesa.*

*U. Morjo vsi ljudje umreti?*

*O. Vsi ljudje morejo umreti.*

*U. Od kod pride leto, de vsi ljudje morejo umreti?*

*O. De vsi ljudje morejo umreti, pride od greha, katerga je Adam v' paradishu sturil. Ke bi Adam nebil gresnil, toku bi mi bili tudi na shivotu nevmerejozhi ostali. Ta smert je ta shtrafenga tega greha.*

*U. Kaj je od sodbe merkati?*

*O. Od sodbe je merkati; de bode Jetus to dusho usakiga zhoveka prezej po smerti posebnu, per konzu tega svejta pak vse ludy skup s' telesam, inu s' dusho sodil.*

*U. H' komu bode ta dusha v' te posebne sodbe obsojena?*

*O. Ta dusha bode v' te posebne sodbe obsojena ali v' vize, ali v' pekl, ali bode v' nebesa gorivseta.*

*U. Kaj so vize?*

*O. Vize so taisti krej, kir te dushe zhasne shtrafenge sa njih grehe terpe, katire se niso v' shivlenju spokorile.*



**Fr.** Welche Seelen werden in das Fegfeuer verurtheilet?

**A.** Die Seelen derjenigen werden in das Fegfeuer verurtheilet, welche ob sie zwar in der Gnade Gottes verstorben, dennoch wegen der im Leben begangenen Sünden der göttlichen Gerechtigkeit nicht genug gethan haben.

**Fr.** Was ist die Hölle?

**A.** Die Hölle ist der Ort, wo die Verdammten ewig gepeiniget werden.

**Fr.** Wer kömmt in die Hölle?

**A.** Derjenige kömmt in die Hölle, welcher in einer Todssünde stirbt.

**Fr.** Was ist der Himmel?

**A.** Der Himmel ist der glücklichste Aufenthalt der Heiligen, wo Gott sich seinen treuen Dienern von Angesicht zu Angesicht offenbaret, und selbst ihren überaus grossen Lohn ausmachet.

**Fr.** Wer kömmt in den Himmel?

**A.** Derjenige kömmt in den Himmel, welcher in der Gnade Gottes verstorben ist, und der, welcher die begangenen Sünden entweder in diesem, oder in dem andern Leben abgëbüffet hatte.





*U. Katere dushe bodo v' vize obsojene?*

*O. Taiutih dushe bodo v' vize obsojene, kati-  
re niffo sa te v' shivlenju sturjene grehe Bogu  
sadoftiturile.*

*U. Kaj je ta pekl?*

*O. Ta pekl je taiuti krej, kir ti ferdamani  
vezhnu martrani bodo.*

*U. Kedu pride v' pekl?*

*O. Taiute pride v' pekl, kater v' enimu smert-  
nimu, ali naglavnimu grehu vmerjé.*

*U. Kaj so te nebessa, ali kaj je to nebú?*

*O. Te nebessa, ali to nebú je to narsrezhnej-  
fhi gorsadershanje teh Svetnikov, kir se  
Bog svojim svestem flushabnikom od oblizhja,  
da oblizhja resode, inu sam njih sivnu  
velik lon vonftury.*

*U. Kedu pride v' nebessa, al nebú?*

*O. Taiuti pride v' nebessa, al nebú, kater je v'  
boshji gnadi umerl, inu taiuti, kateri so se  
zhes te sturjene grehe, ali v' temu, ali  
v' unimu shivlenju fpokorili.*

